

System des Verwaltungsrechts

Das in der Reihe STUD.JUR. Lehrbücher erschienene »System des Verwaltungsrechts« stellt das Allgemeine Verwaltungsrecht in seinen Bezügen zu den Besonderen Verwaltungsrechten in drei Einzelbänden dar:

- Band 1: Allgemeine Lehren, Methoden und Techniken,
- Band 2: Verwaltungsorganisation,
- Band 3: Verwaltungsverfahren, Verwaltungsentscheidungen, Übungen zur praktischen Rechtsanwendung im Verwaltungsrecht (*in Vorbereitung*).

Die drei Bände sind ein didaktisch aufbereitetes, seit 15 Jahren erprobtes Lernprogramm für Studenten. Es weist den Weg von den tatsächlichen Erscheinungsformen zu den Ausprägungen der Handlungs- und Organisationsformen heutiger öffentlicher Verwaltung.

Alle drei Bände sind übersichtlich gegliedert und sprachlich klar verfaßt. Zahlreiche Schaubilder, Tabellen, Entscheidungs- und Aufbaumuster, Ablaufpläne, graphische Entscheidungspläne und Organigramme unterstützen die Lernprogramme. Jeder Paragraph ist in Leitsätzen zusammengefaßt.

Roman Loeser

System des Verwaltungsrechts

Band 1 • Allgemeine Lehren, Methoden und Techniken

1994, 612 S., brosch., 48,- DM, 338,50 öS, 43,50 sFr, ISBN 3-7890-3037-6

Roman Loeser

System des Verwaltungsrechts

Band 2 • Verwaltungsorganisation

1994, 185 S., brosch., 28,- DM, 197,50 öS, 25,50 sFr, ISBN 3-7890-3118-6

Rainer Buchholz

System des Verwaltungsrechts

Band 3 • Verwaltungsverfahren, Verwaltungsentscheidungen – Übungen zur praktischen Rechtsanwendung im Verwaltungsrecht

in Vorbereitung 1994, ca. 190 S.

C XVI

255

HOCHSCHULE FÜR
VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN
SPEYER

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

FRÜHJAHR/SOMMER 1994



NOMOS VERLAGSGESELLSCHAFT
Postfach 610 • 76484 Baden-Baden





PROBIEREN SIE EIN STÜCKCHEN VOM ERFOLG

Sie haben ein Examen in der Tasche, und die Welt steht Ihnen offen.

Jetzt ist aber auch die Zeit, für Ihre private Existenz ein solides Fundament zu schaffen.

Vielleicht brauchen Sie jetzt Ihre eigenen vier Wände, entspricht das Auto nicht mehr ganz Ihren Vorstellungen, und im nächsten Urlaub wollen Sie auch nicht mehr so improvisieren wie bisher.

Natürlich läßt sich das alles nicht

auf einen Schlag und nicht immer aus eigener Kraft verwirklichen.

Aber wozu gibt's denn die Sparkasse und die LBS! Je eher Sie mit unseren Beratern über Ihre Zukunft reden, desto eher gewinnt sie an Konturen.

LBS
Sparkasse 

Unternehmen der -Finanzgruppe

HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

FRÜHJAHR/SOMMER 1994

Redaktionsschluß: 18. April 1994

Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Straße 2 – 67346 Speyer
Postfach 14 09 – 67324 Speyer

Fernsprech-Sammelnummer (0 62 32) 6 54-0
FAX: (0 62 32) 6 54-2 08

Durchwahlnummern sind bei den Namen in Klammern (F: 6 54-...) vermerkt.

INHALT

	Seite
Ehrensensoren, Ehrendoktoren und Träger der Hochschulmedaille	3
Verstorbene Honorarprofessoren	5
Zeittafel	6
A. Allgemeine Informationen	9
I. Struktur und Aufgaben	9
II. Organe und Einrichtungen	10
III. Selbstverwaltung der Hörschaft	16
IV. Vertrauensleute von Stiftungen.....	16
V. Mit der Hochschule verbundene Vereinigungen	16
B. Personalverzeichnis	17
I. Universitätsprofessoren (mit akad. Mitarbeitern und Sekretariaten)	17
II. Außerplanmäßiger Professor	20
III. Privatdozentin	20
IV. Honorarprofessoren	20
V. Lehrbeauftragte	21
VI. Leiter von Landesübungen	23
C. Verwaltungswissenschaftliche Ausbildung	25
I. Allgemeine Mitteilungen für Hörer	25
II. Verwaltungswissenschaftliches Ergänzungsstudium	27
III. Verwaltungswissenschaftliches Aufbaustudium	30
IV. Doktorandenstudium	33
V. Lehrveranstaltungen	34
D. Verwaltungswissenschaftliche Fortbildung	47
I. Berufsbegleitende Fortbildung der Angehörigen des höheren Dienstes	47
II. Offene Tagungen und Sonderveranstaltungen	52
E. Verwaltungswissenschaftliche Forschung an den Lehrstühlen	55
F. Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	56
I. Organisation	56
II. Forschungsprogramm	59
III. Verwaltungswissenschaftliche Arbeitstagungen	59
IV. Forschungsseminare	60
G. Veröffentlichungen	62
I. Schriftenreihe der Hochschule	62
II. Speyerer Arbeitshefte	63
III. Speyerer Vorträge	63
IV. Speyerer Forschungsberichte	65
V. Sonstige Veröffentlichungen aus dem Forschungsinstitut	69
VI. Speyerer Dissertationen	71
II. Speyerer Habilitationen	75
H. Namensregister	76
I. Lageplan und Anfahrtsskizze	78

Hochsch. I.
Verwalt. Wiss.
Speyer

EHRENSENSATOREN DER HOCHSCHULE

Dr.h.c. Peter *Altmeier* †
Ministerpräsident a.D. des Landes Rheinland-Pfalz

Dr. Wolfgang *Heintzeler* †
ehem. Mitglied des Vorstands der BASF AG

Willibald Hilf
Staatssekretär a.D., Intendant des Südwestfunks a.D.

Erich Rosenthal-Pelldram †
Staatssekretär a.D., Präsident des Hessischen Justizprüfungsamts a.D.

Dr. Christian Roßkopf
Oberbürgermeister der Stadt Speyer

Dr. Paulus Skopp
Oberbürgermeister a.D. der Stadt Speyer

Dr. Bernhard Vogel
Ministerpräsident des Landes Thüringen, Erfurt

EHRENDOKTOREN DER HOCHSCHULE

em.o.Prof. Dr.iur. Dr.h.c.mult. *Karl Carstens* †
Bundespräsident a.D.

Prof. Dr.rer.publ.h.c. *Josef Stingl*
Präsident der Bundesanstalt für Arbeit a.D.

HOCHSCHULMEDAILLE

Die Hochschulmedaille wurde erstmals im Jahre 1960 aus Anlaß der Errichtung des Neubaus gestiftet und den damaligen Mitgliedern des Verwaltungsrats und anderen Persönlichkeiten, die sich um den Bau in besonderem Maße verdient gemacht haben, verliehen.

Im Jahre 1979 wurde die Stiftung erneuert. Danach hat der Senat bisher folgende Persönlichkeiten mit der Medaille ausgezeichnet:

Professor Dr. Johannes *Broermann* †
ehem. Inhaber des Verlags Duncker & Humblot, Berlin

Heinz *Dreibus*
Geschäftsführender Direktor
des Landkreistages Rheinland-Pfalz, Mainz

Prälat Hermann *Hammer*
Bischöfliches Ordinariat Speyer

Pfarrer Harald *Kaiser*
Johanneskirche Speyer

Dr.iur. Gerhard *Michel*,
Ministerialdirektor a.D., Mainz

Wolfgang *Oelbermann* †
Buchhändler, Speyer

Universitätsprofessor Dr.rer.pol. Rolf *Peffekoven*
Universität Mainz

Alois *Schreiner*
Staatssekretär a.D.,
Präsident a.D. des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz, Speyer

Professor Norbert *Simon*
Inhaber des Verlages Duncker & Humblot, Berlin

Arno *Steidel*
Präsident des Verwaltungsgerichts Neustadt/W.

Klaus *Westkamp*
Ministerialdirigent
Unterabteilungsleiter im Bundesministerium des Innern, Bonn

VERSTORBENE HONORARPROFESSOREN

Ulrich *Becker* †
Senatsdirektor a.D.

Dr.iur. Hermann Louis *Brill* †
Staatssekretär a.D.

Dr.iur. Hans Georg *Dahlgrün* †
Staatsminister a.D.,
Präsident der Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz a.D.

Professor Dr. Willi *Geiger* †
Richter am Bundesverfassungsgericht i.R.
Senatspräsident am Bundesgerichtshof i.R.

Fritz *Duppré* †
Staatssekretär a.D.,
Präsident der Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz a.D.

Dr.iur. Wilhelm *Reuß* †
Staatssekretär a.D.,
Honorarprofessor an der Technischen Hochschule Darmstadt

Dr.iur. Egon *Schunck* †
Richter am Bundesverfassungsgericht i.R.

Dr.iur. Adolf *Süsterhenn* †
Staatsminister a.D.,
Präsident des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz a.D.

ZEITAFEL

Sommersemester: 01.04.1994 - 30.09.1994
Wintersemester: 01.10.1994 - 31.03.1995

Vorlesungszeit des Sommersemesters 1994

Beginn der Vorlesungszeit:	Sonntag, 1. Mai 1994
Antrittsversammlung:	Montag, 2. Mai 1994, 10.30 Uhr, Aula
1. Vollversammlung der Hörschaft:	Montag, 2. Mai 1994, im Anschluß an die Antrittsversammlung
Orientierungsphase I:	Montag, 2. Mai 1994, ab 13.30 Uhr, und Dienstag, 3. Mai 1994, ab 8.30 Uhr, Auditorium maximum
Semestereröffnung mit Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Dres. h.c. Kurt Biedenkopf, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, zum Thema „Regierungs- und Verwaltungsprobleme in einem neuen Bundesland“ und anschließendem Empfang des Rektors	Donnerstag, 19. Mai 1994, 19.30 Uhr, Aula
Beginn der Lehrveranstaltungen:	Mittwoch, 4. Mai 1994
Vorlesungspause:	
– Christi Himmelfahrt	Donnerstag, 12. Mai 1994
– Pfingsten	Samstag, 21. Mai 1994, bis Dienstag, 24. Mai 1994, einschließl.
– Fronleichnam	Donnerstag, 2. Juni 1994
Ende der Lehrveranstaltungen:	Freitag, 29. Juli 1994
Ende der Vorlesungszeit:	Sonntag, 31. Juli 1994

Weitere Termine:

Sitzungen des Senats	Montag, 16. Mai 1994 Montag, 20. Juni 1994 Montag, 18. Juli 1994
Sitzung des Verwaltungsrats	Mittwoch, 1. Juni 1994
Lehrkörpertreffen	Freitag, 15. Juli 1994, 14.30 Uhr, Hörsaal 1
Orientierungsphase II	Donnerstag, 21. Juli 1994, 17.00 Uhr, Audi Max

Veranstaltungen der Hochschule und des Forschungsinstituts im Frühjahr 1994

Führungsseminar Vermessungsverwaltung II	1.2. - 4.2.1994
Ergänzungskurs/Wahlkurs „Umgang mit komplexen Verwaltungsaufgaben (mit Simulation)“	2.2. - 4.2.1994
40. Führungsseminar, Kurs III	7.2. - 11.2.1994
Tagung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften „Staat und Verwaltung im Dialog mit der Zukunft“	2.3. - 4.3.1994
42. Führungsseminar, Kurs I	7.3. - 11.3.1994
62. Staatswissenschaftliche Fortbildungstagung „Kodifikation gestern und heute - Zum 200. Ge- burtstag des Allgemeinen Landrechts für die Preußischen Staaten“	16.3. - 18.3.1994
Sonderseminar „Führungsverhalten in der Ver- waltung I - Zusammenarbeit in und zwischen Behörden -“	21.3 - 23.3.1994
Tagung mit dem Deutschen Kommunikations- verband „Die begreifbare Stadt“	22.3.1994
Sitzung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover, gemeinsam mit der Delegation für Raumordnung und Regionalpolitik, Paris „Institutionelle Bedingungen der Raumordnungspolitik“	4.3. - 5.3.1994

A. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

I. STRUKTUR UND AUFGABEN

Die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer wurde im Jahre 1947 als Staatliche Akademie für Verwaltungswissenschaften gegründet. Unter ihrem heutigen Namen wurde sie im Jahre 1950 als rechtsfähige Anstalt konsolidiert und wird auf Grund eines Verwaltungsabkommens aus dem Jahre 1952 vom Bund und allen deutschen Ländern gemeinsam getragen und geführt. Seit 1978 gilt das Gesetz über die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer i.d.F. vom 15. September 1987 (GVBl. Rhld.-Pf., S. 314 ff.), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 1992 (GVBl. Rhld.-Pf. S. 221).

Die Hochschule bildet ein Zentrum der Verwaltungswissenschaften und dient deren Pflege und Entwicklung durch Forschung, Lehre und Studium. Ihr obliegt durch weiterbildendes Studium die verwaltungswissenschaftliche Aus- und Fortbildung sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Hochschule wirkt an den staatlichen Aufgaben der Aus- und Fortbildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes mit. Sie ist Vollmitglied der Hochschulrektorenkonferenz.

Die verwaltungswissenschaftliche Ausbildung an der Hochschule ist ein postuniversitäres Studium, das die Hochschule in mehreren Formen anbietet. Seit 1950 liegt der Schwerpunkt der Ausbildung bei einem einsemestrigen verwaltungswissenschaftlichen Ergänzungsstudium insbesondere für Referendare und Nachwuchskräfte der Bundesanstalt für Arbeit. Mit dem Sommersemester 1976 begann das einjährige verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudium, das Absolventen der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften den Erwerb einer zusätzlichen Qualifikation durch ein Vertiefungsstudium der Disziplinen ermöglicht, deren Gegenstand die öffentliche Verwaltung ist. Nach Bestehen der Abschlußprüfung erhalten die Absolventen des Aufbaustudiums den akademischen Grad eines Magisters der Verwaltungswissenschaften (Mag.rer.publ.). Im Rahmen des Aufbaustudiums bietet die Hochschule seit 1982 zusammen mit der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung/Zentralstelle für öffentliche Verwaltung (DSE/ZöV), Berlin, ein zweijähriges, „Verwaltungswissenschaftliches Studienprogramm“ für Lehrkräfte an Verwaltungsschulen und -instituten aus Entwicklungsländern an.

Das mindestens zweisemestrige Doktorandenstudium bereitet auf die Erlangung des Doktors der Verwaltungswissenschaften (Dr.rer.publ.) vor.

Der verwaltungswissenschaftlichen Fortbildung dienen Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten. Die als offene Tagungen in jedem Frühjahr seit 1947 in ununterbrochener Folge durchgeführten „Staatswissenschaftlichen Fortbildungstagungen“ informieren über Grundfragen in Regierung und Verwaltung. Über andere aktuelle Probleme, die nur einen kleinen Kreis unmittelbar betreffen, veranstaltet die Hochschule Sonderseminare (Projektfortbildung). In sich geschlossene und wiederkehrende Programme zur berufsbegleitenden Fortbildung der Beamten des höheren Dienstes bietet die Hochschule in Gestalt von Eingangsseminaren und Führungsseminaren an. Sie umfassen drei bzw. vier einwöchige Kurse in halbjährlichen Abständen.

Die verwaltungswissenschaftliche Forschung wird an den Lehrstühlen und im Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung gepflegt. Das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung ist zwar organisatorisch verselbständigt, aber der Hochschule eng verbunden. Dem Institut obliegt die Forschung im Bereich der Verwaltungswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Aufgaben und Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung einschließlich der Bedürfnisse für die Aus- und Fortbildung. In erster Linie der

2. Speyerer Werkstattgespräch zur Verwaltungsförderung „Politikberatung, Rechtshilfe und Verwaltungsförderung in Mittel- und Osteuropa“	14.4. - 16.4.1994
41. Führungsseminar, Kurs II	18.4. - 22.4.1994
4. Speyerer Sozialrechtsgespräch mit der Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz, Speyer, „Regionalisierung der Rentenversicherung“	21.4. - 22.4.1994

Veranstaltungen der Hochschule und des Forschungsinstituts im Herbst 1994 (Vorschau)

Sommerakademie für Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung „Erfolg im Osten IV“	31.8. - 2.9.1994
43. Führungsseminar, Kurs I	5.9. - 9.9.1993
3. Speyerer Forum zur Entwicklungszusammenarbeit	19.9. - 24.9.1994
Verwaltungswissenschaftliche Arbeitstagung „Reform des Verwaltungsverfahrensrechts“	26.9. - 28.9.1994
Führungsseminar für die Vermessungsverwaltung I	27.9. - 30.9.1994
Sonderseminar „Führungsverhalten in der Verwaltung II - Verbesserung des Führungsverhaltens“	5.10. - 7.10.1994
11. Spebit	10.10. - 14.10.1994
5. Europa - Seminar	11.10. - 14.10.1994
42. Führungsseminar, Kurs II	17.10. - 21.10.1994
Internationaler Workshop „Innovation im öffentlichen Sektor“	19.10. - 21.10.1994
Forschungsseminar „Klassifizierung von Straßen - Zusammentreffen von Planfeststellungen“	24.10. - 25.10.1994
41. Führungsseminar, Kurs III	24.10. - 28.10.1994
Deutsch-österreichisch-spanisches Verwaltungsgespräch	26.10. - 28.10.1994
Führungsseminar/Wahlkurs „Organisation und Funktion der Nachrichtendienste“	

Forschung dienen auch die verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagungen, die jeweils im Herbst mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis durchgeführt werden. Mehrere dieser Veranstaltungen haben als internationale Arbeitstagungen große Beachtung gefunden. Viele Forschungsergebnisse werden in der Schriftenreihe der Hochschule, in den Speyerer Arbeitsheften und in den Speyerer Forschungsberichten veröffentlicht.

II. ORGANE UND EINRICHTUNGEN DER HOCHSCHULE

REKTOR:

Universitätsprofessor Dr. iur. Hans Herbert *von Arnim*

PROREKTOR:

Universitätsprofessor Dr. rer. pol. Heinrich *Reinermann*

SENAT:

Rektor, Prorektor

Gruppe der Universitätsprofessoren:
Dres. *Blümel, Duwendag, Fisch, Hill, Lüder, Magiera, Pitschas, Quaritsch*

Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:
Dipl.-Verw.Wiss. *J. Beck*, Assessorin *S. Spies*, Dipl.-Verw.Wiss. *Zieger*

Gruppe der Hörer:
Rechtsreferendarin *Fließner*, Rechtsreferendarin *Frankenberger*, Referendarin *Riegel*

Gruppe der nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter:
Regierungsamtmann *B. Spies*

Gruppe der Honorarprofessoren/Lehrbeauftragten:
Geschäftsführender Direktor *Dreibus*

Gruppe der Fortbildungsteilnehmer:
Regierungsdirektor *Wangemann*

STÄNDIGE AUSSCHÜSSE DES SENATS:

Lehrplanausschuß Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Dieter <i>Duwendag</i>
Ausschuß für das Aufbaustudium Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Rudolf <i>Fisch</i>
Promotionsausschuß Vorsitzender:	<i>Rektor</i>
Ausschuß für Fortbildung Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Siegfried <i>Magiera</i>
Ausschuß für Frauenfragen:	Assessorin Sylvia <i>Spies</i> <i>N. N.</i> <i>Rektor</i> <i>Prorektor</i>

VERWALTUNGSRAT

Vorsitzender:	Staatssekretär Dr. Karl-Heinz <i>Klär</i> , Der Chef der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
Bund:	Präsident Dr. Helmut <i>Kitschenberg</i> , Bundesakademie für öffentliche Verwaltung, Bonn
Baden-Württemberg:	Ministerialdirigent Dr. Eberhard <i>Weller</i> , Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart
Bayern:	Ministerialdirigent Dr. Wilhelm <i>Weidinger</i> , Bayerisches Staatsministerium des Innern, München
Berlin:	Ltd. Senatsrat Dr. Joachim <i>Vetter</i> , Senatsverwaltung für Inneres, Berlin
Brandenburg:	Ministerialdirigent Hans-Jochen <i>Knöll</i> , Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, Potsdam
Bremen:	Staatsrat Dr. Friedrich-Wilhelm <i>Dopatka</i> , Senatskommission für das Personalwesen der Freien Hansestadt Bremen

Hamburg:	Ltd. Regierungsdirektorin Annemarie <i>Ahrens</i> , Senatsamt für den Verwaltungsdienst der Freien und Hansestadt Hamburg
Hessen:	Regierungsrätin Susanne <i>Reul</i> , Hessisches Ministerium des Innern und für Europa-Angelegenheiten, Wiesbaden
Mecklenburg-Vorpommern:	Ministerialdirigent Jürgen <i>Lambrecht</i> , Ministerium des Innern des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin
Niedersachsen:	Ltd. Ministerialrat Dr. Gerhard <i>Siegmund- Schultze</i> , Niedersächsisches Innenministerium, Hannover
Nordrhein-Westfalen:	Ltd. Ministerialrat Matthias <i>Schmidt</i> , Innenministerium des Landes Nordrhein- Westfalen, Düsseldorf
Rheinland-Pfalz:	Staatssekretär Klaus <i>Rüter</i> , Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz Staatsminister Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. E. Jürgen <i>Zöllner</i> , Ministerium für Wissenschaft und Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
Saarland:	Staatssekretär Dr. Richard <i>Dewes</i> , Ministerium des Innern des Saarlandes, Saarbrücken
Sachsen:	Ministerialdirigent Dr. Dr. Michael <i>Antoni</i> , Sächsisches Staatsministerium des Innern, Dresden
Sachsen-Anhalt:	Ministerialrat Peter <i>Kalmbach</i> , Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg
Schleswig-Holstein:	Ministerialdirigent Uwe <i>Tode</i> , Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Kiel
Thüringen:	Staatssekretär Dr. Michael <i>Krapp</i> , Thüringer Staatskanzlei, Erfurt
Bundesanstalt für Arbeit:	Ltd. Verwaltungsdirektor Jan-Ulrich <i>Ellrodt</i> , Nürnberg

HOCHSCHULBIBLIOTHEK

Die Bibliothek ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Hochschule. Sie dient als Präsenzbibliothek mit beschränkter Ausleihe der wissenschaftlichen Forschung und Lehre, dem Studium und der Fortbildung an der Hochschule und dem Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung.

Direktor:	Univ.-Prof. Dr. <i>Quaritsch</i> (F: 654-344)
Sekretariat:	Claudia <i>Wiora</i> (F: 654-231)
Stellvertretender Direktor:	Univ.-Prof. Dr. <i>Hill</i> (F: 654-328)
Bibliotheksvorstand:	Univ.-Prof. Dr. <i>Hill</i> Univ.-Prof. Dr. <i>Lüder</i> Univ.-Prof. Dr. <i>Morsey</i> Univ.-Prof. Dr. <i>Quaritsch</i>
Referat 1 Sachkatalogisierung:	Oberbibliotheksrat Dr. Karl-Heinz <i>Haar</i> , Wiss. Fachreferent: (F: 654-233)
Referat 2 Erwerbung:	Bibliotheksoberratsrätin Veronika <i>Götz</i> , Referentin (F: 654-239) Bibliotheksobersinspektorin Heide <i>Gläßgen-Stehr</i> (F: 654-236) Ursula <i>Pfeifer</i> (F: 654-237) Gabriele <i>Sinn</i> (F: 654-238) Angela <i>Varmuza</i> (F: 654-238) Claudia <i>Wiora</i> (F: 654-271) <i>N. N.</i>
Referat 3 Alphabetische Katalogisierung:	Bibliotheksamtsrätin Heide <i>Morgenstern</i> , Referentin (F: 654-241) Bibl.-Ass. Rainer <i>Fein</i> (F: 654-242) Dipl.-Bibliothekarin Ursula <i>Günther</i> (F: 654-240) Bibliotheksinspektor z. A. Thomas <i>Bauer</i> (F: 654-274)
Referat 4 Benutzung:	Dipl.-Bibliothekarin Sybille <i>Roßhirt</i> , Referentin (F: 654-243) Sigrid <i>Holzinger</i> (F: 654-206) Uschi <i>Ohliger</i> (F: 654-206) Annemarie <i>Nuyken</i> (F: 654-235)

Öffnungszeiten der Hochschulbibliothek während der Vorlesungszeit:

Mo – Fr: 8.00 – 21.00 Uhr
Sa: 9.30 – 13.00 Uhr

In den übrigen Monaten verkürzte Öffnungszeiten, vgl. Aushang.

EUROPÄISCHES DOKUMENTATIONSZENTRUM

Das am Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht, eingerichtete Europäische Dokumentationszentrum verfügt über die amtlichen Dokumente und sonstigen Veröffentlichungen der Europäischen Union (EG, EGKS, EAG) sowie über einen Anschluß an EU-Datenbanken. Die wichtigsten Publikationen sind in der Hochschulbibliothek katalogisiert und zugänglich; andere Publikationen sind am Lehrstuhl erhältlich.

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Siegfried *Magiera*
(F: 654-348)

Auskunft: Dr. Matthias *Niedobitek*
(F: 654-383)

HOCHSCHULRECHENZENTRUM

Das Rechenzentrum ist eine Einrichtung der Hochschule. Das Kernstück bildet ein lokales Arbeitsplatzcomputernetzwerk, das „Informationstechnische Labor“, zur vorzugsweisen Nutzung für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. Über einen DATEX-P-Anschluß besteht Zugang zu den Großrechnern des Regionalen Hochschulrechenzentrums Kaiserslautern sowie zu nationalen und internationalen Datenbanken (zum Beispiel JURIS und CELEX) und Netzen. Außerdem stehen wichtige Dienste wie etwa Bildschirmtext und Telefax zur Verfügung. Aufgabenschwerpunkte des Rechenzentrums sind der Betrieb des Hochschulnetzes, die Betreuung der zur Zeit rund 125 Arbeitsplatzcomputer der Lehrstühle, des Forschungsinstituts, der Verwaltung und der Bibliothek sowie die Beratung und Schulung der Benutzer.

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Heinrich *Reinermann*
(F: 654-325)

Referent: Akademischer Direktor
Dipl.-Wirtschaftsingenieur
Wilfried *Frankenbach* (F: 654-311)

Benutzerservice: Dipl.-Ingenieurin Wera *Veith-Joncic*
(F: 654-312)

HOCHSCHULVERWALTUNG

Leitung und Aufsicht: Rektor
Univ.-Prof. Dr. Hans Herbert *von Arnim*
(F: 654-212)

Büro des Rektors: Regierungsrat z. A. Claus *Ableiter*
(654-225)
Gabriela *Alt* (F: 654-213)
Georg *Zimmermann* (F: 654-244)

Abteilung 1

Akademische und
Rechtsangelegenheiten,
Öffentlichkeitsarbeit:

Hörersekretariat:

Fortbildungs- und
Tagungssekretariat,
Amt für Ausbildungsförderung:

Abteilung 2

Organisation:

Personalangelegenheiten:

Haushalt, Beschaffungen:

Haus- und Grundstücks-
verwaltung, Statistik:

Hausmeisterin:

Abteilungsleiter
Oberregierungsrat
Dr. Wilfried *Ebling*, Mag.rer.publ.
(F: 654-214)

Oberregierungsrat
Dr. Wilfried *Ebling*, Mag.rer.publ.
(F: 654-214)
Barbara *Schneider* (F: 654-205)
Dorothea *Schubert* (F: 654-215)

Regierungsamtmann Helmut *Bucher*,
Referatsleiter (F: 654-227)
Karin *Lenz* (F: 654-270)
Christel *Seidl* (F: 654-228)
N. N.

Regierungsamtmann Helmut *Bucher*,
Referatsleiter (F: 654-227)
Lioba *Diehl* (F: 654-226)
Angelika *Joos* (F: 654-269)

Abteilungsleiter
Regierungsdirektor Hans *Döring*
(F: 654-216)

Regierungsdirektor Hans *Döring*
(F: 654-216)
Sonja *Aust* (F: 654-267)
Ursel *Scholz* (F: 654-217)

Oberamtsrat Adolf *Sommer*,
Referatsleiter (F: 654-218)
Maria *Beck* (F: 654-221)
Brigitte *Hofmann* (F: 654-220)
Monika *Lill* (F: 654-219)
Anneliese *Tietze* (F: 654-267)

Amtsrat Rainer *Sommer*,
Referatsleiter (F: 654-229)
Gertrud *Faß* (F: 654-268)
Christel *Hoffmann* (F: 654-230)

Regierungsamtmann Bernd *Spies*,
Referatsleiter (F: 654-222)
Hilde *Anné* (F: 654-0)
Albrecht *Bayer* (F: 654-297)
Hans-Günter *Benz* (F: 654-211)
Gerlinde *Göllner* (F: 654-0)
Robert *Koch* (F: 654-211)
Erhard *Schade* (F: 654-0)
Bernd *Sprengard* (F: 654-260)
Harald *Stephani* (F: 654-223)
Hermann *Sutter* (F: 654-297)
Karl-Heinz *Walther* (F: 654-211)
Hannelore *Wilhemi* (F: 654-295)

Doris *Kayser* (F: 654-297)

Hausdruckerei:

Thomas *Röther* (F: 654-310)
Brigitte *Ringer* (F: 654-310)
Claudia *Roth* (F: 654-310)

PERSONALRAT

Vorsitzende:

Margit *Lindenschmitt* (F: 654-341)

III. SELBSTVERWALTUNG DER HÖRERSCHAFT

Die Hörschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie verwaltet ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze und ihrer Satzung selbst und untersteht der Rechtsaufsicht der Staatskanzlei und des Rektors. Organe der Hörschaft sind die Vollversammlung und die Hörschaftsvertretung:

Anschrift: Hörschaftsvertretung bei der Hochschule
für Verwaltungswissenschaften Speyer,
Postfach 14 09, 67324 Speyer.

IV. VERTRAUENSLEUTE VON STIFTUNGEN

Konrad-Adenauer-Stiftung: Akademischer Direktor
Dr. Egon *Riffel*, Dipl.-Handelslehrer

Friedrich-Ebert-Stiftung: *N. N.*

V. MIT DER HOCHSCHULE VERBUNDENE VEREINIGUNGEN

Hochschulvereinigung Speyer e. V.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian *Roßkopf*, 67346 Speyer,
F: (06232) 14-200; Stellvertretender Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Heinrich
Reinermann, Prorektor der Hochschule Speyer, F: (06232) 654-325.

Speyerer Hochschulkreis e. V.

Vorsitzender: Ministerialdirigent Bodo *Bahr*, Mag.rer.publ., Landtag Meck-
lenburg-Vorpommern, Landtagsverwaltung, Schloß, Lennéstraße 2, 19061
Schwerin, F: (0385) 525-0.

Verein zur Förderung der Verwaltungswissenschaften Speyer e. V.

Vorsitzender: Frithjof *Berger*, Gronenborner Weg 18, 51377 Leverkusen,
F: (0214) 91086; Stellvertretende Vorsitzende: Helene *Bauer*, Reichshof-
straße 4, 87616 Marktoberdorf.

Evangelische Hörergemeinde

Pfarrer Rudolf *Ehrmanntraut*, Heiliggeistkirchengemeinde, Am Renngra-
ben 29, 67346 Speyer, F: (06232) 75802.

Katholische Hörergemeinde

Pfarrer Bernhard *Linvers*, Pfarramt St. Hedwig, Heinrich-Heine-Str. 8, 67346
Speyer, F: (06232) 95777.

B. PERSONALVERZEICHNIS

I. UNIVERSITÄTSPROFESSOREN mit akademischen Mitarbeitern und Sekretariaten

von Arnim, Hans Herbert, Dr.iur., Dipl.-Volkswirt, Universitätsprofessor, Im
Oberkämmerer 26, 67346 Speyer, F: (06232) 98123. – Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, insbesondere Kommunalrecht und Haushaltsrecht,
und Verfassungslehre (F: 654-343).

Wiss. Mitarbeiter: Assessor Michael *Korte* (F: 654-337).

Sekretariat: Christa *Betz* (F: 654-340).

Blümel, Willi, Dr.iur., Universitätsprofessor, Angelhofweg 65, 69259 Wil-
helmsfeld, F: (06220) 1880. – Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbe-
sondere allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht (F: 654-362).

Wiss. Assistent: Assessor Martin Roland *Pfeil*, Mag.rer.publ. (F: 654-
361).

Sekretariat: Erika *Kögel*, Marliese *Dietrich* (F: 654-360).

Böhret, Carl, Dr.rer.pol., Dipl.-Politologe, Universitätsprofessor, Am Egel-
see 5, 67346 Speyer, F: (06232) 92581. – Lehrstuhl für Politikwis-
senschaft (F: 654-366).

Wiss. Mitarbeiter: Gottfried *Konzendorf*, M.A., (F: 654-354).

Sekretariat: Doris *Andrés* (F: 654-353).

Duwendag, Dieter, Dr.rer.pol., Dipl.-Kaufmann, Universitätsprofessor, Tal-
straße 231, 67434 Neustadt/Weinstraße, F: (06321) 2268. –
Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere
Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik (F: 654-367)
(Forschungssemester im Sommersemester 1994).

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Volkswirt Frank *Schröder* (F: 654-351).

Sekretariat: Karola *Pfeiffer* (F: 654-352).

Fisch, Rudolf, Dr.phil., Dipl.-Psychologe, Universitätsprofessor, Freiherr-
vom-Stein-Straße 2, 67324 Speyer – Lehrstuhl für empirische Sozi-
alwissenschaften, unter besonderer Berücksichtigung der Verwaltung
(F: 654-347).

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Verwaltungswissenschaftler Sebastian *Zieger*
(F: 654-317).

Sekretariat: Ulrike *Bock* (F: 654-332).

Technische Assistentin: Inka *Tehranián* (F: 654-291).

Hesse, Joachim Jens, Dr.rer.pol., Dipl.-Volkswirt, Universitätsprofessor,
Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67324 Speyer. – Verwaltungswissen-
schaft, insbesondere Innenpolitik und Kommunalwissenschaften (z. Z.
beurlaubt).

Hill, Hermann, Dr.iur., Universitätsprofessor, Staatsminister a.D., Freiherr-
vom-Stein-Straße 2, 67324 Speyer – Lehrstuhl für Verwaltungswis-
senschaft und öffentliches Recht (F: 654-328).

Wiss. Mitarbeiterin: Assessorin Astrid *Brennecke* (F: 654-315).

Sekretariat: Regina *Hense*, Ute *Brücker* (F: 654-316).

Wiss. Mitarbeiter für den 2. Speyerer Qualitätswettbewerb:
Regierungsrat Stefan *Betzer* (F: 654-390).

Klages, Helmut, Dr.rer.pol., Dipl.-Volkswirt, Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67324 Speyer. – Lehrstuhl für empirische Sozialwissenschaften, insbesondere Soziologie (Organisations- und Verwaltungssoziologie) (F: 654-364).

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Verwaltungswissenschaftler Kilian *Kindler* (F: 654-357).

Sekretariat: Karin *Gartner*, Maren *Möller* (F: 654-359).

Wiss. Mitarbeiter für den 2. Speyerer Qualitätswettbewerb: Regierungsrat Stefan *Betzer* (F: 654-390).

König, Klaus, Dr.iur., Dr.rer.pol., Universitätsprofessor, Ministerialdirektor a.D., Weinstraße 53, 67434 Neustadt/W., F: (06321) 480354. – Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Regierungslehre und Öffentliches Recht (F: 654-369).

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Verwaltungswissenschaftler Joachim *Beck*, (F: 654-355).

Sekretariat: Monika *Reis*, Hannelore *Fehr* (F: 654-350).

Littmann, Konrad, Dr.rer.pol., Dipl.-Volkswirt, em. Universitätsprofessor, Honorarprofessor an der Universität Mannheim, Kronprinzenstraße 12, 76530 Baden-Baden, F: (07221) 26650 – Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Finanzwissenschaft, Regionalwissenschaft, öffentliche Wirtschaft.

Lüder, Klaus, Dr.rer.pol., Techn. Dipl.-Volkswirt, Universitätsprofessor, Im Eichbäumle 87 a, 76139 Karlsruhe, F: (0721) 681202. – Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Öffentliche Finanzwirtschaft und Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (F: 654-329). (Forschungssemester im Sommersemester 1994).

Wiss. Assistent: Dipl.-Wirtschafts-Ing. Karl *Pütz* (F: 654-313).

Sekretariat: Siegrid *Piork* (F: 654-314).

Magiera, Siegfried, Dr.iur., Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67324 Speyer. – Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht (F: 654-348).

Wiss. Mitarbeiter: *N. N.*

Sekretariat: Elisabeth *Dichtl* (F: 654-331).

Merten, Detlef, Dr.iur., Dr.rer.pol., Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67324 Speyer. – Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Wirtschaftsverwaltungsrecht und Sozialrecht (F: 654-349).

Wiss. Mitarbeiterin: Rechtsreferendarin Annette *Clement* (F: 654-336).

Sekretariat: Maria *Listing* (F: 654-330).

Morsey, Rudolf, Dr.phil., Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67324 Speyer. – Lehrstuhl für Neuere Geschichte, insbesondere Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte (F: 654-342).

Wiss. Mitarbeiter: *N. N.*

Sekretariat: Margit *Lindenschmitt* (F: 654-341).

Pitschas, Rainer, Dr.iur., Dipl.-Verwaltungswirt, Universitätsprofessor, Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67324 Speyer. – Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft, Entwicklungspolitik und öffentliches Recht (F: 654-326).

Wiss. Assistent: Dr.iur. Christian *Koch* (F: 654-320).

Sekretariat: Michaela *Busche* (F: 654-321).

Wiss. Mitarbeiterin für das Projekt „Interkulturelles Personalmanagement in der öffentlichen Verwaltung“: Ulrike *Weissenberger*, M.A. (John-Hopkins-Univ.), Mag.rer.publ. (F: 654-345).

Quaritsch, Helmut, Dr.iur., Universitätsprofessor, Ministerialdirektor a.D., Otterstadter Weg 139, 67346 Speyer, F: (06232) 32637. – Lehrstuhl für Staatsrecht und Staatslehre (F: 654-344).

Wiss. Assistent: Assessor Dr.rer.publ. Thomas *Menk* (F: 654-334).

Sekretariat: Gabriele *Dennhardt* (F: 654-339).

Reinermann, Heinrich, Dr.rer.pol., Dipl.-Kaufmann, Universitätsprofessor, Im Oberkämmerer 39, 67346 Speyer, F: (06232) 93880. – Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft und Verwaltungsinformatik (F: 654-325).

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Kaufmann Rolf *Kühn* (F: 654-324).

Sekretariat: Sigrid *Drokur* (F: 654-323).

Schreckenberger, Waldemar, Dr.iur., Universitätsprofessor, Staatssekretär beim Bundeskanzler a.D., Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67324 Speyer, – Lehrstuhl für Rechtsphilosophie, Rechtspolitik und Gesetzgebungslehre (F: 654-346).

Wiss. Mitarbeiterin: Assessorin Sylvia *Spies* (F: 654-319).

Sekretariat: Marlies *Schaap* (F: 654-333).

Siedentopf, Heinrich, Dr.iur., Dr.iur.h.c., Universitätsprofessor, Hauptstraße 170, 76829 Landau-Godramstein, F: (06341) 60757. – Lehrstuhl für vergleichende Verwaltungswissenschaft und Öffentliches Recht (F: 654-365).

Wiss. Mitarbeiterin: Assessorin Claudia *Wiethoff* (F: 654-356).

Sekretariat: Marliese *Puhr*, Barbara *Bolbeth* (F: 654-358).

Ule, Carl Hermann, Dr.iur., Dr.iur.h.c., em.o. Professor, Oberverwaltungsgerichts-Vizepräsident a.D., Jasperstraße 2, Augustinum U 338, 69126 Heidelberg-Emmertsgrund. – Öffentliches Recht, insbesondere allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht. (Keine Lehrveranstaltungen).

N. N., Lehrstuhl für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Unternehmen und Verwaltungen.

Wiss. Mitarbeiter: *N. N.*

Sekretariat: *N. N.*

N. N., Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft.

Wiss. Mitarbeiter: *N. N.*

Sekretariat: *N. N.*

II. AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

Zeh, Wolfgang, Dr.iur., außerplanmäßiger Professor, Ministerialdirigent, Deutscher Bundestag – Verwaltung –, Unterabteilung Parlamentsdienste, Bundeshaus, Görresstraße 14, 53090 Bonn, F: (0228) 162300/3044.

III. PRIVATDOZENTIN

Färber, Gisela, Dr.rer.pol., Dipl.-Volkswirtin, Privatdozentin, Deutsches Institut für Föderalismusforschung, Lister Straße 15, 30419 Hannover, F: (0511) 762-3941.

IV. HONORARPROFESSOREN

(lehrende)

Banner, Gerhard, Beigeordneter a.D., Vorstand der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt), Lindenallee 13 - 17, 50968 Köln, F: (0221) 3768910.

Bickel, Heribert, Dr.iur., Justizminister a.D. des Landes Rheinland-Pfalz, Vorsitzender a.D. des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz und Präsident a.D. des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz, Amselweg 14, 56727 Mayen, F: (02651) 41141.

Boujong, Karlheinz, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Herrenstraße 45 a, 76133 Karlsruhe, F: (0721) 159232.

Herzog, Roman, Dr.iur., Universitätsprofessor i.e.R., Staatsminister a.D., Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Schloßbezirk 3, 76131 Karlsruhe (z. Z. beurlaubt).

Pappermann, Ernst, Dr.iur., Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetags a.D., Am Südpark 39, 50968 Köln (Marienburg), F: (0221) 384884.

Schiwy, Peter, Dr.iur., Rechtsanwalt, Intendant a.D., Egerstraße 4, 14193 Berlin, F: (030) 4670373.

Schlesinger, Helmut, Professor, Dr.oec.publ., Drs.h.c., Präsident der Deutschen Bundesbank i.R., An der Heide 25, 61440 Oberursel, F: (06171) 57469.

Wagner, Hellmut, Dr.iur., Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes des Kernforschungszentrums Karlsruhe GmbH, Postfach 36 40, 76021 Karlsruhe, F: (07247) 821.

(nicht lehrende)

Böhmer, Werner, Dr.iur., Richter am Bundesverfassungsgericht i.R., Fridtjof-Nansen-Straße 45, 76228 Karlsruhe.

Kreft, Friedrich, Dr.iur., Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof i.R., Rittnerstraße 14, 76227 Karlsruhe-Durlach, F: (0721) 42314.

Laux, Eberhard, Dr.iur., Landrat a.D., Achenbachstraße 43, 40237 Düsseldorf, F: (0211) 962-1136.

Lepper, Manfred, Dr.iur., Drachenfelsweg 27, 53227 Bonn, F: (0228) 461441.

Meyer-Hentschel, Gerhard, Dr.iur., Vorsitzender a.D. des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz und Präsident a.D. des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz, Roonstraße 43, 56626 Andernach, F: (02632) 43719.

V. LEHRBEAUFTRAGTE

Abel, Rolf Dieter, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Abteilungsleiter, WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Goethestraße 38, 40237 Düsseldorf, F: (0211) 9620-244.

Becker, Erhard, Leitender Oberstaatsanwalt beim Landgericht Aschaffenburg, Erthalstraße 3, 63739 Aschaffenburg, F: (06021) 398-318.

Becker, Joachim, Dr., Oberbürgermeister, Stadt Pforzheim, Rathaus, Postfach, 75158 Pforzheim, F: (07231) 39-2301.

Becker, Robert, Dr.iur., Abteilungsleiter, Regierungspräsident Köln, Zeughausstraße 4 - 10, 50667 Köln, F: (0221) 1470.

Bender, Reinhard, Ministerialrat, Ministerium für Bildung und Kultur, Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz, F: (06131) 16-2953.

Böttcher, Harry, Dr., Privatdozent, Badener Straße 29, 76227 Karlsruhe.

Budäus, Dietrich, Universitätsprofessor, Dr., Hochschule für Wirtschaft und Politik, Arbeitsbereich Public Management, Rentzelstraße 7, 20146 Hamburg 13, F: (040) 4123-3622.

Büermann, Wulf, Dr., Ministerialrat, Ministerium des Innern und für Sport, Schillerplatz 3 - 5, 55116 Mainz, F: (06131) 16-3259.

Callewaert, Johan, Dr.iur. utr., lic.iur., Verwaltungsrat, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Europarat, F-67075 Straßburg Cedex, F: 0033-88-412400.

Dincher, Roland, Dipl.-Soziologe, Dr.rer.pol., Dozent an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Seckenheimer Landstraße 16, 68163 Mannheim, F: (0621) 4209-137.

Dold, Bettina, Schwanenstraße 20, 68259 Mannheim.

Dreibus, Heinz, Geschäftsführender Direktor des Landkreistages Rheinland-Pfalz, Deutschhausplatz 1, 55116 Mainz, F: (06131) 232021, Am Hechenberg 20, 55129 Mainz-Hechtsheim, F: (06131) 508195.

Fehr, Hendrik J., Dr.rer.pol., Dipl.-Kfm., Hauptverwaltungsrat beim Rechnungshof der Europäischen Gemeinschaften, 12, rue Alcide de Gasperi, L-1615 Luxembourg, F: (00352) 4398-503.

Fouquet, Volker, Dipl.-Ing., Stadtplaner, Schraudolphstraße 23, 67346 Speyer, F: (06232) 25450.

Gebauer, Klaus-Eckart, Dr.iur., Ministerialdirigent, Leiter der Kabinettsabteilung, Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz, Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz, F: (06131) 16-4733.

Gentgen, Hanns, Dr., Stadtdirektor a.D., Altlebener Weg 16, 68309 Mannheim.

Gerke, Jürgen, Dr., Professor, Frankenstraße 14, 50354 Hürth.

Grupp, Klaus, Dr.iur., Universitätsprofessor, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Universität des Saarlandes, Bau 15, 66123 Saarbrücken, F: (0681) 3023508.

Hansen, Hans-Carsten, Rechtsanwalt, Leiter Personalpolitik, Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht, BASF AG, 67056 Ludwigshafen, F: (0621) 60-92650.

Herbig, Gottfried, Dr., Direktor bei der Generaldirektion Telekom Bonn, Albingiahaus, Godesberger Allee 87 - 91, 53175 Bonn, F: (0228) 181-7101.

Jagoda, Bernhard, Präsident der Bundesanstalt für Arbeit, Regensburger Straße 104, 90327 Nürnberg, F: (0911) 179-2067.

Kahlberg, Günter, Vizepräsident des Landesrechnungshofs Rheinland-Pfalz, Gerhart-Hauptmann-Straße 4, 67346 Speyer, F: (06232) 100-126.

Korintenberg, Werner, Ministerialrat, Ministerium des Innern und für Sport, Schillerplatz 3 - 5, 55116 Mainz, F: (06131) 163293.

Kroner, Günter, Dr., Asbergweg 1, 53619 Rheinbreitbach, F: (02224) 76774.

Leikeb, Hanspeter, Dr.rer.pol., Direktor bei der Bundesanstalt für Arbeit, Unterabteilungsleiter VII/P, Regensburger Straße 104, 90327 Nürnberg, F: (0911) 179-3214.

Magiera, Patricia Fay, M.A., Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67324 Speyer.

Maruhn, Jürgen, Richter am Oberlandesgericht, Oberlandesgericht Frankfurt, Zeil 42, 60313 Frankfurt/Main, F: (069) 13671.

Meusel, Ernst-Joachim, Dr.jur., Rechtsanwalt, Geschäftsführer und Mitglied des Direktoriums des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik, Boltzmannstraße 2, 85748 Garching bei München, F: (089) 32991285.

Nick, Rudolf, Dr.rer.pol., Professor an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Seckenheimer Landstraße 16, 68163 Mannheim, F: (0621) 4209182.

Oppelt, Rainer, Dr.iur., Ministerialdirektor i.e.R., Michaelsweg 1, 53343 Wachtberg-Pech, F: (0228) 324816.

Oschatz, Georg-Berndt, Direktor des Bundesrates, Bundeshaus - Nordflügel, 53113 Bonn, F: (0228) 16-1.

Pennera, Christian, Dr., Juristischer Dienst des Europäischen Parlaments, Gebäude BAK 710, L-2929 Luxembourg, F: 0035-2-4300-2272.

Petzold, Herbert, Dr.iur., Honorarprofessor an der Universität des Saarlandes, Vizekanzler des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, Europarat, Postfach 4 31 R6, F-670060 Straßburg, F: 0033-88-412391.

Piwernetz, Dieter, Dr.rer.nat., Dipl.-Biologe, Fischereidirektor, Fachberater und Sachverständiger für Fischerei des Bezirks Mittelfranken, Herrnscheidstraße 37, 90480 Nürnberg, F: (0911) 335371, priv. (0911) 405239.

Porger, Karl-Wilhelm, Akad. Direktor, Bühlsteige 7, 67714 Wald Fischbach.

Ronellenfitsch, Michael, Dr.iur., Universitätsprofessor, Universität Tübingen, F: (07071) 292109.

Schlegel, Volker, Ph.D., Referatsleiter, WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Goethestraße 38, 40237 Düsseldorf, F: (0211) 9621-141.

Schmidt-Müller, Anette Ulrike, Richterin am Landessozialgericht Rheinland-Pfalz, Ernst-Ludwig-Platz, 55116 Mainz, F: (06131) 141540.

Schoo, Johann, Juristischer Dienst des Europäischen Parlaments, Gebäude BAK 710, L-2929 Luxembourg, F: 0035-2-4300-2439

Schwab, Siegfried, Dr.rer.publ., Dr.iur.utr., Kreisverwaltungsdirektor, Dezerent, Landratsamt Karlsruhe, Am Schloßplatz 19, 76131 Karlsruhe, F: (0721) 9173-312.

Schwarting, Gunnar Robert, Dr.rer.publ., Geschäftsführer des Städtetages Rheinland-Pfalz, Deutschhausplatz 1, 55116 Mainz, F: (06131) 233751.

Sittig, Stephan, Sprecherzieher, Rhetoriktrainer, Kohlackerweg 16, 69151 Neckargemünd, F: (06221) 162561.

Snider-Giovannone, Marie Noëlle, Dipl.-Übersetzerin, Albert-Schweitzer-Straße 50, 76297 Stutensee, F: (07249) 240.

VI. LEITER VON LANDESÜBUNGEN

Agena, Carl-August, Dr.iur., Ministerialrat, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Calenberger Straße 2, 30169 Hannover, F: (0511) 1206655.

Bonz, Gunther, Regierungsdirektor, Wirtschaftsbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Alter Steinweg, 20459 Hamburg, F: (040) 35041412.

Drewitz, Hans-Dieter, Dr.iur., Leitender Ministerialrat, Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz, Peter-Altmeier-Allee 1, 55116 Mainz, F: (06131) 164772.

Ettemeyer Ulrich, Regierungsdirektor, Behörde für Inneres, Landespolizeiverwaltung Hamburg, Beim Strohhouse 31, 20097 Hamburg, F: (040) 283-8162.

Fuckerer, Günther, Regierungsdirektor, Bezirk Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg, F: (0931) 3808241.

Gackenholtz, Friedrich, Dr.iur., Ministerialrat, Innenministerium Baden-Württemberg, Dorotheenstraße 6, 70173 Stuttgart, F: (0711) 2313130.

Gratz, Jürgen, Regierungsdirektor, Regierungspräsidium Karlsruhe, Schloßplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe, F: (0721) 1356234.

Hartmann, Thomas, Oberregierungsrat, Der Regierungspräsident Düsseldorf, 40408 Düsseldorf, F: (0211) 475-4629.

Hoffmann, Bodo-Falk, Dr.iur., Erster Landesbeamter, Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Kurfürstenanlage 40, 69115 Heidelberg, F: (06221) 522206.

Metschke, Andreas, Dr.iur.utr., Regierungsdirektor bei der Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg, F: (0931) 380255.

Michel, Gerhard, Dr.iur., Ministerialdirektor a.D., Tucholskyweg 38, 55127 Mainz, F: (06131) 73044.

Schmitt-Wellbrock, Wolfgang, Dr.iur., Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Wiesbaden, Mühlgasse 2, 65183 Wiesbaden, F: (0611) 168106.

Schrenk, Gundolf, Regierungsdirektor, Ministerium für Umwelt, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz, F: (06131) 162312.

Tworeck, Klaus, Dr.iur.utr., Regierungsdirektor a.D., Friesenstraße 26, 76829 Landau, F: (06341) 4829.

Walther, Harald, Richter am VG, Verwaltungsgericht Wiesbaden, Mühl-gasse 2, 65183 Wiesbaden, F: (0611) 168-136.

Wangemann, Andreas, Regierungsdirektor, Bezirksregierung Hannover, Osterstraße 23, 30159 Hannover, F: (0511) 106-6101.

Wesseler, Norbert, Oberregierungsrat, Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf, F: (0211) 871-2458.

Wilde, Hans-Wolfram, Dr.iur., Ministerialrat, Referatsleiter, Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 104, 24105 Kiel, F: (0431) 596-4211.

C. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE AUSBILDUNG

I. ALLGEMEINE MITTEILUNGEN FÜR HÖRER

1. ZULASSUNG ZUM STUDIUM

Als *ordentliche Hörer von ihren Heimatbehörden entsandt* werden Angehörige des deutschen öffentlichen Dienstes mit abgeschlossenem Hochschulstudium. Für Referendare ist das Entsendungsverfahren in den Ausbildungsordnungen der Länder geregelt.

Daneben sind Eigenbewerbungen um ein Studium als ordentlicher Hörer von Ausländern und Deutschen sowohl für das einsemestrige Ergänzungsstudium wie für das einjährige Aufbaustudium möglich.

Voraussetzung für die Zulassung ist in beiden Fällen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, insbesondere der Rechts-, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften und ausreichende deutsche Sprachkenntnisse. Bewerbungen für das einsemestrige Ergänzungsstudium (formloser Antrag, Nachweis des Hochschulabschlusses und Lebenslauf) sind bis 1. März für das jeweilige Sommersemester bzw. 1. September für das jeweilige Wintersemester, Bewerbungen für das einjährige Aufbaustudium (formlicher Antrag mit Unterlagen) bis zum 1. März des jeweiligen Jahres an das Hörersekretariat zu richten. Bewerbungsschluß für das Vorsemester ist der 30. Juni eines jeden Jahres.

Als *Gasthörer* können sich Deutsche und Ausländer, die ein einschlägiges Universitätsstudium abgeschlossen haben, bewerben, wenn sie ein Vollzeitstudium an der Hochschule nicht absolvieren wollen. Die Bewerbungsunterlagen (formloser Antrag, Nachweis des Hochschulabschlusses, Lebenslauf sowie ggf. Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse) sind bis 1. März für das jeweilige Sommersemester bzw. 1. September für das jeweilige Wintersemester an das Hörersekretariat zu richten.

Das Studium ist für alle Hörer gebührenfrei.

2. MERKBLATT, STUDIENFÜHRER, VORINFORMATIONEN

Vor Beginn der Lehrveranstaltungen erhalten die Hörer das Personal- und Vorlesungsverzeichnis, einen Studienführer, ein Merkblatt sowie Vorinformationen über die Lehrveranstaltungen, insbesondere zur Thematik der Seminare und Arbeitsgemeinschaften.

Den im Rahmen des Vorbereitungsdienstes an die Hochschule entsandten Hörern im einsemestrigen Ergänzungsstudium und den Teilnehmern am Aufbaustudium sendet das Hörersekretariat Informationsmaterial zusammen mit den Einschreibungsunterlagen unaufgefordert nach Eingang der Anmeldung bzw. nach der Zulassung zu. Im übrigen ist das Informationsmaterial auf Anfrage beim Hörersekretariat erhältlich.

3. EINSCHREIBUNG

Die Einschreibung der entsandten bzw. durch die Hochschule zugelassenen Hörer erfolgt, sobald die vollständigen Einschreibungsunterlagen im Hörersekretariat eingegangen sind. Die Einschreibung der ordentlichen Hörer erfor-

dert die Vorlage einer Versicherungsbescheinigung einer gesetzlichen Krankenversicherung (Versicherungsnachweis oder Nachweis der Befreiung von der Versicherungspflicht). Im übrigen wird auf die Einschreibeordnung (Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz, 1992, S. 878 f., 1989, S. 390 f.) verwiesen.

4. UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Das Wohnheim der Hochschule kann Hörerinnen und Hörer nur in beschränkter Zahl aufnehmen; soweit die Aufnahme nicht aus sozialen Gründen erfolgt, entscheidet das Los.

Die Kosten der Unterkunft betragen monatlich:

	Wintersemester	Sommersemester
Doppelzimmer pro Person	DM 170,--	DM 140,--
Einzelzimmer (für Behinderte)	DM 270,--	DM 230,--

Die Taberna Academica der Hochschule steht allen Hörern offen.

5. PRÄSENZ DER HÖRER IM SEMESTER

Alle Hörer nehmen an der Semesterantrittsversammlung teil. In Seminaren und Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaften sowie in den Übungen für Referendare (nach Maßgabe der Überweisungsverfügung) besteht Präsenzpflicht. Die Verhinderung der Teilnahme an einzelnen Stunden der belegten Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Übungen, Kolloquien und Kurse ist den Dozenten und dem Hörersekretariat rechtzeitig anzuzeigen und zu begründen. Im übrigen wird von den ordentlichen Hörern erwartet, daß sie während der Woche am Hochschulort erreichbar sind.

Erholungsurlaub kann entstandenen Hörern wegen der Kürze des Semesters nicht gewährt werden. Dienstbefreiung wird bei Vorliegen wichtiger Gründe auf Antrag vom Rektor erteilt. Erkrankungen sind im Hörersekretariat anzuzeigen. Nach Genesung oder Ende der Dienstbefreiung hat eine Rückmeldung im Hörersekretariat zu erfolgen.

6. BEWERTUNG DER LEISTUNGEN

Für die Bewertung von Studienleistungen in Lehrveranstaltungen der Hochschule wird gemäß Senatsbeschluß vom 12. Dezember 1983 die in allen Ländern für die Ausbildung der Juristen geltende Notenskala (7 Stufen, 0 - 18 Punkte) angewendet. Einzelheiten über die Notenskala und die Bewertung der Leistungen enthält der Studienführer.

II. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHES ERGÄNZUNGSSTUDIUM

1. STUDIENEMPFEHLUNG

Da die Auswahl und sinnvolle Verbindung der Lehrveranstaltungen manchen Hörern Schwierigkeiten bereitet, hat der Senat eine Studienempfehlung erarbeitet. Sie ist im Studienführer vollständig abgedruckt.

Die Hochschule empfiehlt den Referendaren

- die Teilnahme an zwei Einführungsveranstaltungen (im *Einführungsbereich* soll sich die Wahl an dem Ziel orientieren, Grundkenntnisse in bislang nicht studierten Fachgebieten zu erwerben),
- die Wahl eines der sechs *Vertiefungsbereiche* als Hauptgegenstand des Studiums,
- die Teilnahme an Lehrveranstaltungen aus anderen Vertiefungsbereichen, die mit dem gewählten in Zusammenhang stehen, sowie aus dem *Ergänzungsbereich*, dessen Veranstaltungen praxisbezogene Fertigkeiten vermitteln.

2. SCHWERPUNKTBEREICHE

Die Hochschule bietet bereits seit mehreren Jahren für Referendare, die den Schwerpunktbereich 1 „*Staat und Verwaltung (einschl. Rechtliche Gestaltung)*“ gewählt haben, für die Schwerpunktausbildung besonders geeignete Veranstaltungen an. Daneben wurde im Wintersemester 1991/92 ein Schwerpunktbereich 2 „*Internationales Recht und Internationale Beziehungen*“ eingerichtet, der sich an Referendare wendet, die in ihrem Bundesland einen entsprechenden Schwerpunkt gewählt haben.

Dem interdisziplinären Ansatz der Hochschule folgend umfaßt das Lehrangebot in den Schwerpunktbereichen Veranstaltungen aus den Bereichen der Rechtswissenschaft, der Verwaltungswissenschaft sowie der Wirtschafts-, Sozial- und Geschichtswissenschaften.

Die Lehrveranstaltungen werden von den Professoren der Hochschule und von Lehrbeauftragten aus der Praxis, z. B. aus Ministerien und Spitzenverbänden, aus der EU, dem Europarat oder nationalen Stellen durchgeführt.

3. KURZE BESCHREIBUNG DER LERNINHALTE

Im Abschnitt C, V. „Lehrveranstaltungen“ ist bei jedem Lehrangebot angegeben, zu welchem der Bereiche die Veranstaltung gehört.

EINFÜHRUNGSBEREICH

- I Rechtswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des öffentlichen Rechts (für Nichtjuristen)
- II Verwaltungswissenschaft
- III Wirtschaftswissenschaften
- IV Sozialwissenschaften

VERTIEFUNGSBEREICHE

A: Verwaltung und Recht

- Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht
- Verwaltungsverfahrenrecht
- Recht der staatlichen Ersatzleistungen
- Verwaltungsprozeßrecht
- Gesetzgebungslehre
- Staatsrecht

B: Verwaltung und Umwelt

- Soziale Strukturen und Prozesse in ihrem historischen und ideengeschichtlichen Zusammenhang (Bevölkerungsentwicklung, soziale Schichtung und Gruppen, Vergleich sozialer Systeme, gesellschaftlicher Wandel, aktuelle gesellschaftliche Problemlagen, öffentliche Leistungen und gesellschaftliche Erwartungen, Zukunftsperspektiven der gesellschaftlichen Entwicklung, Sozialtheorien, Theorie- und Ideologiekritik)
- Politikformulierung und -durchsetzung einschließlich der politisch-ökonomischen Dimensionen (politische Willensbildung, Politikverflechtung, Parteien und Verbände, Analyse und Gestaltung sozioökonomischer Strukturen und Prozesse, theoretische Begründungen)
- Öffentliche Verwaltung in der geschichtlichen Entwicklung (Verfassungsentstehung und -wandel, Verwaltung und Verwaltungsreformen unter wechselnden Staats- und Regierungssystemen, Entwicklung des Föderalismus, Krisenbewältigung)

C: Planung und Entscheidung

- Moderne Planungs- und Entscheidungspraxis, auch im internationalen Vergleich
- Planungs- und Entscheidungstheorie (Rationalitätskriterien, Planungsmethoden, Planungsarten; deskriptive Betrachtung des Entscheidungsverhaltens in Institutionen)
- Informationsgrundlagen für Planung und Entscheidung (Methoden der Informationserfassung, insbesondere Statistik, Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen einschl. Nutzen-Kosten-Analysen; Methoden der Informationsauswertung)
- EDV im Planungs- und Entscheidungsprozeß (Datenbanken und Informationssysteme, Automation in der öffentlichen Verwaltung)
- Durchsetzbarkeit von Planung und Entscheidung
- Planungsrecht, Kontrolle des Verwaltungshandelns, Rechtsschutzfragen

D: Organisation und Personal

- Theoretische Grundfragen organisierter sozialer Systeme
- Kenntnisse empirischer Forschungsergebnisse über die wechselseitigen Abhängigkeiten zwischen Organisation, Verwaltungsaufgabe und Verwaltungsraum

- Kenntnisse über menschliches Verhalten in sozialen Organisationen (praktisch-philosophische Fragestellungen, Organisationspsychologie) sowie deren praktische Umsetzung (Führungskonzepte für die öffentliche Verwaltung, Personalentwicklung)
- Organisatorische Sonderbedingungen der öffentlichen Verwaltung und deren organisationswissenschaftliche Erfassung und Verarbeitung
- Rechtliche Bedingungen für Organisation und Personal in der öffentlichen Verwaltung (Kommunalrecht, öffentliches Dienstrecht, auch im internationalen Vergleich; internationales und supranationales Organisationsrecht), auch in historischer Sicht

E: Verwaltung und Wirtschaft

- Allgemeine und spezielle Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung
- Öffentliche Unternehmen
- Makroökonomik (Kreislaufanalyse, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Projektionen und Prognosen)
- Grundzüge der Wirtschaftspolitik (Wirtschaftsordnung, Ziele und Instrumente, Geld- und Währungspolitik)
- Allgemeine und spezielle Finanzpolitik
- Finanzverfassung, Finanzordnung und Steuersystem (einschließlich Kommunal Finanzen, Finanzausgleich und Staatsverschuldung)
- Rechtsfragen der wirtschaftlichen Staatstätigkeit (Haushaltsrecht, Steuerrecht u. a.)

F: Arbeit und soziale Sicherung

- Grundfragen des Arbeitsmarktes (Struktur und Entwicklung des Arbeitsmarkts, Beobachtung des Arbeitsmarkts; Ziele und Instrumente der Arbeitsmarktpolitik einschließlich der Beratungs- und Informationsaufgaben)
- Beziehungen zwischen Beschäftigungs- und Bildungssystem
- Systeme der sozialen Sicherung (Überblick, Sozialbudget, ausgewählte Leistungsarten)
- Grundzüge des Arbeitsrechts
- Grundzüge des Sozialrechts

ERGÄNZUNGSBEREICH

- Sprachen (Englisch, Französisch)
- Rhetorik
- Konferenz- und Verhandlungstechnik
- Öffentlichkeitsarbeit

4. MINDESTLEISTUNGEN

Die ordentlichen Hörer im einsemestrigen Ergänzungsstudium belegen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Projektbezogene Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Übungen, Kolloquien, Sprachkurse) von zusammen mindestens 20 Wochenstunden. Für Referendare ist – unbeschadet weitergehender Weisungen der entsendenden Behörden – obligatorisch die Teilnahme an

- a) einer Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaft u n d
- b) einem Seminar.

Da ein sinnvolles Arbeiten in Arbeitsgemeinschaften und Seminaren nur bis zu einer bestimmten Zahl von Teilnehmern möglich ist, wurde bei diesen Veranstaltungstypen die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Zulassung zu diesen Veranstaltungen erfolgt nach einem besonderen Verfahren. Näheres ergibt sich aus dem Studienführer.

Für das Semesterzeugnis haben Referendare am Ende des Semesters zwei Leistungsnachweise, die die erfolgreiche Teilnahme an

- a) einer Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaft u n d
- b) einem Seminar

dokumentieren, vorzulegen.

Weitere Leistungsnachweise für die Teilnahme an Seminaren, Projektbezogenen Arbeitsgemeinschaften, Übungen, Kolloquien, Sprach- und Klausurkursen werden auf Antrag neben dem Semesterzeugnis erteilt. Für die Erteilung von Stationszeugnissen an Referendare einiger Länder gelten Sonderregelungen. Die Hochschule weist darauf hin, daß entsandte Hörer von ihren Heimatbehörden zum Besuch bestimmter Lehrveranstaltungen, insbesondere der Übungen im Verfassungs- und Verwaltungsrecht eines Bundeslandes, und zur Erbringung von Leistungen bestimmter Art (Klausuren) verpflichtet werden können.

III. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHES AUFBAUSTUDIUM

Vorsitzender des Senatsausschusses für das Aufbaustudium:	Univ.-Prof. Dr. Rudolf <i>Fisch</i> (F: 654-347)
Stellvertretender Vorsitzender:	Univ.-Prof. Dr. Helmut <i>Quaritsch</i> (F: 654-344)
Referent für Aufbaustudium und Fortbildung:	Akademischer Direktor Dr. Egon <i>Riffel</i> (F: 654-249)
Sekretariat für das Aufbaustudium:	Ilona <i>Werner</i> (F: 654-248)
Referent für das Ausländer(aufbau)studium:	Dipl.-Verw.-Wissenschaftler Detlef <i>Barth</i> (F: 654-253)
Sekretariat für das Ausländer(aufbau)studium:	Gabi <i>Gerhardt</i> (F: 654-250)

Das verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudium soll den Teilnehmern eine den Anforderungen und Bedürfnissen der modernen Verwaltung entsprechende Ergänzung und Vertiefung ihrer Ausbildung vermitteln. Wichtigstes

Studienziel ist die praxisnahe und interdisziplinäre Vertiefung des bereits abgeschlossenen Fachstudiums.

Das Aufbaustudium wird schwerpunktbezogen durchgeführt und gliedert sich in den obligatorischen verwaltungswissenschaftlichen Bereich, den Kernbereich und den Ergänzungsbereich. Jeder Hörer kann die Schwerpunkte seines Kern- und seines Ergänzungsbereichs aus dem Angebot der Hochschule frei wählen. Dem Schwerpunkt des Kernbereichs soll auch das Verwaltungspraktikum zugeordnet werden. Als Inhalt des Ergänzungsbereichs kann ein weiterer Schwerpunkt, eine Kombination von Schwerpunkten oder – mit Genehmigung des Senatsausschusses für das Aufbaustudium – ein sonstiger Bereich aus dem Lehrangebot der Hochschule gewählt werden. Die gewählten Schwerpunkte gelten jeweils für das gesamte Studienjahr. Ein Wechsel der Schwerpunkte innerhalb des Studiums ist nicht möglich.

Schwerpunkte:

I. *Personalverwaltung und Personalführung*

Hier finden sich sowohl personalwirtschaftliche Elemente die Personalbedarf, Personalrekrutierung, Einstellungsverfahren, Personalentwicklung und -fortbildung, Dienstpostenbewertung und Personalbeurteilung. Ebenso werden Elemente der Führung und Leitung behandelt: Leitungsorganisation, Führungsstile, Motivation und Arbeitszufriedenheit usw.

II. *Organisation, Verwaltungsinformatik*

Die Kombination weist gleichsam auf Eigenheiten der Allgemeinen Organisation und der Informationstechnologie hin und verbindet beide Punkte unter dem Aspekt der informationstechnologischen Arbeitsorganisation. Unter Organisation wird hier der Behördenaufbau in Bund, Ländern und Gemeinden und den internationalen Organisationen verstanden, ferner die damit verbundenen organisationstheoretischen und soziologischen Dimensionen.

III. *Planung und Entscheidung*

Vier wesentliche Punkte umfassen den Begriff Planung:

1. Die raumbezogene Planung: versteht sich als geordnetes Verfahren, Vorränge für die Nutzung der Erdoberfläche festzulegen.
2. Die Fachplanung: Planung von Zielen und Maßnahmen zur Steuerung der Entwicklung fachlich abgegrenzter öffentlicher Tätigkeit in Ministerien, Abteilungen und Ämtern.
3. Die Finanzplanung: ermöglicht die Planung und Vorausschau der öffentlichen Einnahmen und Ausgaben zur Sicherung des Haushaltsausgleichs.
4. Die Entwicklungsplanung: Mit ihr sollen Raum-, Zeit- und Ressourcenfeststellungen getroffen werden, zum Beispiel globale Landesentwicklung.

Entscheidungen werden aufgrund bestimmter Fakten mit Hilfe von Entscheidungsfindungsprozessen gefällt. So beeinflussen Elemente des Rechtsschutzes die Planung der öffentlichen Hand und führen zu einer Revision von Entscheidungen. Ebenso wird zu beantworten sein, wer die Planungskompetenzen innehat. Dazu gehören Entwurf und Durchsetzung politischer Programme.

IV. Staat und Wirtschaft, Haushalt und Finanzen

Hier werden Probleme der wirtschaftlichen Aktivitäten des Staates, die Geld- und Währungspolitik der Bundesbank, das Haushaltsrecht und die staatliche Finanzkontrolle behandelt.

V. Verwaltung, Internationale Ordnung und Beziehungen

Die öffentliche Verwaltung allein im nationalen Rahmen zu betrachten, ist durch die internationale Einbindung in supranationalen Organisationen nicht vertretbar. Die Organe der Europäischen Gemeinschaft sowie die rechtlichen und organisatorischen Gesichtspunkte werden genauso wie die internationalen Abkommen und Verträge behandelt. Sofern Fragen der Entwicklungspolitik Gegenstand sind, konzentrieren sie sich auf die deutsche Entwicklungshilfeverwaltung im Rahmen der dezentralen Entwicklungshilfe.

Weitere Schwerpunkte können vom Senat je nach Bedarf und Kapazität der Hochschule beschlossen werden.

Studienverlauf:

Für die individuelle Ausgestaltung des Studienprogramms und die allgemeinen sowie die schwerpunktspezifischen Anforderungen empfiehlt sich die Inanspruchnahme der Studienberatung durch den Referenten für das Aufbaustudium.

Die Hörer im *ersten* Semester des Aufbaustudiums belegen mindestens 15 Wochenstunden. Obligatorisch ist die Teilnahme an einer projektbezogenen Arbeitsgemeinschaft und an einem Seminar. Die erfolgreiche Teilnahme ist durch einen „Schein“ nachzuweisen. Zum Pflichtprogramm gehören auch einführende Veranstaltungen im verwaltungswissenschaftlichen Bereich und für Nichtjuristen die Einführung in das öffentliche Recht. Der Besuch von einführenden Veranstaltungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wird empfohlen, da entsprechende Grundkenntnisse in der Prüfung vorausgesetzt werden.

Im *zweiten* Studiensemester belegen die Hörer ebenfalls mindestens 15 Wochenstunden. Die gewählten Schwerpunkte werden beibehalten. Es sind wiederum je ein Leistungsnachweis aus einer projektbezogenen Arbeitsgemeinschaft sowie aus einem Seminar zu erbringen. Im verwaltungswissenschaftlichen Bereich ist eine weiterführende Lehrveranstaltung zu besuchen.

Die Monate September/Oktober sind für das Verwaltungspraktikum vorgesehen. Die Hörer sind zur Teilnahme am Verwaltungspraktikum verpflichtet. Nur Hörer, die eine längere Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung nachweisen, können auf Antrag vom Verwaltungspraktikum befreit werden. Das Praktikum soll mit dem Schwerpunkt des Kernbereichs in Verbindung stehen und an die Thematik der Lehrveranstaltungen anknüpfen.

Die *Abschlussprüfung* schließt sich an das zweite Studiensemester an. Sie umfaßt eine schriftliche Hausarbeit aus dem gewählten Kernbereich, die spätestens sechs Wochen nach Ausgabe des Themas abzuliefern ist, und eine mündliche Prüfung, die mit einem Kurzvortrag von höchstens zehn Minuten zu einem Thema aus dem Ergänzungsbereich eingeleitet wird. Die mündliche Prüfung findet in den letzten Aprilwochen statt. Nach bestandener Abschlussprüfung wird der akademische Grad eines Magisters der Verwaltungswissenschaften (*Magister bzw. Magistra rerum publicarum – Mag.rer.publ.*) verliehen. Über Einzelheiten und Termine informiert der Referent für das Aufbaustudium.

Verwaltungswissenschaftliches Studienprogramm:

Seit 1. Mai 1982 bietet die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer zusammen mit der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung/Zentralstelle für Öffentliche Verwaltung (DSE/ZÖV), Berlin, ein zweijähriges „Verwaltungswissenschaftliches Studienprogramm“ für Lehrkräfte an Verwaltungsschulen und -instituten aus Entwicklungsländern im Rahmen des Aufbaustudiums an. Der erste Ausbildungsabschnitt dient der Vertiefung der deutschen Sprachkenntnisse, verbunden mit einer Einführung in die Landeskunde, die Grundzüge der öffentlichen Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland sowie in die Grundlagen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit; er findet bei DSE/ZÖV in Berlin statt und dauert 6 Monate.

Im anschließenden Wintersemester absolvieren die Teilnehmer an der Hochschule Speyer ein zum verwaltungswissenschaftlichen Aufbaustudium hinführendes Vorsemester. Dieses Vorsemester dient der allgemeinen Orientierung, der Einführung in die deutsche und internationale Verwaltung sowie der weiteren Festigung der deutschen Sprachkenntnisse, insbesondere auch der fachsprachlichen Terminologie. In den Monaten Februar bis einschließlich April folgt eine Projektarbeitsphase unter fachlicher Anleitung. Nach erfolgreichem Abschluß des Vorsemesters beginnt im Anschluß an die Projektarbeitsphase das erste Studiensemester des verwaltungswissenschaftlichen Aufbaustudiums.

IV. DOKTORANDENSTUDIUM

Entsprechend der interdisziplinären Aufgabenstellung der Hochschule Speyer setzt die Promotion neben einer eigenständigen wissenschaftlichen Leistung in Form der Dissertation ein mindestens zweisemestriges Studium der Verwaltungswissenschaften voraus. Die inhaltliche Gestaltung richtet sich nach der Thematik der Dissertation, den Empfehlungen des betreuenden Professors und den Fächern der mündlichen Prüfung. Doktoranden sind zur Teilnahme am Doktoranden-Kolloquium verpflichtet und müssen mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung zwei mindestens mit der Note „gut“ bewertete Seminarscheine vorlegen.

V. LEHRVERANSTALTUNGEN

Bei jeder Lehrveranstaltung sind die Anzahl der Stunden pro Semesterwoche (Semesterwochenstunden) angegeben, die in den Belegbogen zu übertragen sind. Daneben werden die Lehrveranstaltungen den Bereichen des einsemestrigen Ergänzungsstudiums (siehe Seite 28 ff.), den Schwerpunkten des Aufbaustudiums (siehe Seite 32 ff.) sowie den Schwerpunktbereichen der juristischen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen (siehe Seite 28) zugeordnet.

1. Stoffgruppe: RECHTSWISSENSCHAFT

Vorlesungen

- | | | |
|-------|---|-----------------|
| V 101 | Verwaltungsprozeßrecht in der höchstrichterlichen Rechtsprechung
2 Std., Mi 11.45 - 13.15, Audi Max
Vertiefungsbereiche: A, B, E
Aufbaustudium: III, IV | Bickel |
| V 102 | Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts
4 Std., Di 10.45 - 12.15, Audi Max
Do 9.15 - 10.45, Audi Max
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D
Aufbaustudium: II, III | Blümel |
| V 103 | Recht der öffentlichen Ersatzleistungen
2 Std., Mi 14.30 - 16.00, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: A, B, C
Aufbaustudium: III, IV | Boujong |
| V 104 | Einführung in das Öffentliche Recht für Nichtjuristen - Teil I: Verfassungsrecht
2 Std., Di 16.30 - 18.00, Audi Max
Einführungsbereich: Rechtswissenschaft
Aufbaustudium: Pflichtveranstaltung | Quaritsch |
| V 105 | Gesetzgebungslehre
3 Std., Mi 14.00 - 16.30, Hörsaal 5
Vertiefungsbereiche: A, C
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: III, IV | Schreckenberger |

Seminare

- | | | |
|-------|---|-----------|
| S 101 | Verfassungsreform
4 Std., Di 16.30 - 19.30, SR II
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D, E
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: I, II, III, IV | von Arnim |
|-------|---|-----------|

- | | | |
|-------|---|--------------------|
| S 102 | Humangenetik, Embryonenschutz und Gentechnologie
3 Std., Mi 14.00 - 16.30, SR I
Vertiefungsbereiche: A, B, E
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: III, IV | Bickel |
| S 103 | Rechtsschutz gegen Planungen
3 Std., Di 14.00 - 16.15 Uhr, Hörsaal 5
Vertiefungsbereiche: A, B, C
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: III | Blümel |
| S 104 | Aktuelle Probleme des Polizei- und Ordnungsrechts
3 Std., Mo 16.30 - 19.00, SR I
Vertiefungsbereiche: A, B, C
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III | Grupp |
| S 106 | Grundzüge des Völker- und Europarechts mit Fallbeispielen
3 Std., Di 10.45 - 13.00, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: A, B, D, E
Schwerpunktausbildung: 2
Aufbaustudium: II, IV, V | Magiera, S. |
| S 105 | Die Europäische Union - Grundzüge und aktuelle Rechtsfragen
3 Std., Di 16.30 - 19.00, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: A, D, E, F
Schwerpunktausbildung: 2
Aufbaustudium: II, IV, V | Magiera, S. |
| S 107 | Kodifikationsprobleme in Vergangenheit und Gegenwart - Zum 200. Geburtstag des Allgemeinen Landrechts für die preußischen Staaten
2 Std., Do 9.00 - 10.30, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: A, C, E
Aufbaustudium: III | Merten |
| S 108 | Der Föderalismus als Staatsfundamentalnorm - Deutscher Bundesstaat und europäische Einigung
3 Std., Do 16.30 - 19.00, Hörsaal 2
Vertiefungsbereiche: A, B, E
Aufbaustudium: II, III | Merten/
Oschatz |
| S 109 | Aktuelle Probleme des Presserechts
2 Std., Do 14.45 - 16.15, Hörsaal 2
Vertiefungsbereiche: A, C, D, E
Aufbaustudium: III | Merten/
Schiwy |
| S 110 | Europäisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht
3 Std., Di 8.30 - 10.45, Hörsaal 3
Vertiefungsbereiche: A,
Schwerpunktausbildung: 2
Aufbaustudium: IV, V | Pitschas |

- S 111 Die Schriften Carl Schmitts 1919 - 1932
2 Std., Do 16.30 - 18.00, Hörsaal 4
(Privatissime)
Vertiefungsbereiche: A, C
Aufbaustudium: III Quaritsch
- S 112 Verwaltungsrechtliche Schuldverhältnisse
3 Std., Mi 16.30 - 19.00, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: A, C
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: III Quaritsch
- S 113 Aktuelle Probleme des Umwelt- und Planungsrechts
2 Std., Mo 16.30 - 18.00, Hörsaal 2
Vertiefungsbereiche: A, B, C
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: III Ronellenfitsch
- S 114 Rechts- und Staatsphilosophie der europäischen Aufklärung und ihre Bedeutung für den modernen Staat
3 Std., Do 14.00 - 16.30, SR I
Vertiefungsbereiche: A, C
Aufbaustudium: III Schreckenberger

Kolloquien

- C 101 Aktuelle Probleme des Arbeitsrechts
2 Std., Mi 8.00 - 10.15, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: A, D, F
Aufbaustudium: I Hansen
- C 103 Allgemeine Lehren der Grundrechte unter besonderer Berücksichtigung der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung
2 Std., Do 11.00 - 12.30, Hörsaal 2
Vertiefungsbereich: A
Aufbaustudium: II, III Merten
- C 104 Besonderes Verwaltungsrecht
2 Std., Mo 15.00 - 16.30, Audi Max
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III Ronellenfitsch
- C 105 Aktuelle Fragen der Medienpolitik
1 Std., Do 16.30 - 18.00, Hörsaal 5
(14-täglich)
Vertiefungsbereiche: A, C, D, E
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III, IV Schiwy

- C 106 Nachrichtendienste im internationalen Vergleich
1 Std., Do 16.30 - 17.15, Hörsaal 1
(14-täglich)
Vertiefungsbereiche: A, C, D
Schwerpunktausbildung: 2
Aufbaustudium: II, III, IV Schreckenberger

Übungen

- E 101 Übung im öffentlichen Recht für Wirtschaftsreferendare aus Hamburg
3 Std., Termin: s. besonderen Aushang Ettemeyer
- E 102 Übung im Justizrecht (Zivil- und Strafrecht)
3 Std., Mi 14.00 - 16.15, Audi Max
Vertiefungsbereich: A Becker, E.
- E 103 Übung im Justizrecht (Zivil- und Strafrecht)
1 Std., Mi 17.00 - 18.30, Audi Max
(14-täglich)
Vertiefungsbereich: A Becker, E.
- E 104 Übung im öffentlichen Recht für Wirtschaftsreferendare aus Nordrhein-Westfalen
3 Std., Fr 8.00 - 11.00, SR II Gerke
- E 105 Übung im öffentlichen Recht unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitsförderungsgesetzes
2 Std., Mo 11.45 - 13.15, Hörsaal 3
Vertiefungsbereiche: A, D, F
Aufbaustudium: I, V Schmidt-Müller

Staats- und verwaltungsrechtliche Übungen für Referendare (Landesübungen)

- L 101 Baden-Württemberg, Gruppe 1
3 Std., Mo 8.45 - 12.15, Hörsaal 5 Gackenholz
- L 102 Baden-Württemberg (Schwerpunktbereich)
3 Std., Fr 13.15 - 16.45, Hörsaal 6 Gratz
- L 103 Baden-Württemberg, Gruppe 2
3 Std., Fr 13.30 - 17.30, SR II Hoffmann
- L 104 Bayern (Schwerpunktbereich)
3 Std., Fr 10.15 - 13.15, SR II Fuckerer
- L 105 Bayern
3 Std., Fr 10.30 - 13.30, Hörsaal 3 Metschke

L 106	Hamburg und Schleswig-Holstein 3 Std., Fr 8.45 - 13.00, SR I Fr 14.00 - 18.15, SR I	Bonz/Wilde
L 107	Hessen Gruppe 2 3 Std., Do 14.00 - 17.45, SR II	Schmitt-Wellbrock
L 108	Niedersachsen 3 Std., Fr 8.00 - 12.30, Hörsaal 5	Agena
L 109	Niedersachsen (Pflichtstation) 3 Std., Do ab 19.00 Klausurbesprechung, Hörsaal 6 Fr 9.00 - 13.15, Hörsaal 6	Wangemann
L 110	Nordrhein-Westfalen, Gruppe 1 3 Std., Fr 8.15 - 11.15, Hörsaal 2	Hartmann
L 111	Nordrhein-Westfalen, Gruppe 2 3 Std., Fr 12.00 - 15.00, Hörsaal 2	Hartmann
L 112	Nordrhein-Westfalen, Gruppe 3 3 Std., Fr 8.15 - 11.15, Hörsaal 1 Fr 12.00 - 15.00, Hörsaal 1 (im Wechsel mit L 113)	Wesseler
L 113	Nordrhein-Westfalen, Gruppe 4 3 Std., Fr 12.00 - 15.00, Hörsaal 1 Fr 8.15 - 11.15, Hörsaal 1 (im Wechsel mit L 112)	Wesseler
L 114	Rheinland-Pfalz, Gruppe 1 2 Std., Fr 12.30 - 14.00, Hörsaal 5	Michel/Drewitz
L 115	Rheinland-Pfalz, Gruppe 2 2 Std., Fr 14.00 - 15.30, Hörsaal 5	Michel/Drewitz
L 116	Rheinland-Pfalz (Schwerpunktbereich) 3 Std., Fr 9.00 - 12.00, LaBi	Tworeck/Schrenk
L 117	Europarechtliche Landes-AG für Referendare aus Rheinland-Pfalz Do 9.30 - 13.15, Hörsaal 6 Fr 9.00 - 13.15, Hörsaal 4 Fr 14.00 - 17.15, Hörsaal 4	Damian u. a.
L 118	Hessen Gruppe 1 3 Std., Do, 5.5.1994 14.00 - 17.30, Hörsaal 1 Mo 9.00 - 12.30, Hörsaal 6	Walther

2. Stoffgruppe: VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

Vorlesungen

V 201	Einführung in die Verwaltungswissenschaft 3 Std., Mi 8.30 - 10.45, Audi Max Einführungsbereich: Verwaltungswissenschaft Aufbaustudium: Pflichtveranstaltung	Siedentopf
-------	--	------------

Seminare

S 201	Kommunale Verwaltungsreform 3 Std., Mo 10.45 - 13.15, Hörsaal 2 Vertiefungsbereiche: B,C,D,E Aufbaustudium: II,III,IV	Banner
S 202	Management der Zukunft in Staat und Verwaltung 3 Std., Di 10.45 - 13.00, Hörsaal 2 Vertiefungsbereiche: B, C, D Schwerpunktausbildung: 1 Aufbaustudium: I, II, III	Hill
S 203	Gesundheitsrecht und Gesundheitsverwaltung 3 Std., Di 14.00 - 16.15, Hörsaal 4 Vertiefungsbereiche: A, B, C, D, F Aufbaustudium: II, III	Hill
S 204	Regieren im vereinten Deutschland 3 Std., Mo 16.45 - 19.00, Hörsaal 5 Vertiefungsbereiche: B, C, D, Aufbaustudium: I, II, III, IV, V	König
S 205	Die kommunalen Spitzenverbände - Organisation, Wirkungsweise und Aufgabenstellung anhand aktueller kommunalpolitischer Probleme 3 Std., Di 16.30 - 19.00, Hörsaal 3 Mi 8.00 - 10.30, Hörsaal 3 Vertiefungsbereiche: A, B, C, D Aufbaustudium: I, II, III, IV	Pappermann
S 206	Internationale Verwaltungsbeziehungen und Vergleichende Verwaltungswissen- schaft 3 Std., Di 16.30 - 19.00, Hörsaal 6 Vertiefungsbereiche: A, B, C, D, E Schwerpunktausbildung: 2 Aufbaustudium: Pflichtveranstaltung für ausländische Hörer; I, II, IV, V	Pitschas
S 207	Doktorandenseminar (offen für Gastdoktoranden) 3 Std., Mo 19.00 - 21.15, Hörsaal 3	Pitschas

S 208 Innovation in der öffentlichen Verwaltung
3 Std., Do 8.30 - 10.45, Hörsaal 2
Vertiefungsbereiche: C, D, E
Aufbaustudium: II, III, V Reinermann

S 209 EG-Politik in den Mitgliedstaaten
(Planung, Entscheidung, Durchführung)
3 Std., Mi 16.30 - 19.00, SR II
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D
Schwerpunktausbildung: 2
Aufbaustudium: II, III, IV, V Siedentopf

Kolloquien

C 201 Beziehungen zwischen Bürgern und
Verwaltung
2 Std., Do 14.00 - 16.30, Hörsaal 6
(14-täglich)
Vertiefungsbereiche: B, D
Aufbaustudium: I, II, III Becker, R.

C 202 Aktuelle Probleme der öffentlichen
Verwaltung
3 Std., Mo 14.15 - 16.30, Hörsaal 1
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: I, II, III, IV, V König

C 203 Parlamentarische Entscheidungsprozesse
3 Std., Mo 8.15 - 10.30, Hörsaal 3
Vertiefungsbereiche: A, C
Aufbaustudium: II, III Zeh

Übungen

E 201 Informationstechnisches Labor
3 Std., Do 10.45 - 13.15, Hörsaal 5
Vertiefungsbereiche: C, D
Aufbaustudium: I, II Frankenbach

E 202 Gestaltung informationstechnisch
unterstützter Juristenarbeitsplätze
2 Std., Mi 16.45 - 18.15, Hörsaal 2
Vertiefungsbereiche: A, C, D
Aufbaustudium: I, II Maruhn

E 203 Nutzung juristischer Informationssysteme
2 Std., Mi 14.30 - 16.00, PC-Raum
Vertiefungsbereiche: C, D
Aufbaustudium: II, III Maruhn

Metzner Studienliteratur

Jörn Ipsen
Staatsorganisationsrecht
(Staatsrecht 1)
Juristische Lernbücher Band 24
5. durchgesehene Auflage 1993,
381 Seiten, kartoniert,
DM 43,-/6S 331,-/sFR 41,-
ISBN 3-472-01687-6

Hans-Joachim Koch/Rüdiger Rubel
Allgemeines Verwaltungsrecht
Juristische Lernbücher Band 21
2. überarbeitete Auflage 1992,
253 Seiten, kartoniert,
DM 38,-/6S 293,-/sFR 36,-
ISBN 3-472-00930-6

Georg-Christoph von Unruh/
Friedrich Greve
Grundkurs Öffentliches Recht
Eine Einführung in das Staats- und
Verwaltungsrecht mit Grundzügen der
allgemeinen Staatslehre
Juristische Lernbücher Band 6
4. neubearbeitete Auflage 1991,
211 Seiten, kartoniert,
DM 32,80/6S 253,-/sFR 31,-
ISBN 3-472-00908-X

Jutta Stender-Vorwachs
**Prüfungstraining Staats-
und Verwaltungsrecht**
für Klausuren, Hausarbeiten, Zwischen-
prüfung, Vordiplom, Staatsexamen
Band 1: Methodik der Fallbearbeitung
2. überarbeitete Auflage 1993,
151 Seiten, kartoniert,
DM 25,-/6S 193,-/sFR 23,80
ISBN 3-472-01691-4

Band 2: Fälle mit Musterlösungen
2. überarbeitete und erweiterte Auflage
1993, 279 Seiten, kartoniert,
DM 34,-/6S 262,-/sFR 32,-
ISBN 3-472-01692-2
Kombinationsmöglichkeit:
2 Bände, DM 52,-/6S 400,-/sFR 49,-
ISBN 3-472-01693-1

Roland Fleury
Verfassungsprozeßrecht **neu**
Juristische Lernbücher Band 35
1993, 143 Seiten, kartoniert,
DM 24,80/6S 191,-/sFR 23,80
ISBN 3-472-01560-8

Edzard Schmidt-Jortzig
**40 Klausuren aus dem Staats-
und Völkerrecht**
mit Lösungsskizzen
Juristische Examensklausuren Band 4
4. vollständig überarbeitete Auflage 1992,
197 Seiten, kartoniert,
DM 24,-/6S 185,-/sFR 22,80
ISBN 3-472-01058-4

Edzard Schmidt-Jortzig/Jörn Ipsen/
Erk Volkmar Heyen
**40 Klausuren aus dem
Verwaltungsrecht***
mit Lösungsskizzen
Juristische Examensklausuren Band 5
4. vollständig überarbeitete Auflage 1993,
223 Seiten, kartoniert,
DM 24,-/6S 185,-/sFR 22,80
ISBN 3-472-01739-2

Volker Warendorf/Volker Lemke
**Besonderes Verwaltungs-
recht – Fälle mit Lösungen** **neu**
Methodik, Taktik, Darstellung
1993, 171 Seiten, kartoniert,
DM 26,80/6S 206,-/sFR 25,-
ISBN 3-472-01536-5

Hans Paul Prümm/Uwe Thieß
**Allgemeines Polizei- und
Ordnungsrecht –
Fälle mit Lösungen** **neu**
Grundbegriffe, Prüfungsschemata,
Übungen
1993, 206 Seiten, kartoniert,
DM 29,-/6S 223,-/sFR 27,80
ISBN 3-472-01534-9

Wolfgang Rübner/Georg-Christoph von
Unruh/Hartmut Borchert/Stefan Muckel
Öffentliches Recht I
Wiederholungs- und Vertiefungskurs in
den Kerngebieten des Rechts Band 9
6. überarbeitete Auflage 1994,
304 Seiten, kartoniert,
DM 38,-/6S 293,-/sFR 36,-
ISBN 3-472-00153-4

Walter Schmidt
Staats- und Verwaltungsrecht
Pflichtfachstoff für Übung und Examen
Juristische Lernbücher Band 27
2. überarbeitete Auflage 1994,
ca. 270 Seiten, kartoniert,
ca. DM 33,-/ca. 6S 254,-/ca. sFR 31,-
ISBN 3-472-01846-1

Luchterhand
Postfach 2352
56513 Neuwied Verlag

Montag	HS 1	HS 2	HS 3	HS 4
8.00 Uhr		Nick/Dincher V 301 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Zeh C 203 Parlamentarische Entscheidungsprozesse	Morsey S 405 Die Rolle des Bundespräsidenten in der Kanzlerdemokratie
10.45 Uhr		8.15-10.30	8.15 - 10.30	8.15 - 10.30
10.45 Uhr		Banner S 201 Kommunale Verwaltungsreform	Schmidt-Müller E 105 Übung im öff. Recht unter bes. Berücks. des AFG	Becker, J. E 401 Übungen zur politischen Rhetorik
14.00 Uhr		10.45 - 13.15	11.45 - 13.15	10.45 - 12.15
14.00 Uhr	König C 202 Aktuelle Probleme der öffentlichen Verwaltung			
16.30 Uhr	14.15 - 16.30			
16.30 Uhr		Ronellenfitsch S 113 Aktuelle Probleme des Umwelt- und Planungsrechts		
19.00 Uhr		16.30 - 18.00		
19.00 Uhr		Magiera, P. F. C 903 Current English - intermediate level	Pitschas S 207 Doktoranden-seminar	
		19.00 - 20.30	19.00 - 21.15	

HS 5	HS 6	SemR I	SemR II	AudiMax Sonstige
Gackenholtz L 101 Landesübung Baden-Württemberg	Walther L 118 Landesübung Hessen (Gruppe 1)	Fehr A 507 Planung, Management u. Kontrolle d. EG-Strukturfonds am Bsp. der neuen Länder 8.00 -10.45	Pennera/Schoo A 517 Praxis des Europäischen Parlaments 9.00 - 11.30	
8.45 - 12.15	9.00 - 12.30			
Dold K 702 Deutsch für Ausländer				Ronellenfitsch C 104 Besonderes Verwaltungsrecht
14.00 - 16.15				15.00 - 16.30
König S 204 Regieren im vereinten Deutschland		Grupp S 104 Aktuelle Probleme des Polizei- und Ordnungsrechts		
16.45 - 19.00		16.30 - 19.00		

Dienstag	HS 1	HS 2	HS 3	HS 4
8.00 Uhr	Fisch V 401 Verhalten in Organisationen	Reinermann A 520 Controlling in der öffentlichen Verwaltung	Pitschas S 110 Europäisches Verfassungs- u. Verwaltungsrecht	Morsey S 404 Politik und Verwaltung in Deutschland (1919 - 1953)
10.45 Uhr	9.15 - 10.45	8.30 - 10.45	8.30 - 10.45	8.15 - 10.30
10.45 Uhr	Dreibus A 506 Reform einer Kommunalverfassung	Hill S 202 Management der Zukunft in Staat und Verwaltung		Magiera, S. S 106 Grundzüge des Völker- u. Europarechts mit Fallbsp.
14.00 Uhr	10.45 - 13.15	10.45 - 13.00		10.45 - 13.00
14.00 Uhr	Fouquet A 509 Stadtplanung und Stadtgestaltung	Klages S 402 Aktuelle Perspektiven der Verwaltungsmodernisierung		Hill S 203 Gesundheitsrecht und Gesundheitsverwaltung
16.30 Uhr	14.00 - 16.15	14.00 - 16.30		14.00 - 16.15
16.30 Uhr	Piwernetz E 901 Übung zur Rhetorik		Pappermann S 205 Die kommunalen Spitzenverbände	Magiera, S. S 105 Die Europäische Union - Grundzüge u. aktuelle Rechtsfragen
19.00 Uhr	16.30 - 20.45		16.30 - 19.00	16.30 - 19.00
19.00 Uhr				Schwab A 521 Erarbeitung e. Verwaltungsvorschrift zum Ausländergesetz
				19.00 - 21.15

HS 5	HS 6	SemR I	SemR II	AudiMax Sonstige
		Snider-Giovanone C 904 Conversation française (niveau avancé)		
		9.15 - 10.45		
		Snider - Giovanone C 905 Conversation française (conn. de base)		Blümel V 102 Grundlagen des allgem. Verwaltungsrechts
		10.45 - 12.15		10.45 - 12.15
Blümel S 103 Rechtsschutz gegen Planungen		Fisch A 508 Basisprozesse in Organisation: Führung u. Zusammenarbeit	Herbig A 512 Öffentlicher Dienst im Umbruch	Schlesinger c 303 Geld- und Währungs politik (14-täglich)
14.00 - 16.15		13.30 - 16.30	14.00 - 16.15	15.00 - 16.30
	Pitschas S 206 Internat. Verwaltungsbez. u. Vergl. Verwaltungswissensch.	Budäus S 302 Privatisierung öffentlicher Aufgaben (14-täglich)	von Arnim S 101 Verfassungsreform	Quaritsch V 104 Einführung in das öff. Recht f. Nichtjuristen I: VerfassungsR
	16.30 - 19.00	16.45 - 19.00	16.30 - 19.30	16.30 - 18.00
Magiera, P. F. C 901 Current English - advanced level				
19.00 - 20.30				

Ihre große Buchhandlung in Speyer

in der Innenstadt

Wormser Straße 12, Telefon 6 02 30, Telefax 60 23 30

Unser Hauptgeschäft mit der
großen Auswahl und dem Spitzenservice
durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet

bei der Hochschule

Dudenhofer Straße 28, Telefon 60 23 25

Hier finden Sie zusätzlich Zeitungen,
Zeitschriften und Schreibwaren

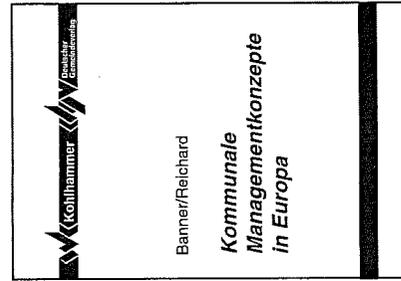
Geöffnet von 7.45 bis 13.30 und
von 15.00 bis 18.00 Uhr



**Buchhandlung
Oelbermann**



Neuerscheinung



Gerhard Banner/
Christoph Reichard (Hrsg.)

**Kommunale Mana-
gementkonzepte
in Europa**

Anregungen für die deut-
sche Reformdiskussion
1993, 208 Seiten, Kart.
DM 39,80.
ISBN 3-555-01001-8

Die Kommunen in der Bundesrepublik stehen unter einem erheblichen Veränderungs- und Anpassungsdruck. Entsprechend hoch ist ihre Bereitschaft zur Erprobung wirksamer Organisationsstrukturen und Managementkonzepte. Man strebt in Richtung einer modernen Dienstleistungsunternehmung, die bürgernahe Leistungen auf wirtschaftlichem Wege unter demokratischer Kontrolle erbringt. In einer Reihe deutscher Städte wird seit kurzem mit neuzeitlichen Konzepten und Instrumenten experimentiert, beispielsweise mit ziel- und ergebnisorientierten Steuerungsmodellen, die Eigenverantwortung und Leistungsengagement von Führungskräften und Mitarbeitern stärken.

Wir brauchen in Deutschland „das Rad nicht neu zu erfinden“, sondern finden im Ausland – vor allem in West- und Nordamerika – eine Fülle an Vorbildern und Erfahrungen, aus denen wir wertvolle Reformanregungen beziehen können. Das Buch stellt anhand von verständlichen Übersichtsbeiträgen und von konkreten Fallbeispielen einzelner Städte interessante Ideen und Ansätze zum kommunalen Management dar.

Kohlhammer

Deutscher
Gemeindeverlag

Postfach 26 11 34
55057 Mainz

Tel. (061 31) 89 15 40
Fax (061 31) 89 16 24

Fälle und Lösungen

nach höchstrichterlichen Entscheidungen

1 BGB Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Peter Marburger, Trier. 7. Auflage. In Vorbereitung. ISBN 3-8114-0894-1

2 BGB Schuldrecht 1 Vertragsschuld- verhältnisse

Von Prof. Dr. Johannes Köndgen, Hamburg. 4., völlig neu bearbeitete Auflage des von Josef Esser begründeten Werkes. In Vorbereitung. ISBN 3-8114-7389-1

3 BGB Schuldrecht 2 Gesetzliche Schuldverhältnisse

Von Prof. Dr. Heinrich Dörmer, Münster. 4., völlig neu bearbeitete Auflage des von Josef Esser begründeten Werkes. X, 180 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 28,- öS 219,-. ISBN 3-8114-7489-8

4 BGB Sachenrecht

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky, Osnabrück. 8., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. 1994. XI, 190 Seiten. DM/sFr 28,- öS 220,-. ISBN 3-8114-0794-5

5 BGB Familienrecht

Von Prof. Dr. Dieter Henrich, Regensburg. 3., völlig neu bearbeitete Auflage. 1990. IX, 101 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 22,- öS 172,-. ISBN 3-8114-6589-9

6 Erbrecht

Von Prof. Dr. Andreas Heldrich, München. 3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. 1989. XII, 131 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 24,- öS 187,-. ISBN 3-8114-1989-7

7/1 Handelsrecht

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, Konstanz. In Vorbereitung. ISBN 3-8114-0187-4

7/2 Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, Konstanz. In Vorbereitung. ISBN 3-8114-1686-3

7/3 Wettbewerbs- und Kartellrecht

Mit einem Nachtrag betr. das 5. Gesetz zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 22. 12. 1989 (BGBl. I, S. 2486) auf den Stand 1990 gebracht. Von Prof. Dr. Günther Hönn, Saarbrücken. 1988. IX, 126 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 24,- öS 187,-. ISBN 3-8114-1188-8

8 Zivilprozessrecht

Von Prof. Dr. Walter Gerhardt, Bonn. 4., neu bearbeitete Auflage. 1987. XII, 134 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 22,- öS 172,-. ISBN 3-8114-5587-7

9 Zwangsvoll- streckungs-, Konkurs- und Vergleichsrecht

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Fritz Baur †, Tübingen. Fortgeführt von Prof. Dr. Rolf Stürmer, Konstanz. 6., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. 1989. XV, 191 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 26,- öS 203,-. ISBN 3-8114-1389-9

10 Strafrecht

Mit Anleitungen zur Fallbearbeitung und zur Subsumtion für Studenten und Referendare. Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gössel, Erlangen. 6., völlig neu bearbeitete Auflage des von Prof. Dr. Reinhard Maurach † begründeten Werkes. 1992. XVI, 271 S. DM/sFr 34,- öS 265,-. ISBN 3-8114-4092-6

11 Strafprozessrecht

Von Prof. Dr. Friedrich-Christian Schroeder, Regensburg. 2., völlig neu bearbeitete Auflage. 1983. X, 113 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 18,80 öS 147,-. ISBN 3-8114-0581-0

12 Verfassungsrecht und Verfassungs- gerichtsbarkeit

Von Prof. Dr. Heinrich Scholler, München, und Prof. Dr. Dieter Birk, Münster. 7. Auflage. Kartonierte. In Vorbereitung. ISBN 3-8114-1094-6

13 Besonderes Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht

Mit einer Anleitung zur Fallbearbeitung für Studenten und Referendare. Von Dr. Siegfried Broß, Karlsruhe, und Prof. Dr. Michael Ronellenfisch, Berlin. 4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. 1991. IX, 139 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 24,- öS 187,-. ISBN 3-8114-7589-4

14 Allgemeines Steuerrecht

Von Prof. Dr. Dieter Birk, Münster. 1988. XI, 212 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 28,- öS 219,-. ISBN 3-8114-3588-4

15 Allgemeines Verwaltungsrecht

Mit einer Anleitung zum Aufbau verwaltungsrechtlicher Übungsarbeiten und verwaltungsrechtlicher Entscheidungen sowie einem Formularanhang. Von Prof. Dr. Norbert Achterberg †, Münster. 7. Auflage. In Vorbereitung. ISBN 3-8114-8190-1

16 Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Reinhard Richardi, Regensburg. 6., völlig neu bearbeitete Auflage. 1991. XIII, 206 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 26,- öS 203,-. ISBN 3-81143391-1

17 Sozialrecht

Von Prof. Dr. Eberhard Eichenhofer, Osnabrück. 1991. XV, 180 Seiten. Kartonierte. DM/sFr 26,- öS 203,-. ISBN 3-8114-8990-9

Studienliteratur

Seidl-Hohenveldern, Prof. Dr. Ignaz
Völkerrecht

7., neu bearbeitete Auflage
1992. XXVIII, 475 Seiten.
Kartonierte DM 64,-/ÖS 460,-/SFr 60,-

Das Recht der Internationalen Organisationen

5., überarbeitete Auflage
1992. XXXV, 387 Seiten.
Kartonierte DM 58,-/ÖS 410,-/SFr 54,-

Bleckmann, Prof. Dr. Dr. Albert
Europarecht

Das Recht der Europäischen Gemeinschaften
5., neu bearbeitete und erweiterte Auflage
1990. XXVI, 917 Seiten. Kartonierte DM 74,-

Staatsrecht I – Staatsorganisationsrecht

Grundlagen, Staatszielbestimmungen und
Staatsorganisationsrecht des Bundes
1993. XXII, 873 Seiten.
Gebunden DM 120,-/ÖS 850,-/SFr 112,-

Staatsrecht II – Die Grundrechte

3., um die Besonderen Grundrechtslehren
erweiterte Auflage
1989. XXII, 1048 Seiten.
Gebunden DM 98,-/ÖS 700,-/SFr 92,-
(Neuausgabe in Vorbereitung)

Medicus, Prof. Dr. Dieter
Bürgerliches Recht

Eine nach Anspruchsprüfung geordnete
Darstellung zur Examensvorbereitung
16., neu bearbeitete Auflage
1993. XV, 624 Seiten.
Kartonierte DM 36,-/ÖS 260,-/SFr 34,-

Brox, Prof. Dr. Hans
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen
Gesetzbuchs

17., verbesserte Auflage
1993. XXIV, 373 Seiten.
Kartonierte DM 29,80/ÖS 220,-/SFr 28,-

Erbrecht

14., verbesserte und erweiterte Auflage
1993. XXXIV, 521 Seiten.
Kartonierte DM 31,-/ÖS 220,-/SFr 29,-

Deutsch, Prof. Dr. Dr. h. c. Erwin
Unerlaubte Handlungen,
Schadensersatz und Schmerzensgeld
2., völlig überarbeitete und ergänzte Auflage
1993. XXXIII, 269 Seiten.
Kartonierte DM 36,-/ÖS 260,-/SFr 34,-

Müller, Prof. Dr. Klaus
Sachenrecht

3., neu bearbeitete Auflage
1993. LIII, 1167 Seiten.
Kartonierte DM 78,-/ÖS 550,-/SFr 73,-

Schilken, Prof. Dr. Eberhard
Zivilprozessrecht

1992. XL, 598 Seiten.
Kartonierte DM 68,-/ÖS 480,-/SFr 64,-

Gerichtsverfassungsrecht

2., neu bearbeitete und ergänzte Auflage
1993. XXXIII, 441 Seiten.
Kartonierte DM 48,-/ÖS 340,-/SFr 45,-

Brox, Prof. Dr. Hans / Walker, Prof. Dr. Wolf-D.
Zwangsvollstreckungsrecht

4., neu bearbeitete Auflage
1993. XLV, 1221 Seiten.
Kartonierte DM 71,-/ÖS 510,-/SFr 66,-

Häsemeyer, Prof. Dr. Ludwig
Insolvenzrecht

1992. XXXIV, 890 Seiten.
Kartonierte DM 70,-/ÖS 500,-/SFr 67,-

Eisenberg, Prof. Dr. Ulrich
Kriminologie, Jugendstrafrecht,
Strafvollzug

4., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage
1994. XIII, 279 Seiten.
Kartonierte DM 39,50/ÖS 280,-/SFr 37,-

Pawlowski, Prof. Dr. Hans-Martin / Smid, Prof. Dr. Stefan
Freiwillige Gerichtsbarkeit

1993. XXIII, 414 Seiten.
Kartonierte DM 62,-/ÖS 440,-/SFr 58,-

Schmidt, Prof. Dr. Karsten
Handelsrecht

4., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage
1994. XXXIV, 1055 Seiten.
Kunststoff DM 158,-/ÖS 1120,-/SFr 147,-

Gesellschaftsrecht

2., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage
1991. LIII, 1628 Seiten.
Leinen DM 178,-/ÖS 1260,-/SFr 166,-

C. F. Müller  Heidelberg

Im Weiher 10 · 69121 Heidelberg

042137

Carl
Heymanns
Verlag

38 2 94

Donnerstag	HS 1	HS 2	HS 3	HS 4
8.00 Uhr	Jagoda/Leikeb C 302 Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik - Eine Einführung	Reinermann S 208 Innovation in der öffentlichen Verwaltung		Merten S 107 Kodifikationsprobleme in Vergangenheit und Gegenwart
10.45 Uhr		8.30 - 10.45	9.00 - 10.30	
10.45 Uhr	9.00 - 12.45	Merten C 103 Allgemeine Lehren der Grundrechte		Porger A 519 Bauleitplanung und Umweltschutz
14.00 Uhr		11.00 - 12.30	10.45 - 13.15	
14.00 Uhr		Merten/Schiwy S 109 Aktuelle Probleme des Presserechts	Kroner A 514 Der ländliche Raum in der räumlichen Planung	Magiera, P. F. C 902 Current English - advanced level
16.30 Uhr		14.45 - 16.15	14.00 - 16.30	14.00 - 15.30
16.30 Uhr	Schreckenberger C 106 Nachrichtendienste im internat. Vergleich (14-täglich)	Merten/Oschatz S 108 Der Föderalismus als Staatsfundamentalnorm		Quaritsch S 111 Die Schriften Carl Schmitts 1919 - 1932 (privatissime) 16.30 - 18.00
19.00 Uhr		16.30 - 17.15	16.30 - 19.00	
19.00 Uhr				Callewaert A 505 Zwischenstaatl. Zusammenarbeit im Rahmen des Europarates 19.00 - 21.15

HS 5	HS 6	SemR I	SemR II	AudiMax Sonstige
Abel/Schlegel A 501 Aufgabenkritik - Praktizierte Verfahren der HH-konsolidierung 8.15 - 10.45	Damian u. a. L 117 Europarechtl. Landes-AG für Referendare aus Rheinland-Pfalz 9.30 - 13.15			
Frankenbach E 201 Informationstechnisches Labor 10.45 - 13.15				Blümel V 102 Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts 9.15 - 10.45
Kahlberg A 513 Haushaltsrecht und Finanzkontrolle 14.00 - 16.30	Becker, R. C 201 Beziehungen zwischen Bürgern u. Verw. (14-täglich) 14.00 - 16.30	Schreckenberger S 114 Rechts- und Staatsphilosophie der europ. Aufklärung 14.00 - 16.30	Schmitt-Weilbrock L 107 Landesübung Hessen (Gruppe 2) 14.00 - 17.45	
Schiwy C 105 Aktuelle Fragen der Medienpolitik (14-täglich) 16.30 - 18.00	Littmann / Schwarting S 303 Grundsätzliche und aktuelle Probleme der Finanzpolitik 16.30 - 18.45			
	Wangemann L 109 Landesübung Niedersachsen (Klausurbespr.)			

WERNER STUDIEN REIHE

Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Manfred Löwisch.
3., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1991.
608 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 52,-/öS 406,-/sFr 57,50

Sozialrecht

Von Prof. Dr. Bertram Schulin.
5., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1993.
544 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 50,-/öS 390,-/sFr 55,-

Staatsrecht

Von Prof. Dr. Jörg Manfred Mössner.
2., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1985.
256 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 38,80/öS 303,-/sFr 43,-

Allgemeines Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Günter Püttner.
7., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1994.
In Vorbereitung.

Besonderes Verwaltungsrecht

Von Prof. Dr. Günter Püttner.
2., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1984.
200 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 28,80/öS 225,-/sFr 32,-

Verwaltungsrechtsfälle

Von Prof. Dr. Günter Püttner.
2., neubearbeitete Auflage 1987.
200 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 32,80/öS 256,-/sFr 36,50

Verwaltungsprozessrecht

Von Prof. Dr. Jürgen Schwabe.
3., neubearbeitete Auflage 1991. 144 Seiten
14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 24,80/öS 194,-/sFr 27,50

Das Assessorexamen im Zivilrecht

Von Dr. Monika Anders und Dr. Burkhard Gehle.
4., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1993.
584 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 58,-/öS 453,-/sFr 64,-

Zivilprozessrecht für Referendare

Von Dr. Rainer Oberheim.
2., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1994.
Etwa 600 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert etwa
DM 56,-/öS 437,-/sFr 62,-

Das Assessorexamen im öffentlichen Recht

Von Dr. Rainer Pietzner und
Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch.
8., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1993.
680 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert
DM 58,-/öS 453,-/sFr 53,-

Politikwissenschaft

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Naßmacher.
4., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage 1994.
Etwa 400 Seiten 14,8 x 21 cm, kartoniert etwa
DM 48,-/öS 375,-/sFr 53,-

Erhältlich im Buchhandel!

WERNER-VERLAG

Postfach 10 53 54 · 40044 Düsseldorf

3. Stoffgruppe: WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Vorlesungen

- V 301 Einführung in die Wirtschaftswissenschaften: Nick/Dincher
Wirtschaftliche Grundtatsachen
2 Std., Mo 8.15 - 10.30, Hörsaal 2
Einführungsbereich: Wirtschaftswissenschaften
Aufbaustudium: I, II, IV

Seminare

- S 301 Wirtschaftspolitik im offenen Europa Böttcher
3 Std., Mi 16.30 - 18.45, Hörsaal 6
Vertiefungsbereiche: E, F
Schwerpunktausbildung: 2
Aufbaustudium: IV, V
- S 302 Privatisierung öffentlicher Aufgaben Budäus
3 Std., Di 16.45 - 19.00 Uhr, SR I
Mi 8.00 - 10.15 Uhr, SR I
(jeweils 14-täglich)
Vertiefungsbereiche: C, D, E
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III, IV
- S 303 Grundsätzliche und aktuelle Probleme der Littmann/
Finanzpolitik Schwarting
3 Std., Do 16.30-18.45, Hörsaal 6
Vertiefungsbereiche: C, D, E
Aufbaustudium: I, II, III, IV
- Kolloquien
- C 301 Verwaltungsmanagement - Konzepte und Budäus
Verfahren effizienter Verwaltungssteuerung
1 Std., Mi 11.00-12.30, SR I
(14-täglich)
Vertiefungsbereiche: C, D, E
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III, IV
- C 302 Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik - Jagoda/
Eine Einführung Leikeb
2 Std., Do 9.00 - 10.30, Hörsaal 1
Do 10.30 - 12.45, Hörsaal 1
Vertiefungsbereiche: C, D, E, F
Aufbaustudium: I, II, III, IV
- C 303 Geld- und Währungspolitik Schlesinger
1 Std., Di 15.00 - 16.30, Audi Max
(14-täglich)
Vertiefungsbereiche: C, E
Aufbaustudium: IV

4. Stoffgruppe: SOZIALWISSENSCHAFTEN, GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Vorlesungen

- V 401 Verhalten in Organisationen
2 Std., Di 9.15 - 10.45, Hörsaal 1
Vertiefungsbereiche: C, D
Aufbaustudium: I, II, III
- Fisch

Seminare

- S 401 Politik-Klassiker
(von Machiavelli bis Max Weber)
3 Std., Mi 16.45 - 19.00, Hörsaal 5
Vertiefungsbereiche: B, D, E
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: I, II, IV
- Böhret
- S 402 Aktuelle Perspektiven der
Verwaltungsmodernisierung
3 Std., Di 14.00 - 16.30, Hörsaal 2
Vertiefungsbereiche: B, C, D
Aufbaustudium: I, II, III
- Klages
- S 403 Modernes Personalmanagement für die
öffentliche Verwaltung
3 Std., Mi 10.45 - 13.15, Hörsaal 5
Vertiefungsbereiche: B, C, D, E
Aufbaustudium: I, II, III
- Klages/
Korintenberg
- S 404 Politik und Verwaltung in Deutschland
(1919 - 1953)
3 Std., Di 8.15 - 10.30, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: A, B
Aufbaustudium: II, III
- Morsey
- S 405 Die Rolle des Bundespräsidenten in der
Kanzlerdemokratie (1949 - 1994)
3 Std., Mo 8.15 - 10.30, Hörsaal 4
Vertiefungsbereich: B
Aufbaustudium: II, III
- Morsey

Übungen

- E 401 Übungen zur politischen Rhetorik
2 Std., Mo 10.45 - 12.15, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: D, E
Aufbaustudium: I
- Becker, J.

5. PROJEKTBEZOGENE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

- A 501 Aufgabenkritik - Praktizierte Verfahren
der Haushaltskonsolidierung
3 Std., Do 8.15 - 10.45, Hörsaal 5
Vertiefungsbereiche: D, E
Aufbaustudium: II, IV
- Abel/Schlegel
- A 502 Rechtsetzung am Beispiel Schule
3 Std., Mi 8.30 - 10.45, SR II
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III
- Bender
- A 503 Politisch-administrative Konsequenzen
der heranalternden Gesellschaft
3 Std., Mi 8.30 - 10.45, Hörsaal 5
Vertiefungsbereiche: B, C, D, F
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: I, II, III
- Böhret
- A 504 Novellierung des
Bundesdatenschutzgesetzes
3 Std., Mi 14.00 - 16.30, SR II
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D, E
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: I, II, III, IV
- Büermann
- A 505 Zwischenstaatliche Zusammenarbeit im
Rahmen des Europarates
3 Std., Do 19.00 - 21.15, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D
Schwerpunktausbildung: 2
Aufbaustudium: II, III, V
- Callewaert
- A 506 Reform einer Kommunalverfassung
3 Std., Di 10.45 - 13.15, Hörsaal 1
Vertiefungsbereiche: A, C, D
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III, IV
- Dreibus
- A 507 Planung, Management und Kontrolle der
EG-Strukturfonds am Beispiel der neuen
Länder
3 Std., Mo 8.00 - 10.45, SR I
Vertiefungsbereiche: A, C, D, E
Schwerpunktausbildung: 2
Aufbaustudium: II, III, IV, V
- Fehr
- A 508 Basisprozesse in Organisationen:
Führung und Zusammenarbeit
(mit praktischen Übungen)
3 Std., Di 13.30 - 16.30, SR I
Vertiefungsbereiche: C, D
Aufbaustudium: I, II, III
- Fisch
- A 509 Stadtplanung und Stadtgestaltung
3 Std., Di 14.00 - 16.15, Hörsaal 1
Vertiefungsbereiche: B, C, E
Aufbaustudium: III, IV
- Fouquet

- A 510 Ministerialverwaltung - Einführung anhand praxisbezogener Gruppenarbeiten
3 Std., Mi 19.00 - 21.15, Hörsaal 6
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III, V Gebauer
- A 511 Einstellungsverfahren im öffentlichen Dienst und ihre Umsetzungsmöglichkeiten in den neuen Ländern
3 Std., Mi 16.30 - 19.00, Hörsaal 1
Aufbaustudium: I, II Gentgen
- A 512 Öffentlicher Dienst im Umbruch - Probleme des Berufszugangs (unter Berücksichtigung der Situation in den neuen Ländern)
3 Std., Di 14.00 - 16.15, SR II
Vertiefungsbereich: D
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: I, II Herbig
- A 513 Haushaltsrecht und Finanzkontrolle
3 Std., Do 14.00 - 16.30, Hörsaal 5
Vertiefungsbereiche: A, C, E
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III, IV Kahlberg
- A 514 Der ländliche Raum in der räumlichen Planung
3 Std., Do 14.00 - 16.30, Hörsaal 3
Vertiefungsbereiche: C, D
Aufbaustudium: II, III Kroner
- A 515 Wissenschaftsverwaltung im Spiegel des Wissenschaftsrechts: Erarbeitung von Reformvorschlägen
3 Std., Mi 14.00 - 16.30, Hörsaal 2
Vertiefungsbereiche: A, D, E
Aufbaustudium: I, IV, V Meusel
- A 516 Die deutsche Entwicklungshilfeverwaltung - Struktur, Funktionsweise, Probleme -
3 Std., Mi 14.00 - 16.15, Hörsaal 3
Vertiefungsbereiche: B, C, D
Aufbaustudium: II, III, V Oppelt
- A 517 Praxis des Europäischen Parlaments
3 Std., Mo 9.00 - 11.30, SR II
Vertiefungsbereiche: A, C,
Schwerpunktausbildung: 2
Aufbaustudium: III, V Pennera/
Schoo
- A 518 Europäischer Grundrechtsschutz: Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte
3 Std., Mi 19.00 - 21.15, Hörsaal 5
Vertiefungsbereiche: A, C, D
Schwerpunktausbildung: 2
Aufbaustudium: II, III, IV, V Petzold

- A 519 Bauleitplanung und Umweltschutz
3 Std., Do 10.45 - 13.15, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: A, B, C,
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III Porger
- A 520 Controlling in der öffentlichen Verwaltung
3 Std., Di 8.30 - 10.45, Hörsaal 2
Vertiefungsbereiche: C, D
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III, IV Reinermann
- A 521 Erarbeitung einer Verwaltungsvorschrift zum Ausländergesetz
3 Std., Di 19.00 - 21.15, Hörsaal 4
Vertiefungsbereiche: A, B, C, D
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: II, III, IV, V Schwab
- A 522 Fallbeispiele aus dem Umweltrecht - Eine Einführung in die Praxis des Umweltverwaltungsrechts
3 Std., Mi 14.00 - 16.30, Hörsaal 6
Vertiefungsbereiche: A, B, C
Schwerpunktausbildung: 1
Aufbaustudium: III Wagner

6. ERGÄNZENDE VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER DES AUFBAUSTUDIUMS

Kolloquien

- C 701 Einführung in das Verwaltungswissenschaftliche Aufbaustudium (nach Vereinbarung) Fisch/
Riffel

Kurse

- K 701 Tutorium für ausländische Hörer
2 Std., Mi 9.00 - 10.30, Hörsaal 6 Barth
- K 702 Deutsch für Ausländer (mit Fachlektüre)
3 Std., Mo 14.00 - 16.15, Hörsaal 5 Dold

7. INTERDISZIPLINÄRE SONDERVERANSTALTUNGEN

Kolloquien

- C 801 Doktorandenkolloquium (nach besonderer Ankündigung) von Arnim
(Leitung)

C 802 Forschungskolloquium (privatissime)
(nach besonderer Ankündigung)

König
(Leitung)

8. ERGÄNZUNGSBEREICH

Kolloquien

- C 901 Current English in Government and Administration - advanced level - with discussion class
2 Std., Di 19.00 - 20.30, Hörsaal 5
Schwerpunktausbildung: 2
- C 902 Current English in Government and Administration - advanced level - with discussion class
2 Std., Do 14.00 - 15.30, Hörsaal 4
Schwerpunktausbildung: 2
- C 903 Current English in Government and Administration - intermediate level - with discussion class
2 Std., Mo 19.00 - 20.30, Hörsaal 2
Schwerpunktausbildung: 2
- C 904 Conversation française sur des sujets politique, juridique et économique (niveau avancé)
2 Std., Di 9.15 - 10.45, SR I
Schwerpunktausbildung: 2
- C 905 Conversation française sur des sujets politique, juridique et économique (connaissances de base demandées)
2 Std., Di 10.45 - 12.15, SR I
Schwerpunktausbildung: 2

Magiera, P. F.

Magiera, P. F.

Magiera, P. F.

Snider-
Giovannone

Snider-
Giovannone

Übungen

- E 901 Übung zur Rhetorik
(2 Gruppen à 2 Std.)
2 Std., Di 16.30 - 20.45, Hörsaal 1
- E 902 Rhetorische Kommunikation
(2 Gruppen à 2 Std.)
2 Std., Sa 9.00 - 12.00, Hörsaal 5
Sa 13.00 - 16.00, Hörsaal 5

Piwernetz

Sittig

D. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE FORTBILDUNG

Vorsitzender des Senats-
ausschusses für die Fortbildung:

Univ.-Prof. Dr. Siegfried *Magiera*
(F: 654-348)

Referent für Aufbaustudium und
Fortbildung:

Akademischer Direktor
Dr. Egon *Riffel*, Dipl.-Handelslehrer
(F: 654-249)

Sekretariat:

Ilona *Werner* (F: 654-248)

Fortbildungs- und
Tagungssekretariat:

Reg.-Amtmann Helmut *Bucher*
(F: 654-227)
Lioba *Diehl* (F: 654-226)
Angelika *Joos* (F: 654-269)

I. BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG DER ANGEHÖRIGEN DES HÖHEREN DIENSTES

1. Überblick über die Typen der Fortbildungsveranstaltungen

Die Veranstaltungen der berufsbegleitenden Fortbildung sind vor allem für Angehörige des höheren Verwaltungsdienstes der Länder und Gebietskörperschaften konzipiert. Allgemeines Lehrziel ist die Vermittlung von fach- und funktionsübergreifenden Kenntnissen und Fähigkeiten, wie sie von Verwaltungsgeneralisten und Führungskräften der Verwaltung benötigt werden. Die Kurse werden in den vorlesungsfreien Monaten im Frühjahr (Februar – April) und im Herbst (September – Oktober) durchgeführt. Alle Teilnehmer werden im Wohnheim untergebracht und in der Taberna verpflegt.

Das Schwergewicht der berufsbegleitenden Fortbildung liegt bei den Führungsseminaren. Daneben bietet die Hochschule regelmäßig 'Seminare für Büro- und Informationstechnologie', Europa-Seminare, eine Sommerakademie für Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung sowie an aktuellen Fragen ausgerichtete Sonder- und Forschungsseminare, Symposien und Werkstattgespräche an.

a) Führungsseminare

Die Führungsseminare sind für Angehörige des höheren Dienstes der allgemeinen Laufbahn und besonderer Fachrichtungen gedacht, die Führungsfunktionen bereits innehaben oder künftig übernehmen sollen. Als Teilnehmer kommen daher Beamte und Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung, wie sie den mittleren Beförderungsstufen (ORR, RD, MR) entspricht, insbesondere der allgemeinen inneren Verwaltung in Betracht.

Die Teilnehmer des Seminars werden grundsätzlich von ihrer Anstellungs- bzw. Beschäftigungsbehörde über den Fortbildungsreferenten bei dem Innenministerium oder der Personalbehörde ihres Landes angemeldet und entsandt.

Das Führungsseminar umfaßt drei Pflichtkurse von je einer Woche und eine Ergänzungsveranstaltung.

Für die Pflichtkurse sind folgende Rahmenthemen vorgesehen:

- Kurs I: Entwicklungsperspektiven der öffentlichen Verwaltung
- Kurs II: Binnenstrukturen der öffentlichen Verwaltung
- Kurs III: Finanzen und Wirtschaft

Neben dem Besuch der drei Pflichtkurse wird eine weitere Veranstaltung aus dem Fortbildungsprogramm der Hochschule *gewählt*. Dazu rechnet u.a. auch die Teilnahme an der Staatswissenschaftlichen Fortbildungstagung (Frühjahrstagung) oder an einer anderen öffentlichen Tagung der Hochschule. Wird ein anderer Kurs aus dem Fortbildungsprogramm der Hochschule gewählt, sind die Bedingungen der Teilnahme mit dem jeweiligen Kursleiter abzusprechen. Die Anmeldung erfolgt jedoch über den Fortbildungsreferenten des jeweiligen Landes.

Die Teilnehmer des Seminars erhalten vor Beginn der Kurse das Programm sowie Vorinformationen zur Einführung in die Thematik.

Das aus drei (plus eins) Kursen bestehende Seminar ist als didaktische und programmatische Einheit konzipiert.

Nur aus *zwingenden* dienstlichen Gründen ist es ausnahmsweise möglich, einen Pflichtkurs auszulassen und diesen im Rahmen eines folgenden Seminars nachzuholen.

Grundsätzlich gelten Anmeldungen immer für die drei Pflichtkurse. Der Wahlkurs wird individuell vereinbart, in der Regel nach Abschluß des dritten Pflichtkurses.

Die Kurse werden von einem oder mehreren Professoren der Hochschule geleitet. Als Dozenten wirken Professoren der Hochschule, auswärtige Hochschullehrer sowie Praktiker aus Verwaltung und Wirtschaft mit.

Der Lehrstoff wird durch Vorträge, auch Dialogvorträge mit zwei Dozenten (z. B. Wissenschaftler und Praktiker), Diskussionen und - soweit möglich - durch mitarbeitensintensive Formen der Erarbeitung (Fallstudien, Rollenspiele, Gruppenarbeit) vermittelt.

In der Regel steht ein Nachmittag zum Selbststudium zur Verfügung. Die Bibliothek der Hochschule kann von den Teilnehmern benutzt werden (Öffnungszeiten s. Anschlag).

Die Teilnehmer des Führungsseminars erhalten einen „Fortbildungsnachweis“.

b) Speyerer Seminare für Büro- und Informationstechnologie in der öffentlichen Verwaltung (SpeBit)

Die gegenwärtige Entwicklungsstufe der Informationstechnik macht Fortbildung besonders der *Verwaltungsführung* notwendig. Vielschichtige Fragen von solchem verwaltungs- und automationspolitischen Gewicht werden aufgeworfen, daß es vornehmlich auf die Bewertung des Technikeinsatzes und seiner Folgen durch die Führung ankommt.

Mit *SpeBit* hat die Hochschule Speyer ein Fortbildungsseminar in ihr Programm aufgenommen, das diesem Bedarf entsprechen will. Die Zielgruppe bilden insbesondere die Abteilungsleiter der Ministerien und deren Stellvertreter; entsprechende Positionen in Parlamenten und Gerichtsbarkeit; die Führungsspitze der Ober- und Mittelbehörden. Leiter von Rechenzentren werden nur insoweit angesprochen, als sie sich über die verwaltungspolitische Dimension ihrer Arbeit informieren wollen.

Die Teilnehmerzahl soll 25 nicht überschreiten, um intensive Diskussion und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern wie zwischen ihnen und den Referenten zu ermöglichen.

Das Seminar ist ausgesprochen arbeitsintensiv, um die zur Verfügung stehende Woche voll nutzen zu können.

Die Seminarinhalte kreisen um die aktuellen verwaltungspolitischen Fragen, wie sie die Informationstechnik an die Verwaltungsführung stellt: die Einführung von Büro- und Informationstechnik, Informationsmanagement, das Reorganisationspotential der Informationstechnik, personalpolitische Fragen, Bürger-Verwaltungs-Beziehungen, Datenschutz, die Telekommunikationspolitik der Bundespost, Führungsinformationen, Einsatz der Informationstechnik in der Privatwirtschaft und anderes.

Typisch für *SpeBit* ist ein „IT-Labor“. Es beruht auf der Erfahrung, daß eine konkrete Kenntnis informationstechnischer Einrichtungen das Erkennen verwaltungspolitischer Gestaltungsmöglichkeiten und damit die Wahrnehmung von Führungsaufgaben erleichtert. Die ganze Woche hindurch besteht ausgiebig Gelegenheit, sich persönlich mit Informationstechniken zu befassen. Hierfür stehen die moderne IT-Einrichtung der Hochschule sowie Tutoren und ausführliche schriftliche Anleitungen zur Verfügung.

Das 11. *SpeBit* wird in der Zeit vom 10. bis 14. Oktober 1994 unter der Leitung von Herrn Univ.-Prof. Dr. H. *Reinermann* stattfinden.

c) Europa-Seminare Speyer

Die Hochschule bietet seit Herbst 1990 regelmäßig ein „Europa-Seminar Speyer“ an. Mit dieser neuen Seminarreihe hat die Hochschule Anregungen aus der Praxis, insbesondere aus den Ländern aufgegriffen, und damit der Tatsache Rechnung getragen, daß für eine effektive Mitwirkung am europäischen Einigungsprozeß solide und vor allem aktuelle Kenntnisse über das Recht und die Politik der Europäischen Gemeinschaft unabdingbare Voraussetzungen sind. Die sechs Halbtage umfassenden Seminare sind abgestimmt mit einem Führungsseminar des Europäischen Instituts für öffentliche Verwaltung in Maastricht (Niederlande), ohne jedoch dessen Besuch vorauszusetzen; sie sind insbesondere für Führungskräfte der Länder gedacht, die sich mit der Problematik der Europäischen Zusammenarbeit beruflich befassen.

5. Europa-Seminar Speyer

11.10. – 14.10.1994

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Siegfried *Magiera*,

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich *Siedentopf*

d) Sommerakademie für Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung

**Sommerakademie für Führungskräfte
aus Wirtschaft und Verwaltung**

31.8. – 2.9.1994

Erfolg im Osten V

Wissenschaftliche Leitung:

Staatsminister a. D. Univ.-Prof. Dr. Hermann *Hill*

Die Sommerakademie der Hochschule versteht sich als Informations- und Serviceangebot, insbesondere für die neuen Bundesländer. Es soll die Zusammenarbeit und gegenseitige Angewiesenheit von Wirtschaft und Verwaltung beim Gemeinschaftswerk "Aufschwung Ost" deutlich werden. Die Veranstaltung im August/September 1994 setzt die Serie "Erfolg im Osten" fort und sollte im Anschluß an die vorjährigen Sommerakademien nunmehr Bilanz und Perspektiven nach vier Jahren Aufbauarbeit in den verschiedensten Bereichen von Verwaltung und Wirtschaft aufzeigen.

e) Gesetzgebungsseminare

Die Gesetzgebungsseminare sind ein Schritt im Bemühen der Hochschule, ihre Fortbildung am aktuellen Bedarf auszurichten: Sie sind auf Angehörige des höheren Dienstes insbesondere auch aus den neuen Bundesländern ausgerichtet, die mehrere Jahre Verwaltungserfahrung haben und denen Aufgaben aus dem Bereich der Erstellung und Vorabkontrolle von Gesetzentwürfen/Rechtsvorschriften übertragen worden sind bzw. werden sollen. Die Seminare haben einen multidisziplinären Ansatz und sind auf aktive Mitarbeit der Teilnehmer angelegt. Die Seminarreihe soll fortgesetzt werden.

2. Fortbildungskurse im Frühjahr 1994

42. Führungsseminar, Kurs I,
„Entwicklungsperspektiven der öffentlichen Verwaltung“
7.3. – 11.3. 1994

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Rudolf Morsey (Kurs A),
Univ.-Prof. Dr. Dr. Klaus König (Kurs B)

Themen:

Neue Wege in der öffentlichen Verwaltung
New Public Management
Verwaltungsreform in den 90er Jahren
Korruption und Vorteilnahme in der öffentlichen Verwaltung
Länder - Bund - Europäische Union. Interessenwahrnehmung im föderalistischen System
Demographische Entwicklung und Verwaltungshandeln
Von der Verwaltungstransformation zur Verwaltungsreform in den neuen Bundesländern
Ökologische Herausforderungen an die öffentliche Verwaltung

41. Führungsseminar, Kurs II,
„Binnenstrukturen der öffentlichen Verwaltung“
18.4. – 22.4.1994

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Heinrich Reinermann (Kurse A und B)

Themen:

Verwaltungsreform und Informationstechnik
Computerunterstützte Gruppenarbeit
Betriebswirtschaftliche Instrumente der öffentlichen Verwaltung
Konfliktbewältigung, Motivation und Koordination
Personalentwicklung und Führungskräfte - Fortbildung in der Wirtschaft
Entwicklungen der Organisationslehre
Privatisierung
Selbstmanagement

40. Führungsseminar, Kurs III,
„Finanzen und Wirtschaft“

7.2. – 11.2.1994

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Dieter Duwendag (Kurse A und B)

Themen:

Staatliche Aktivitäten in der Marktwirtschaft
Staatsverschuldung und Haushaltskonsolidierung
Personalausgaben bei leeren Kassen
Wirtschaftspolitik in der Rezession
Kosten und Finanzierung kommunaler Aufgaben in West- und Ostdeutschland
Kosten und Finanzierung der deutschen Einheit
Probleme des Finanzausgleichs in Deutschland und Europa

Führungsseminar/Wahlkurs

„Umgang mit komplexen Verwaltungsaufgaben“ (mit Simulation)

2.2. – 4.2.1994

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Rudolf Fisch

Komplexe Aufgaben, die hoch komplizierte und eigendynamische Probleme enthalten, sind nicht mit gängigen Organisations- und Lösungsroutinen bearbeitbar. Institutionen sind in der Regel auch nicht auf sie extra eingerichtet, weil komplexe Aufgaben in der Arbeitswelt nicht der übliche Fall sind. Treten sie jedoch auf, stellen sie spezielle Anforderungen an kognitive Fähigkeiten zur Aufgabenbearbeitung und, im Falle von Beziehungskomplexität, zwischen den an einer Aufgabe beteiligten Institutionen und Akteuren, sowie an die soziale Intelligenz von Führungskräften, die mit der Aufgabenerledigung betraut sind.

Struktur, Prozesse und Dynamik komplexer Aufgaben werden anhand einer lebensnahen, computerunterstützten Simulation, an der die Teilnehmer mitwirken, demonstriert. In der Auswertung der Ergebnisse der Simulation werden im Unterrichtsgespräch Wege aufgezeigt, wie man kooperativ und erfolgreich komplexe Aufgaben bearbeiten kann.

3. Fortbildungskurse im Herbst 1994 (Vorschau)

43. Führungsseminar, Kurs I,
„Entwicklungsperspektiven der öffentlichen Verwaltung“
5.9. – 9.9.1994

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Rudolf Morsey (Kurs A)
Univ.-Prof. Dr. Helmut Klages (Kurs B)

42. Führungsseminar, Kurs II,
„Binnenstrukturen der öffentlichen Verwaltung“
17.10. – 21.10.1994

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Rudolf Fisch (Kurs A)
Univ.-Prof. Dr. Heinrich Reinermann (Kurs B)

41. Führungsseminar, Kurs III,
„Finanzen und Wirtschaft“

24.10. – 28.10.1994

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Klaus Lüder (Kurse A und B)

Führungsseminar/Wahlkurs,
„Organisation und Funktion der Nachrichtendienste“
28.9. – 30.9.1994
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Waldemar Schreckenberger

II. OFFENE TAGUNGEN UND SONDERVERANSTALTUNGEN

1. Offene Tagungen

Seit 1947 veranstaltet die Hochschule Staatswissenschaftliche Fortbildungstagungen, die sich als offene Tagungen grundsätzlich an alle Angehörigen des höheren Verwaltungsdienstes wenden.

Diese meist drei- bis viertägigen Fortbildungsveranstaltungen werden durchschnittlich von 250 bis 400 Teilnehmern besucht und finden im Frühjahr jeden Jahres statt. Im Hinblick auf Dauer und Teilnehmerzahl stehen die offenen Fortbildungstagungen unter Fragestellungen, die aktuell und praxisbezogen sind.

62. STAATSWISSENSCHAFTLICHE FORTBILDUNGSTAGUNG 16.3. – 18.3.1994

**Kodifikation gestern und heute –
Zum 200. Geburtstag des Allgemeinen Landrechts
für die Preußischen Staaten**

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Detlef Merten
Univ.-Prof. Dr. Waldemar Schreckenberger

Die staatswissenschaftliche Fortbildungstagung 1994 widmete sich dem Thema Gesetzgebung vor dem Hintergrund des 200. Geburtstags des Allgemeinen Preußischen Landrechts und in Hinblick auf aktuelle umfassende Gesetzgebungsvorhaben, vor allem im Bereich des Arbeits- und Umweltrechts.

Die rechtsgeschichtlichen Beiträge skizzierten die widerstreitenden politischen Zielsetzungen, in die das Vorhaben des Landrechts im Lauf seiner Entstehung eingespannt war, und beleuchteten das Umfeld des Landrechts: den Code Civil, das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch für Österreich und die geistesgeschichtlichen Rahmenbedingungen der Aufklärung. Der aktuelle Teil vermittelte Einblicke in die Rolle der Medien im heutigen Gesetzgebungsverfahren, die Aufgaben des Richters bei der Anwendung abstrakter Normen auf konkrete Sachverhalte und die besondere Stellung der Verfassung als geronnene Legitimationsgrundlage gegenüber Kodifikaten.

2. Sonderveranstaltungen

Weiteren Bedürfnissen nach aktuellen und problemorientierten Fortbildungsveranstaltungen hat die Hochschule mit der Einrichtung von mehrtägigen Sonderveranstaltungen Rechnung getragen, die jedoch durch Beschränkung auf einen erheblich kleineren und - je nach Thema - gezielt angesprochenen

Teilnehmerkreis wissenschaftliche Vertiefung und intensivere Mitarbeit ermöglichen sollen. Auf Grund der Spezialisierung von Themenstellungen und Teilnehmerschaft können einige Sonderseminare auch zur sogenannten Projektfortbildung gezählt werden, andere sind Teil der Forschungsaktivitäten der Hochschule.

Tagung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften, Brüssel Staat und Verwaltung im Dialog mit der Zukunft 2.3. – 4.3.1994

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Carl Böhret
Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill
Univ.-Prof. Dr. Helmut Klages

Renommierte Zukunftsforscher aus dem In- und Ausland trafen sich Anfang März 1994 in der Hochschule, um die Herausforderungen der Zukunft aufzuzeigen und die drängenden Fragen zu erörtern, vor denen Staat und Verwaltung stehen.

Neben den wissenschaftlichen Leitern der Tagung, die ihre aktuellen Forschungsergebnisse offenbarten, zeigten angesehene Innovationsberater Methoden der Zukunftsforschung und aktuelle Trends auf und wiesen anhand aktuellster Untersuchungen in der deutschen Wirtschaft, aber auch in der Verwaltung, auf die Innovationsfaktoren hin, die wirklich erfolgreiche Institutionen auszeichnen.

Fachtag Staatskommunikation mit dem Deutschen Kommunikationsverband Die begreifbare Stadt 22.3.1994

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill

Staatskommunikation als Organisation vielfältiger Dialoge zur kommunikativen Politikentwicklung soll der Integration des Bürgers in den Staat und dem Abbau von Politik- und Staatsverdrossenheit dienen. In diesem Jahr widmeten sich „Kommunikationsarbeiter“ aus der öffentlichen Verwaltung, aber auch aus dem privaten Sektor dem Thema „Die begreifbare Stadt“.

Einen Blick über die Grenzen boten Beispiele erfolgreicher Kommunikation aus der praktischen Arbeit niederländischer und Schweizer Kommunen. In Workshops wurden die Themen „Bürgerbefragung“, „Zukunftsdialog“, „Standortmarketing“ sowie „Stadtmarketing“ anhand einschlägiger Beispiele intensiv erörtert. In der Abschlusdiskussion wurde deutlich, daß es ganz wesentlich zur Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt beiträgt, wenn ihnen die Möglichkeit gegeben wird, an der Erarbeitung einer Identität ihrer Stadt mitzuwirken. Durch ein kommunikationsorientiertes Netzwerk muß die Stadt für ihre Bewohner erlebbar und begreifbar gemacht werden.

Sonderseminar
Führungsseminar für die Ausbilder und Prüfer der Vermessungsverwaltung II
1.2. – 4.2.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Carl *Böhret*
Univ.-Prof. Dr. Heinrich *Reinermann*

Als Fortsetzung des Führungsseminars für die Vermessungsverwaltung I wurden im Teil II folgende Themenschwerpunkte behandelt: das Verhalten in komplexen Entscheidungssituationen, Selbstmanagement, Controlling in der öffentlichen Verwaltung, Motivation und Kooperation sowie Kontraktmanagement und Erwachsenenendidaktik.

Sonderseminar
Führungsverhalten in der Verwaltung I
– **Zusammenarbeit in und zwischen Behörden**
21.3. - 23.3.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Rudolf *Fisch*

Im Rahmen der Veranstaltung wurde berücksichtigt, daß die Bearbeitung anspruchsvoller Aufgaben durch Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung häufig nicht nur deren inhaltliche Lösung, sondern auch die Koordination von Partikularinteressen beinhaltet.

Mittels realitätsnahen Planspielen wurden verschiedene Vorgehensweisen und Führungsstile durch die Teilnehmer erprobt und anhand von Videoaufzeichnungen vertiefend analysiert. Die Auswertung der Planspiele wurde durch die Vermittlung führungstechnischer Hilfsmittel ergänzt.

2. Speyerer Werkstattgespräch zur Verwaltungsförderung
Politikberatung, Rechtshilfe und Verwaltungsförderung
in Mittel- und Osteuropa
14.4. – 16.4.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Rainer *Pitschas*

Die Veranstaltung, die in Verbindung mit dem Arbeitskreis „Verwaltung und Entwicklung“ durchgeführt wurde, hatte zwei inhaltliche Schwerpunkte: Zum einen ging es darum, das neue Konzept der Bundesregierung für die deutsche Hilfe an Mittelost- und Südosteuropa zu diskutieren und ihm die noch fehlende Tiefenschärfe zu geben. In diesem Zusammenhang trat vor allem der Bedarf nach Auseinandersetzung um die künftige sozialstaatliche Entwicklung dieses Teils von Europa in den Vordergrund. Schwerpunktmäßig wurden deshalb im Rahmen des Werkstattgesprächs zum zweiten sozialversicherungspolitische und -institutionelle Aspekte des Zusammenwachsens von Regionen in Mittelosteuropa am Beispiel Sachsens, Polens und der Tschechischen Republik erörtert, wobei Teilnehmer aus den betreffenden Ländern authentische Informationen beisteuerten.

* * * * *

(Vorschau)

4. Speyerer Sozialrechtsgespräch
mit der Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz, Speyer
Regionalisierung der Rentenversicherung
21.4 - 22.4.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Erster Direktor Reinhard *Meyer*
Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef *Merten*

3. Speyerer Forum zur Entwicklungszusammenarbeit
19.9. – 24.9.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Rainer *Pitschas*

Sonderseminar
Führungsverhalten in der Verwaltung II
– **Verbesserung des Führungsverhaltens**
(für Teilnehmer aus Baden-Württemberg)
5.10. – 7.10.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Rudolf *Fisch*

11. Spebit
Speyerer Seminar für Büro- und Informationstechnologie
in der öffentlichen Verwaltung
10.10. – 14.10.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Heinrich *Reinermann*

Deutsch-österreichisch-spanisches Verwaltungsgespräch
26.10. – 28.10.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Dr. Detlef *Merten*

E. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG AN DEN LEHRSTÜHLEN

An der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer werden vor allem Forschungsarbeiten der Lehrstuhlinhaber in ihren Fachgebieten geleistet. Dissertationen und Hochschulschriften werden betreut, wissenschaftliche Zeitschriften und Reihenwerke herausgegeben.

Nähere Angaben können u. a. den seit 1976 publizierten Forschungsberichten entnommen werden.

F. FORSCHUNGSINSTITUT FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG
BEI DER HOCHSCHULE FÜR
VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER

I. ORGANISATION

Mit Wirkung vom 1. Januar 1976 wurde durch Anordnung des Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz vom 31. Mai 1976 (GVBl. Rh.-Pf. S. 184 ff.) das Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer als Nachfolger des seit 1962 bestehenden Forschungsinstituts der Hochschule errichtet (jetzige Rechtsgrundlage: § 60 VHochSchG). Das Forschungsinstitut ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Es untersteht der Aufsicht des Ministerpräsidenten – Staatskanzlei. Dem Institut obliegt die Forschung im Bereich der Verwaltungswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Aufgaben und Bedürfnisse der öffentl. Verwaltung einschl. der Bedürfnisse für die Aus- und Fortbildung. Organe des Forschungsinstituts sind der Institutsvorstand, der Geschäftsführende Direktor und der Institutsvorstandsrat.

INSTITUTSVORSTAND

Univ.-Prof. Dr. *Blümel*, Dipl. Kaufmann Ulrich *Cordes*, Univ.-Prof. Dr. *Hill*, Univ.-Prof. Dr. *Klages*, Univ.-Prof. Dr. *König*, Univ.-Prof. Dr. *Lüder*, Assessor Wolfram *Moersch*.

Geschäftsführender Direktor: Univ.-Prof. Dr. Willi *Blümel*
(F: 654-362)

Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Klaus *Lüder*
(F: 654-329)

Institutsreferent: Regierungsdirektor
Dr. Karl-Peter *Sommermann*
(F: 654-387)

Sekretariat: Sigrid *Hübers* (F: 654-386)

INSTITUTSVORSTANDSRAT

Vorsitzender: Staatsminister
Univ.-Prof. Dr. h. c. E. Jürgen *Zöllner*,
Ministerium für Wissenschaft und Weiterbildung
des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Bund: Ministerialdirigent Johann Georg *Erb*,
Bundesministerium des Innern, Bonn

Vizepräsident des Bundesrechnungshofes
Ernst *Heuer*, Frankfurt/Main

Regierungsdirektor Dr. Heribert *Schmitz*,
Bundesministerium des Innern, Bonn

Baden-Württemberg: Ministerialdirigent Dr. Eberhard *Weller*,
Innenministerium Baden-Württemberg,
Stuttgart

Bayern: Ministerialdirigent Dr. Wilhelm *Weidinger*,
Bayerisches Staatsministerium des Innern,
München

Berlin: Ltd. Senatsrat Dr. Joachim *Vetter*,
Senatsverwaltung für Inneres, Berlin

Brandenburg: Ministerialdirigent Hans-Jochen *Knöll*,
Ministerium des Innern des Landes
Brandenburg, Potsdam

Bremen: Staatsrat Dr. Friedrich-Wilhelm *Dopatka*,
Senatskommission für das Personalwesen
der Freien Hansestadt Bremen

Hamburg: Ltd. Regierungsdirektorin Annemarie *Ahrens*,
Senatsamt für den Verwaltungsdienst der
Freien und Hansestadt Hamburg

Hessen: Regierungsrätin Susanne *Reul*,
Hessisches Ministerium des Innern
und für Europa-Angelegenheiten,
Wiesbaden

Mecklenburg-Vorpommern: Ministerialdirigent Jürgen *Lambrecht*,
Ministerium des Innern des Landes
Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin

Niedersachsen: Ltd. Ministerialrat Dr. Gerhard *Siegmund-
Schultze*, Niedersächsisches Innenministerium,
Hannover

Nordrhein-Westfalen: Ltd. Ministerialrat Matthias *Schmidt*,
Innenministerium des Landes Nordrhein-
Westfalen, Düsseldorf

Rheinland-Pfalz: Staatssekretär Dr. Karl-Heinz *Klär*,
Chef der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz,
Mainz,

Staatssekretär Klaus *Rüter*,
Ministerium des Innern und für Sport
Rheinland-Pfalz, Mainz

Saarland:	Staatssekretär Dr. Richard <i>Dewes</i> , Ministerium des Innern des Saarlandes, Saarbrücken
Sachsen:	Ministerialdirigent Dr. Dr. Michael <i>Antoni</i> , Sächsisches Staatsministerium des Innern, Dresden
Sachsen-Anhalt:	Ministerialrat Peter <i>Kalmbach</i> , Ministerium des Innern des Landes Sachsen- Anhalt, Magdeburg
Schleswig-Holstein:	Ministerialdirigent Uwe <i>Tode</i> , Der Innenminister des Landes Schleswig- Holstein, Kiel
Thüringen:	Staatssekretär Dr. Michael <i>Krapp</i> , Thüringer Staatskanzlei, Erfurt

MITGLIEDER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Die Universitätsprofessoren Dres. von *Arnim*, *Blümel*, *Böhret*, *Duwendag*, *Fisch*, *Hill*, *Klages*, *König*, *Lüder*, *Magiera*, *Merten*, *Morsey*, *Pitschas*, *Quaritsch*, *Reinermann*, *Schreckenberger*, *Siedentopf*.

Sommermann, Karl-Peter, Dr. iur., Regierungsdirektor (Institutsreferent) (F: 654-387)
Beck, Dieter, Dr. rer. soc., Dipl.-Psychologe (F: 654-373)
Behrendt, Dietmar, Dipl.-Sprachmittler (F: 654-391)
Benz, Angelika, Dr. iur. (F: 654-399)
Bernhardt, Peter, Assessor, Licencié en Droit (F: 654-393)
Breitling, Klaus, Assessor, Dipl.-Verwaltungswissenschaftler (F: 654-370)
Cordes, Ulrich, Dipl.-Kaufmann (F: 654-379)
Gensicke, Thomas, Dipl.-Philosoph (F: 654-394)
Gleim-Egg, Heidrun, Dipl.-Psychologin (F: 654-372)
Heimann, Jan, Dipl.-Volkswirt (F: 654-397)
Homburg, Gabriele, Dipl.-Wirtschaftsingenieurin (F: 654-371)
Kampmann, Brigitte, Dipl.-Handelslehrerin (F: 654-378)
Löffler, Elke, Dipl.-Volkswirtin (F: 654-375)
Miller, Manfred, Dr. rer. soc., Dipl.-Verwaltungswissenschaftler (F: 654-392)
Moersch, Wolfram, Assessor (F: 654-389)
Mudersbach, Klaus, Privatdozent Dr. rer. nat. (F: 654-377)
Niedobitek, Matthias, Dr. rer. publ., Assessor (F: 654-383)
Peters, Rosemarie, M.A., Mag. rer. publ. (F: 654-376)
Wiek, Ulrich, Dipl.-Verwaltungswissenschaftler (F: 654-374)
Zimmer, Willy (F: 654-384)

Sekretariat: *Eggensberger*, Irene (F: 654-381)
Hübers, Sigrid (F: 654-386)
Lerchenmüller, Elisabeth (F: 654-382)
N. N.

Vorsitzende des Personalrats: *Hübers*, Sigrid (F: 654-386)

II. FORSCHUNGSPROGRAMM

Das Institut stellt einen jährlichen Arbeitsplan und ein jährlich fortzuschreibendes mittelfristiges Forschungsprogramm auf, aus dem sich die Forschungsschwerpunkte und -prioritäten ergeben. Das zur Zeit gültige Forschungsprogramm umfaßt die Jahre 1994 - 1998 und konzentriert sich auf die Schwerpunkte:

- Bürger, Staat und Aufgaben
- Verwaltungsorganisation
- Verwaltungspersonal
- Planung und Entscheidung
- Öffentliche Finanzen
- Gesetz und Recht

Die den einzelnen Schwerpunkten zugeordneten Forschungsprojekte werden unter der Leitung der dem Institut beigetretenen Professoren von den wissenschaftlichen Referenten bearbeitet. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte werden in der Schriftenreihe der Hochschule Speyer und den Speyerer Forschungsberichten veröffentlicht, gelegentlich auch außerhalb dieser Reihen.

III. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSTAGUNGEN

Im Herbst jeden Jahres veranstaltet das Forschungsinstitut unter der wissenschaftlichen Leitung eines oder mehrerer der ihm angehörenden Professoren eine Arbeitstagung. Um einen intensiven Gedankenaustausch zu gewährleisten, werden zu diesen in der Regel dreitägigen Veranstaltungen nur eine begrenzte Zahl von Wissenschaftlern und Praktikern eingeladen. Die Referate sowie die Berichte über die Diskussionen werden in der Schriftenreihe der Hochschule Speyer veröffentlicht.

VERWALTUNGSWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSTAGUNG 1994
26.9. – 28.9.1994

Reform des Verwaltungsverfahrensrechts

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Willi Blümel
Univ.-Prof. Dr. Rainer Pitschas

Die Verwaltungswissenschaftliche Arbeitstagung 1994 wird vom 26. bis 28. September 1994 durchgeführt. Sie steht unter dem Generalthema „Reform des Verwaltungsverfahrensrechts“. Auf der Tagung sollen unter Einbeziehung ausländischer Erfahrungen die Anforderungen diskutiert werden, die an das Verwaltungsverfahren einer wirtschaftlichen und kommunikativen öffentlichen Verwaltung in europäisch-rechtsstaatlicher Bindung und in sozialstaatlicher Perspektive gestellt werden. Die Tagung knüpft damit an das im März 1993 zum gleichen Thema abgehaltene Forschungsseminar an, dessen Ergebnisse Anfang 1994 als Band 114 der Schriftenreihe der Hochschule Speyer veröffentlicht wurden.

IV. FORSCHUNGSSEMINARE

Kolloquium
**Vermögenszuordnung –
Aufgabentransformation in den neuen Bundesländern**
23.3. – 25.3.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Dr. Klaus König, Speyer
Univ.-Prof. Dr. Gunnar Folke Schuppert, Berlin

Vom 23. bis 25. März 1994 wurde in Kooperation mit der Humboldt-Universität in Berlin im Rahmen des Forschungsprojekts „Neuzuschnitt zwischen privatem und öffentlichem Sektor – Aufgabentransformation in den neuen Bundesländern“ ein Forschungskolloquium durchgeführt. In dem Kolloquium wurden die Zwischenergebnisse des genannten Forschungsprojekts diskutiert.

Teilnehmer waren Wissenschaftler und Praktiker, die anhand eigener Erfahrungen und Forschungsprojekten mit der genannten Themenstellung vertraut sind.

Seminar
Institutionelle Bedingungen der Raumordnungspolitik
4.3. – 5.3.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Siedentopf, Speyer
Prof. Gérard Marcou, Lille

Die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover, hat gemeinsam mit der Delegation für Raumordnung und Regionalpolitik, Paris, eine Arbeitsgruppe „Institutionelle Bedingungen der Raumordnungspolitik“

eingerichtet, der zehn Wissenschaftler aus den EU-Mitgliedstaaten Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Niederlande und Spanien angehören. Die Arbeitsgruppe führte unter der gemeinsamen Leitung von Prof. Marcou, Universität Lille, und Univ.-Prof. Dr. h. c. Siedentopf, am 4. und 5. März 1994 ein Forschungsseminar durch. Dabei wurden die Verwaltungsstrukturen, insbesondere die territoriale Gliederung, die Kompetenzverteilung und die Verfahren der Raumordnung und der raumbezogenen Politiken, z. B. regionale Wirtschaftspolitik, verglichen. Ziel war zugleich, die Voraussetzungen und Grenzen einer Raumordnungspolitik der EU zu bestimmen.

* * * * *

(Vorschau)

Internationaler Workshop
Innovation im öffentlichen Sektor
19.10. – 21.10.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill
Univ.-Prof. Dr. Helmut Klages

Seminar
**Klassifizierung von Straßen –
Zusammentreffen von Planfeststellungen**
24.10. – 25.10.1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Willi Blümel

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuß „Straßenrecht“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen findet am 24./25.10.1994 ein Forschungsseminar über „Klassifizierung von Straßen – Zusammentreffen von Planfeststellungen“ statt.

Der Teilnehmerkreis setzt sich wie in den entsprechenden Veranstaltungen der vergangenen Jahre aus Vertretern der Wissenschaft und Praxis zusammen.

Gemeinsames Seminar mit der Escola d'Administració Pública
voraussichtlich November 1994
Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Willi Blümel, Speyer
Prof. Dr. Joaquim Ferret, Barcelona

Für Herbst 1994 ist das fünfte gemeinsame Seminar mit der Escola d'Administració Pública de Catalunya, Barcelona (Spanien), geplant. Das Thema der Tagung, die in Speyer stattfinden soll, wird derzeit noch zwischen beiden Einrichtungen abgestimmt.

G. VERÖFFENTLICHUNGEN

Hinweis:

Eine Liste sämtlicher erschienenen Bände

- der Schriftenreihe der Hochschule
 - der Speyerer Arbeitshefte
 - der Speyerer Vorträge
 - der Speyerer Dissertationen
 - der Speyerer Habilitationen
 - der Speyerer Forschungsberichte und
 - der „Sonstigen Veröffentlichungen aus dem Forschungsinstitut“
- kann im Rektorat der Hochschule (F: 06232/654-213) bzw. im Sekretariat des Forschungsinstituts (F: 06232/654-386) angefordert werden.

I. SCHRIFTENREIHE DER HOCHSCHULE SPEYER

Die Schriftenreihe der Hochschule Speyer erscheint im Verlag Duncker & Humblot, Berlin, mit Ausnahme der Bände 1 - 6 (Verlag J. C. B. Mohr, Tübingen) und 7 - 10 (Verlag Kohlhammer, Stuttgart). Sie ist durch den Buchhandel zu beziehen, desgleichen der von der Hochschule aus Anlaß ihres 10jährigen Bestehens herausgegebene Band: Staats- und Verwaltungswissenschaftliche Beiträge, Stuttgart (Kohlhammer) 1957, und die unter IV. genannten Titel.

Band

- 107 Willi Blümel/Hermann Hill (Hrsg.)
Die Zukunft der kommunalen Selbstverwaltung. Vorträge und Diskussionsbeiträge der 58. Staatswissenschaftlichen Fortbildungstagung 1990 der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1991.
- 108 Klaus Lüder (Hrsg.)
Staatliches Rechnungswesen in der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund neuerer internationaler Entwicklungen. Vorträge und Diskussionsbeiträge der Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung 1990 des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1991.
- 109 Detlef Merten/Rainer Pitschas (Hrsg.)
Der Europäische Sozialstaat und seine Institutionen, Vorträge und Diskussionsbeiträge der Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung 1991 des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1993.
- 110 Rainer Pitschas (Hrsg.)
Verwaltungsintegration in den neuen Bundesländern. Vorträge und Diskussionsbeiträge der Verwaltungswissenschaftlichen Arbeitstagung 1992 des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.
- 111 Hans Herbert von Arnim/Klaus Lüder (Hrsg.),
Wirtschaftlichkeit in Staat und Verwaltung. Vorträge und Diskussionsbeiträge der 60. Staatswissenschaftlichen Fortbildungstagung 1992 der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1993.
- 112 Hermann Hill/Helmut Klages (Hrsg.)
Qualitäts- und erfolgsorientiertes Verwaltungsmanagement. Aktuelle Tendenzen und Entwürfe. Vorträge und Diskussionsbeiträge der 61. Staatswissenschaftlichen Fortbildungstagung Speyer, 1993.

- 113 Helmut Klages/Helmut Quaritsch (Hrsg.),
Zur geisteswissenschaftlichen Bedeutung Arnold Gehlens - Vorträge und Diskussionsbeiträge des Sonderseminars 1989 der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, 1994.
- 114 Willi Blümel/Rainer Pitschas (Hrsg.),
Reform des Verwaltungsverfahrensrechts, Vorträge und Diskussionsbeiträge des Forschungsseminars am Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer vom 3. bis 5. März 1993, 1994.

II. SPEYERER ARBEITSHEFTE

Nummer

- 92 Carl Böhret:
Die Mittelstadt - eine Vision für 2022, 1991.
- 93 Klaus Lüder:
Valuation of Assets in Government. 1991.
- 94 Frank Zundel:
Outsourcing in Wirtschaft und Verwaltung, Magisterarbeit, 1992.
- 95 Wito Schwanengel:
Schwierigkeiten und Chancen beim Aufbau der Verwaltung in Thüringen, Magisterarbeit, 1992.
- 96 Heinrich Reiner mann
Hans-Dieter Kretschmann (u. a.):
Technikinduzierter Strukturwandel in öffentlichen Verwaltungen, 1992.
- 97 Heinrich Reiner mann:
Ein neues Paradigma für die öffentliche Verwaltung? Was Max Weber heute empfehlen dürfte, 1993.
- 98 Klaus Lüder:
International Analysis of Governmental Accounting, 1993.
- 99 Klaus Lüder:
Local governmental accounting in Germany, 1993.
- 100 Klaus Lüder:
Accounting for Change: Market Forces and Managerialism in the Public Sector, 1994.

III. SPEYERER VORTRÄGE

Heft

- 1 Ehrenpromotion Professor Dr. Karl Carstens,
mit Vortrag: Karl Carstens,
Die politische Dimension der europäischen Einigung, Speyer 1984.
- 2 Johannes Rau,
Strukturwandel im industriellen Ballungsraum: über das Zusammenwirken von staatlichen, kommunalen und privaten Entscheidungsträgern.
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1984/85, Speyer 1984.
- 3 Johan Kremers,
Wissenschaftliche Beratung der Politik.
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1985, Speyer 1985.
- 4 Erinnerung an Professor Dr. Frido Wagener.
Ansprachen anlässlich der Gedächtnisfeier am 14. Juni 1985, Speyer 1985.

- 5 Helmut Schlesinger,
Staatliche Defizite und internationale Verschuldung.
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1985/86, Speyer 1986.
- 6 Willi Blümel,
Das Selbstgestaltungsrecht der Städte und Gemeinden.
Rektoratsrede anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1986, Speyer 1986.
- 7 Heribert Bickel,
Fortpflanzungsmedizin und ihre verfassungsrechtlichen Grenzen.
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1986/87, Speyer 1987.
- 8 Bernhard Vogel,
Verwaltungspolitik und Automation.
Festansprache beim Festakt zum 40jährigen Bestehen der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer am 10. März 1987, Speyer 1987.
- 9 Rudolf Morsey,
40 Jahre Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (1947 – 1987).
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1987, Speyer 1987.
- 10 Helmut Klages,
Wandlungen im Verhältnis der Bürger zum Staat. – Thesen auf empirischer Grundlage.
Rektoratsrede anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1988, Speyer 1988.
- 11 Peter Caesar,
Hat die Staatshaftungsreform noch eine Zukunft?
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1988/89, Speyer 1989.
- 12 Werner Tegtmeier,
Die wirtschaftliche und soziale Position der Bundesrepublik vor dem Hintergrund des EG-Binnenmarktes.
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1989, Speyer 1989.
- 13 Hans Maier,
40 Jahre Grundgesetz – eine Bestandsaufnahme.
Vortrag anlässlich des 40jährigen Bestehens der Bundesrepublik Deutschland, Speyer 1989.
- 14 Carl Böhret,
Die Zeit des Politikers – Zeitverständnis, Zeitnutzung und Zeitmandat –.
Rektoratsrede anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1989/90, Speyer 1990.
- 15 Bernhard Vogel,
Deutsche Einheit und Föderalismus in Deutschland.
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1990 und der Verleihung der Würde des Ehrensensors an Dr. Bernhard Vogel, Speyer 1990.
- 16 Erinnerung an Univ.-Prof. (em.) Dr. Dr. h. c. Hans Ryffel. Ansprachen anlässlich der akademischen Gedenkfeier zu Ehren des Verstorbenen am 11. Juli 1990, Speyer 1990.
- 17 Björn Engholm,
Regieren ist nicht Befehlen – Von der Macht der Politik.
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1990/91, Speyer 1991.
- 18 Edzard Reuter,
Manager in der modernen Industriegesellschaft – Neue Anforderungen, alte Werte?
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1991, Speyer 1991.

- 19 Heinrich Reinermann,
Marktwirtschaftliches Verhalten in der Verwaltung – Ein Beitrag aus der Sicht der Verwaltungsinformatik.
Rektoratsrede anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1991/92, Speyer 1992.
- 20 Rudolf Scharping,
Modernisierung des Staates – ein politischer Dauerauftrag.
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1992, Speyer 1992.
- 21 Reinhard Mohn,
Effizienz und Evolutionsfähigkeit im öffentlichen Dienst.
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1992/93, Speyer 1993.
- 22 Hans-Uwe Erichsen,
Perspektiven der Hochschulentwicklung.
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Sommersemesters 1993 sowie des 40jährigen Jubiläums der Hochschulvereinigung Speyer e. V., Speyer 1993.
- 23 Alexander von Stahl,
Das Erbe des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) – Die Strukturen der Nachrichtendienste der ehemaligen DDR und ihre strafrechtliche Aufarbeitung.
Abendvortrag, verbunden mit der Verleihung der Hochschulmedaille an Professor Nobert Simon, Speyer 1993.
- 24 Hans Herbert von Arnim,
Hat unsere Demokratie Zukunft?
Vortrag anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1993/94, Speyer 1993.
- 25 Wolfgang Schäuble,
Zur politischen Befindlichkeit Deutschlands im Spätherbst 1993.
Abendvortrag im Wintersemester 1993/94. Speyer 1994.

IV. SPEYERER FORSCHUNGSBERICHTE

Band

- 73 Klaus Lüder/Hannes Streim/Christiane Hinzmann/Brigitte Kampmann/Günter Merschbächer/Ralf Otte, Vergleichende Analyse öffentlicher Rechnungssysteme - Länderberichte, 1989.
Band 1: H. Streim/K. Lüder/Ch. Hinzmann, USA 1989 (*vergriffen*).
Band 2: K. Lüder/R. Otte, Kanada 1989 (*vergriffen*).
Band 3: K. Lüder/R. Otte, Frankreich und Großbritannien, 1989, 2., unveränderte Aufl. 1993.
Band 4: K. Lüder/H. Streim/B. Kampmann, Dänemark, 1989, 2., unveränderte Aufl. 1993.
Band 5: H. Streim/B. Kampmann, Schweden 1989, 2., unveränderte Aufl. 1993.
Band 6: K. Lüder/G. Merschbächer, Kommission der Europäischen Gemeinschaften, 1989, 2., unveränderte Aufl. 1993.
Band 7: K. Lüder/B. Kampmann, Italien, 1992.
Band 8: K. Lüder/B. Kampmann, Spanien, 1992, 2., unveränderte Aufl. 1993.
Band 9: K. Lüder, Japan, 1993.
- 74 Konrad Littmann,
Finanzpolitik bei Bevölkerungsrückgang. Anmerkungen zu einer notwendigen Neuorientierung staatlicher Entscheidungen, 1989 (*vergriffen*).
- 75 Willi Blümel (Hrsg.),
Planung und Sondernutzung von Straßen, 1989; 2., unveränderte Auflage 1991.
- 76 Klaus Lüder,
Comparative Government Accounting Study - Interim Summary Report, 1989; Revised Edition 1989 (*vergriffen*).

- 77 Uwe Stehr,
Determinanten der Kreditvergabepolitik der internationalen Entwicklungsbanken, 1989.
- 78 Siegfried Magiera,
The Emergence of a „Europe of Citizens“ in a Community without Frontiers, 1989.
- 79 Carl Böhret/Rainer Kestermann/Mathias Reiser,
Folgenanalysen im verwaltungspolitischen Prozeß der Technikgestaltung, 1989 (*vergriffen*).
- 80 Heimo Prokop/Reinhild Günther/Joachim Beuck,
Reaktionsmuster der öffentlichen Verwaltung angesichts von Ereignissen mit (bisher) unbekanntem Folgen, 1989; 2., unveränderte Auflage 1991.
- 81 Matthias Niedobitek,
Pläne und Entwicklung eines Europas der Bürger, - Zwischenbericht, 1989, 2., unveränderte Aufl. 1992.
- 82 Willi Herbert,
Bürgernahe Verwaltung als Leitbild öffentlichen Handelns - Einstellungen von Mitgliedern des höheren Dienstes der öffentlichen Verwaltung zu Staat, Politik und Gesellschaft, 1989.
- 83 Klaus König/Nicolai Dose,
Klassifizierungsansätze staatlicher Handlungsformen - Eine steuerungstheoretische Abhandlung, 1989 (*vergriffen*).
- 84 Heinz-Josef Sprengkamp,
Regierungszentralen in Deutschland, Bibliographie mit Annotierungen, 1989; 2., unveränderte Auflage 1992.
- 85 Willi Blümel (Hrsg.),
Abweichungen von der Planfeststellung, 1990.
- 86 Karl-Peter Sommermann,
Der Schutz der Menschenrechte im Rahmen des Europarates, 1990; 2., unveränderte Auflage 1990.
- 87 Klaus König,
Zur Verfahrensrationalität einer kontraktiven Aufgabenpolitik, 1990.
- 88 Erhard Blankenburg/Christiane Simsa/Johannes Stock/Heimfrid Wolff,
Mögliche Entwicklungen im Zusammenspiel von außer- und innergerichtlichen Konfliktregelungen, Untersuchung im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz, 2 Bde., 1990.
- 89 Klaus Lüder/Christiane Hinzmann/Brigitte Kampmann/Ralph Otte,
Vergleichende Analyse öffentlicher Rechnungssysteme - Querschnittsanalyse, 1990, 2., unveränderte Aufl. 1993.
- 90 Willi Blümel/Wolfgang Bernet (Hrsg.),
Verwaltungsverfahrenrecht und Verwaltungsprozeßrecht, 1990, 2., unveränderte Aufl. 1992.
- 91 Wolfgang Bernet,
Zur landes- und kommunalrechtlichen Entwicklung in der DDR, 1990, 2., unveränderte Aufl. 1992.
- 92 Wolfram Schmittel,
Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen eines wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens - Der Fall Negertalsperre. Teilstudie im Rahmen des Projekts „Die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Genehmigung von umweltrelevanten Großvorhaben“, 1990, 2., unveränderte Aufl. 1991.
- 93 Klaus Lüder,
Die zentrale Rolle des Rechnungskonzeptes für die Ausgestaltung des öffentlichen Rechnungswesens, 1991 (*vergriffen*).
- 94 Heinrich Siedentopf (Hrsg.),
Verwaltungsgerichtsbarkeit - Umweltschutz - Kommunale Selbstverwaltung, Referate des 7. deutsch-polnischen Verwaltungskolloquiums, 1991 (*vergriffen*).
- 95 Willi Blümel (Hrsg.),
Verkehrslärmschutz - Verfahrensbeschleunigung, 1991.
- 96 Lutz Boden,
Zum Entwurf einer Gemeindeordnung für Sachsen, - Anmerkungen aus gemeindeverfassungsrechtlicher Sicht -, 1990, 2., unveränderte Aufl. 1992.
- 97 Klaus Lüder/Christiane Hinzmann/Brigitte Kampmann/Ralph Otte,
Vergleichende Analyse öffentlicher Rechnungssysteme - Konzeptionelle Grundlagen für das staatliche Rechnungswesen mit besonderer Berücksichtigung der Bundesrepublik Deutschland, 1991 (*vergriffen*).
- 98 Hans Lühmann,
Neuordnung des Amtshaftungsrechts im vereinigten deutschen Staat - Zurück zur Rechtswidrigkeit?, 1991, 2., erweiterte Aufl. 1992.
- 99 Klaus König,
Zur Transformation einer real-sozialistischen Verwaltung in eine klassisch-europäische Verwaltung, 1991, 2., unveränderte Aufl. 1992, 3., unveränderte Aufl. 1992.
- 100 Christine Landfried,
Politikorientierte Folgenforschung - Zur Übertragung der Chaostheorie auf die Sozialwissenschaften, 1991; 2., überarbeitete Auflage 1992, 3., unveränderte Aufl. 1993.
- 101 Willi Herbert,
Wandel und Konstanz von Wertstrukturen, 1991; 2., korrigierte Aufl. 1992 (*vergriffen*).
- 102 Rainer Pitschas/Armin Iff,
Soziale Sicherung in Brasilien und Peru - Auswahlbibliographie mit Annotierungen und einer Einführung in das Entwicklungssozialrecht. Seguridade Social no Brasil e no Peru - Bibliografia seletiva com anotações e uma introdução ao Direito Social de Desenvolvimento, 1991; 2., unveränderte Auflage 1991.
- 103 Thomas Petermann,
Von Bordeaux nach Istanbul - Öffentlichkeitsbeteiligung beim Bau eines Teilstücks der Autobahn A 98/A 861. Teilstudie im Rahmen des Projekts „Die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Genehmigung von umweltrelevanten Großvorhaben“, 1991.
- 104 Alexander Kurz,
Juristische Aspekte der Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Planung und Genehmigung umweltrelevanter Großvorhaben. Juristischer Schlußbericht im Rahmen des Projekts „Die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Genehmigung von umweltrelevanten Großvorhaben“, 1991, 2., unveränderte Aufl. 1992.
- 105 Willi Blümel (Hrsg.),
Verkehrswegeplanung in Deutschland, 1991; 2., ergänzte Aufl. 1992, 3., unveränderte Aufl. 1993.
- 106 Karl-Peter Sommermann,
Die deutsche Verwaltungsgerichtsbarkeit, 1991; 2., durchgesehene Aufl. 1991.
- 107 Alexander Kurz,
Stillelegung und Beseitigung nuklearer Anlagen - normative und genehmigungsrechtliche Bestandsaufnahme -, Teilstudie im Rahmen des Projekts „Stillelegung und Beseitigung nuklearer Anlagen“, 1991; 2., durchgesehene Aufl. 1992.
- 108 Willi Blümel (Hrsg.),
Spezielle Aspekte der Autonomen Gemeinschaften in Spanien - Aspectos especiales de las Comunidades Autonomas en Espana, 1992.

- 109 Thomas Gensicke,
Mentalitätsentwicklungen im Osten Deutschlands seit den 70er Jahren -
Vorstellung und Erläuterung von Ergebnissen einiger empirischer Untersu-
chungen in der DDR und in den neuen Bundesländern von 1977 bis 1991,
Teilstudie im Rahmen des Projekts „Beobachtung und Verknüpfung grundle-
gender Wertwandlungstendenzen gegenüber Staat, Politik und Gesellschaft“,
1992, 2., unveränderte Aufl. 1992, 3., unveränderte Aufl. 1992.
- 110 Gisela Färber,
Revision der Personalausgabenprojektion der Gebietskörperschaften bis 2030
- Unter Berücksichtigung neuerer Bevölkerungsvorausschätzungen, der deut-
schen Einigung und der Beamtenversorgungsreform, 1992, 2., unveränderte
Aufl. 1992.
- 111 Christiane Simsa,
Praxis und Zukunft der außergerichtlichen Regulierung von Verkehrsunfällen,
September 1992.
- 112 Markus Ohlhauser,
Regierung und Ministerialverwaltung in den deutschen Ländern - Bibliographie
mit Annotierungen, Oktober 1992.
- 113 Günter Gaentzsch,
Aufgaben der öffentlichen Verwaltung - Bestandsaufnahme und Kritik -
(Veröffentlichung eines internen Berichts aus dem Jahr 1980), 1992.
- 114 Willi Blümel/Helmut Klages/Ignaz Bender/Klaus Paffrath,
Delegation von Zuständigkeiten der Bundesländer auf die Hochschulen im
Personalbereich - Auswertung der Gespräche mit den Wissenschafts- bzw.
Kultusministerien der Länder, 1992, 2., unveränderte Aufl. 1993.
- 115 Willi Blümel (Hrsg.),
Einschaltung Privater beim Verkehrswegebau - Innenstadtverkehr, 1993;
2., unveränderte Aufl. 1993.
- 116 Willi Blümel,
Stand und aktuelle Probleme der Aus- und Fortbildung der öffentlichen Be-
diensteten in der Bundesrepublik Deutschland, 1992; 2., unveränderte Aufl.
1993.
- 117 Willi Blümel/Siegfried Magiera/Detlef Merten/Karl-Peter Sommermann,
Verfassungsprobleme im vereinten Deutschland, 1993;
2., durchgesehene Aufl. 1993, 3., unveränderte Aufl. 1993.
- 118 Willi Blümel/Ignaz Bender (Hrsg.),
Delegation Ministerien - Universitäten im Personalbereich. Auswertungssemi-
nar am 18./19. März 1992, 1993, 2., unveränderte Aufl. 1993.
- 119 Willi Blümel,
Aktuelle Probleme des Atomrechts, 1993, 2., unveränderte Aufl. 1993.
- 120 Gisela Färber,
Subventionen vor dem EG-Binnenmarkt - Eine Bestandsaufnahme von nation-
alen Beihilfen und EG-Interventionen in Deutschland, Frankreich und Groß-
britannien, 1993.
- 121 Klaus König,
Zur innenpolitischen Agenda - Die amerikanische Bundesregierung am Beginn
der neunziger Jahre, 1993.
- 122 Heinrich Siedentopf/Karl-Peter Sommermann/Christoph Hauschild,
The Rule of Law in Public Administration: The German Approach, 1993,
2., unveränderte Aufl. 1993.
- 123 Dieter Duwendag/Thomas Gäckle,
Monetary Implications of Public Sector Borrowing in Germany, 1974 - 1989,
1993.
- 124 Thomas Gensicke,
Gesundheit in der modernen Gesellschaft - Empirische Analysen zum Le-
bensbereich „Gesundheit“ in der Bundesrepublik Deutschland, 1993.
- 125 Klaus Lüder/Brigitte Kampmann,
Harmonisierung des öffentlichen Rechnungswesens in der Europäischen Ge-
meinschaft, 1993.

- 126 Thomas Gäckle,
Stabilisierungsprogramme in den Reformstaaten Polen, CSFR und Ungarn,
1993.
- 127 Willi Blümel/Martin Pfeil (Hrsg.),
Neue Länderstraßengesetze, 1993.
- 128 Georg Smolka,
Die Auswanderung als politisches Problem in der Ära des deutschen Bundes
(1815 - 1866) (in Vorbereitung).
- 129 Heinrich Siedentopf/Christoph Hauschild/Karl-Peter Sommermann,
Law Reform and Law Drafting (in Vorbereitung).
- 130 Willi Blümel/Ignaz Bender/Thomas Behrens,
Flexibilität der Hochschulhaushalte - Auswertung der Gespräche mit den Fi-
nanz- und Wissenschaftsministerien der Länder (in Vorbereitung).
- 131 Willi Blümel/Ignaz Bender (Hrsg.),
Flexibilität der Hochschulhaushalte. Auswertungsseminar am 14./15. Okto-
ber 1993, 1994.
- 132 Wolfram Moersch
Aus- und Fortbildungskonzept für den höheren allgemeinen Verwaltungs-
dienst in den neuen Bundesländern, 1994.
- 133 Klaus König/Jan Heimann,
Vermögenszuordnung im Aufgabenzuschnitt des öffentlichen Sektors der
neuen Bundesländer - Ein Zwischenbericht - , 1994.

Sonstige Veröffentlichungen aus dem Forschungsinstitut
(nur im Buchhandel erhältlich)

Nummer

- 63 Heinrich Reiner mann/Herbert Fiedler/Klaus Grimmer/Klaus Lenk/Roland
Traunmüller (Hrsg.),
Neue Informationstechniken - Neue Verwaltungsstrukturen?, Schriftenreihe
Verwaltungsinformatik, Bd. 1, Heidelberg 1988.
- 64 Roland Greve/Heinrich Reiner mann,
Organisation der Datenverarbeitung in der Kommunalverwaltung von Baden-
Württemberg, Schriftenreihe Verwaltungsinformatik, Bd. 4, Heidelberg 1988.
- 65 Heinrich Siedentopf/Jacques Ziller (Hrsg.),
Making European Policies Work - The Implementation of Community Legisla-
tion in the Member States -, 2 Vol., London 1988
Heinrich Siedentopf/Jacques Ziller (Hrsg.),
L'Europe des Administrations? - La mise en oeuvre de la législation com-
munautaire dans les États membres -, 2 Tomes, Bruxelles 1988.
- 66 Gerhard Franz,
Sozialpsychologie politischer Legitimierung. Empirische Analysen zum Er-
scheinungsbild der Stimmungsdemokratie, Frankfurt/New York 1988.
- 67 Hans Herbert von Arnim,
Wirtschaftlichkeit als Rechtsprinzip, Schriften zum Öffentlichen Recht,
Bd. 536, Berlin 1988.
- 68 Siegfried Magiera/Detlef Merten,
Bundesländer und Europäische Gemeinschaft, Schriftenreihe der Hochschule
Speyer, Bd. 103, Berlin 1988.
- 69 Gerhard Maier-Rigaud,
Umweltpolitik in der offenen Gesellschaft, Opladen 1988.
- 70 Hans F. Illy/Eugen Kaiser/Klaus Schimitzek,
Lokale Verwaltungsinstitutionen und Selbsthilfemaßnahmen in Entwick-
lungsländern - Problemaufriß, Fallstudien, Ansatzpunkte für die entwick-
lungspolitische Förderung, Forschungsberichte des Bundesministeriums für
wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bd. 90, München/Köln/London 1988.

- 71 Dieter Duwendag (Hrsg., Einführung),
Europa-Banking; Bankpolitik im Europäischen Finanzraum und währungs-
politische Integration, Schriften zur monetären Ökonomie, Bd. 27, Baden-Baden,
1988.
- 72 Carl Böhret/Gabriele Fröhlich/Michael Hofmann (unter Mitarbeit von Ulrich
Kienitz),
Zwischenbilanzierung der Fachhochschulausbildung des Bundes, Schriften-
reihe Verwaltungsorganisation, Dienstrecht und Personalwirtschaft, Bd. 25,
Baden-Baden 1989.
- 73 Hans Herbert von Arnim (Hrsg.),
Finanzkontrolle im Wandel, Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Bd. 105,
1989.
- 74 Gabriele Hippler/Hermann Haas/Gerhard Franz,
Führung und Arbeitsmotivation in Kommunalverwaltungen, Gütersloh 1989.
- 75 Siegfried Magiera (Hrsg.),
Das Europa der Bürger in einer Gemeinschaft ohne Binnengrenzen, Baden-
Baden 1990.
- 76 Joachim Jens Hesse/Arthur Benz,
Die Modernisierung der Staatsorganisation - Institutionspolitik im internati-
onalen Vergleich: USA, Großbritannien, Frankreich, Bundesrepublik Deutsch-
land, Baden-Baden 1990.
- 77 Heinz W. Kloos,
Landinformationssysteme in der öffentlichen Verwaltung, Schriftenreihe
Verwaltungsinformatik, Bd. 7, Heidelberg 1990.
- 78 Ralph Otte,
Konzernabschlüsse im öffentlichen Bereich - Notwendigkeit und Zwecke
konsolidierter Jahresabschlüsse von Gebietskörperschaften dargestellt am
Beispiel der Bundesverwaltung der Bundesrepublik Deutschland, Frankfurt
a. M./Bern/New York/Paris 1990.
- 79 Klaus König (Hrsg.),
Verwaltungsstrukturen der DDR, Baden-Baden 1991.
- 80 Helmut Klages/Gabriele Hippler,
Mitarbeitermotivation als Modernisierungsperspektive, Gütersloh, 1991.
- 81 Heinrich Reiner mann (Hrsg.),
Führung und Information, Schriftenreihe Verwaltungsinformatik, Bd. 8, Hei-
delberg 1991.
- 82 Klaus Lüder (Hrsg.),
Staatliches Rechnungswesen in der Bundesrepublik Deutschland vor dem
Hintergrund neuerer internationaler Entwicklungen, Schriftenreihe der Hoch-
schule Speyer, Bd. 108, Berlin 1991.
- 83 Klaus Lüder/Christiane Hinzmann,
Finanzieller Jahresbericht für das Land Nordrhein-Westfalen (Prototyp) 1990
- Pilotstudie des Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung bei der
Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer in Kooperation mit dem
Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf/Speyer 1992.
- 84 Thomas Gäckle,
Die Weiterentwicklung des Europäischen Währungssystems zur Europäischen
Währungsunion - Geld- und budgetpolitische Voraussetzungen, Baden-Baden
1992.
- 85 Helmut Gembries,
Verwaltung und Politik in der besetzten Pfalz zur Zeit der Weimarer Republik,
Beiträge zur Pfälzischen Geschichte, Bd. 4, Kaiserslautern 1992.
- 86 Matthias Niedobitek,
Kultur und Europäisches Gemeinschaftsrecht, Schriften zum Europäischen
Recht, Berlin 1992.

- 87 Heinrich Reiner mann,
Verwaltungsorganisatorische Probleme und Lösungsansätze zur papierlosen
Bearbeitung der Geschäftsvorfälle - Die GGO I im Lichte elektronischer Büro-
systeme -, Schriftenreihe Verwaltungsorganisation (hrsg. vom Bundesmini-
sterium des Innern), Bd. 15, Bonn 1992.
- 88 Hans-Peter Michler,
Rechtsprobleme des Verkehrsimmissionsschutzes, Düsseldorf 1992.
- 89 Detlef Merten/Rainer Pitschas (Hrsg.),
Der Europäische Sozialstaat und seine Institutionen, Schriftenreihe der Hoch-
schule Speyer, Bd. 109, Berlin 1993.
- 90 Willi Blümel/Hellmut Wagner (Hrsg.),
Technische und rechtliche Fragen der Stilllegung und Beseitigung nuklearer
Anlagen in der Bundesrepublik Deutschland - Fachtagung am 7./8. Mai 1992
in Karlsruhe, Baden-Baden 1993.
- 91 Willi Herbert,
Wandel und Konstanz von Wertstrukturen, Beiträge zur Politikwissenschaf-
ten, Bd. 52, Frankfurt a. M./Berlin/Bern/New York/Paris/Wien 1993.
- 92 Christiane Hinzmann,
Neukonzeption staatlicher Rechnungslegung am Beispiel des Landes Nord-
rhein-Westfalen, Schriftenreihe Wirtschafts- und Sozialwissenschaften,
Bd. 14, Ludwigsburg/Berlin 1993.
- 93 Klaus König/Nicolai Dose (Hrsg.),
Instrumente und Formen staatlichen Handelns, Verwaltungswissenschaftli-
che Abhandlungen, Bd. 2, Köln/Berlin/Bonn/München 1993.
- 94 Rainer Pitschas (Hrsg.),
Verwaltungsintegration in den neuen Bundesländern, Schriftenreihe der
Hochschule Speyer, Bd. 110, Berlin 1993.
- 95 Gernot Biehler
Die Bodenkonfiskation in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands
1945 nach Wiederherstellung der gesamtdeutschen Rechtsordnung 1990,
Schriften zum Öffentlichen Recht, Berlin 1993.
- 96 Petra Hartmann
Beziehungen zwischen Staat und Wirtschaft - unter besonderer Berücksich-
tigung neuartiger Kooperationsformen im Bereich der regionalen und kommuna-
len Wirtschaftspolitik, Nomos Universitätschriften Wirtschaft, Bd. 16,
Baden-Baden 1994.
- 97 Jürgen Cupei
Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen innerhalb der EG durch UVP? -
Eine vergleichende Analyse der Umsetzung der UVP-Richtlinie in Frankreich,
Großbritannien und den Niederlanden, Baden-Baden 1994.
- 98 Willi Blümel/Rainer Pitschas (Hrsg.)
Reform des Verwaltungsverfahrenrechts, Schriftenreihe der Hochschule
Speyer, Bd. 114, Berlin 1994.
- 99 Siegfried Magiera/Heinrich Siedentopf (Hrsg.)
Das Recht des öffentlichen Dienstes in den Mitgliedstaaten der Europäischen
Gemeinschaft, Schriften zum Europäischen Recht, Bd. 17, Berlin 1994.

VI. SPEYERER DISSERTATIONEN

- 84 Gabriele A. Streda,
Entscheiden in der Verwaltung - Modellbildung und empirische Überprüfung
am Beispiel bayerischer Verwaltungsreformen von 1945 bis 1984, Speyer
1988. Gutachter: H. Klages/M. Lepper.
- 85 Thomas Böhle,
Das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (Art. 6 Mietrechtsverbes-
serungsgesetz), in: Schriftenreihe Neue Rechtspraxis Bd. 2, Stuttgart u. a.
1988. Gutachter: W. Blümel/H. Quaritsch.

- 86 Wolfgang Schmidt-Streckenbach,
Die Stellung der Länder in der Entwicklungspolitik der Bundesrepublik Deutschland, in: C. Böhret/K. v. Beyme/H. Klages/K. Lompe/W. Steffanie (Hrsg.), Beiträge zur Politikwissenschaft, Bd. 38, Frankfurt 1988. Gutachter: H. F. Illy/K. König.
- 87 Gerhard Franz,
Sozialpsychologie politischer Legitimierung - Empirische Analysen zum Erscheinungsbild der Stimmungsdemokratie. Frankfurt/New York 1988. Gutachter: H. Klages/C. Böhret.
- 88 Gerhard Pippig,
Die Verwaltung und ihr Publikum - Psycho-strukturelle Bedingungen und Klientenorientierung der öffentlichen Verwaltung, in: Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Forschung, Bd. 107, Opladen 1988. Gutachter: C. Böhret/H. Reiner mann.
- 89 Friedrich W. Bolay,
Entwicklungsstand und Entwicklungsmöglichkeiten von Projektevaluierungen in der Technischen Zusammenarbeit - Dargestellt und diskutiert am Beispiel der Verwaltungsförderung, Speyer 1988. Dissertation, Gutachter: K. König/H. F. Illy.
- 90 Karl Nowak,
Öffentliche Verwaltung und private Wirtschaft im Vergleich - am Beispiel der Wirksamkeit der Personalarbeit. Personalforschung, Bd. 3, München 1988. Gutachter: H. Reiner mann/C. Böhret.
- 91 Jürgen Blum,
Hochschulmanagement - Organisation der Forschungskoope ration mit der Wirtschaft. P. Eichhorn/P. Friedrich (Hrsg.), Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft, Bd. 116, Baden-Baden 1988. Gutachter: K. Lüder/E. Laux.
- 92 Willi Herbert,
Das Verhältnis zwischen Staat, Politik und Gesellschaft aus der Sicht höherer Verwaltungsbeamter. Eine empirische Analyse von Einstellungen und Wertorientierungen von Angehörigen des höheren Dienstes der öffentlichen Verwaltung der Bundesrepublik Deutschland, Speyer 1989, Gutachter: H. Klages/C. Böhret.
- 93 Ulrike Wißler,
Aus- und Fortbildung für die öffentliche Verwaltung in Lateinamerika: Anspruch, Realität und Verbesserungsmöglichkeiten, Speyer 1989, Gutachter: H. Siedentopf/K. König.
- 94 Uwe Stehr,
Determinanten der Kreditvergabepolitik der internationalen Entwicklungsbanken, Speyer 1989, Gutachter: D. Duwendag/K. Littmann.
- 95 Siegfried Schwab,
Die Ausweisung nach dem Ausländergesetz, Pfaffenweiler 1989. Gutachter: H. Quaritsch/K. König.
- 96 Byoung-Wook Chung,
Das Verhältnis zwischen Zentralregierung und Gemeinden im Bereich des raumbezogenen Planungssystems unter dem Gesichtspunkt der Reform der Stadt-Umland-Verwaltung - eine Studie zu Korea -, Speyer 1989, Gutachter: G. Banner/H. Siedentopf.
- 97 Hae-Ryoung Kim,
Das Planungsverfahren umweltrelevanter Großvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Korea am Beispiel der Flughafenplanung, Speyer 1990, Gutachter: W. Blümel/H. Siedentopf.
- 98 Michael Wilhelm,
Der Kreis als Träger der Regionalplanung unter besonderer Berücksichtigung des Planungsrechts in Bayern, Speyer 1990, Gutachter: H. Siedentopf/H. Hill.
- 99 Heinz W. Kloos,
Landinformationssysteme in der öffentlichen Verwaltung, in: K. Lenk/H. Reiner mann/R. Traunmüller, (Hrsg.), Schriftenreihe Verwaltungsinformatik, Heidelberg 1990, Gutachter: H. Reiner mann/C. Böhret.
- 100 Thomas Rautenberg,
Möglichkeiten einer arbeitnehmerorientierten Konzeption zur 'Technologiefolgenabschätzung' (Technology Assessment), in: C. Böhret/K. v. Beyme/H. Klages/K. Lompe/W. Steffanie (Hrsg.), Beiträge zur Politikwissenschaft, Bd. 46, Frankfurt a. M. 1990, Gutachter: C. Böhret/H. Klages.
- 101 Volker Baas,
Die Rekrutierungspolitik internationaler und supranationaler Organisationen, Speyer 1991, Gutachter: H. Siedentopf/S. Magiera.
- 102 Andreas Müller,
Konzeptbezogenes Verwaltungshandeln. Eine Untersuchung planerischer Handlungsformen der Exekutive im Bereich sich wandelnder Querschnittsaufgaben (Mikrofiches), Speyer 1991, Gutachter: H. Hill/H. Klages.
- 103 Götz Volker Karl Schmidt-Bremme,
Die militärische Versetzung, Baden-Baden 1991, Gutachter: D. Merten/H. Siedentopf.
- 104 Bodo von Rügen,
Die Rolle der D-Mark in der DDR - Von der Nebenwährung zur Währungsunion, Schriften zur monetären Ökonomie, Bd. 31, Baden-Baden 1991. Gutachter: D. Duwendag/K. Littmann.
- 105 Dieter Quiskamp,
Führungskräfteentwicklung in der öffentlichen Verwaltung, R. von Decker's rechts- und sozialwissenschaftliche Abhandlungen, Bd. 50, Heidelberg 1991. Gutachter: H. Klages/H. Siedentopf.
- 106 Thomas Gäckle,
Die Weiterentwicklung des Europäischen Währungssystems zur Europäischen Währungsunion - Geld- und budgetpolitische Voraussetzungen, Schriften zur monetären Ökonomie, Bd. 32, Baden-Baden 1992. D. Duwendag/K. Littmann.
- 107 Hermann Renziehausen,
Lärmschutz bei Planung, Änderung und Betrieb von Flughäfen unter besonderer Berücksichtigung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm, Speyer 1992, Gutachter: W. Blümel/H. Bickel.
- 108 Frank-Matthias Ludwig,
Neue Betriebs-, Organisations- und Kooperationsformen für Schienenstrecken der Deutschen Bundesbahn außerhalb von Ballungsräumen, Speyer 1991, Gutachter: W. Blümel/H. Quaritsch.
- 109 Hans Stefan Wiß,
Finanzverfassungsrechtliche Probleme der Einführung einer Wasserentnahmeabgabe auf Landesebene - dargestellt am Beispiel des baden-württembergischen 'Wasserpennings', Speyer 1992. Gutachter: D. Merten/H. von Arnim.
- 110 Koichiro Agata,
Staatliche Förderprogramme für Gemeinden - Programm- und Implementationsanalyse der Stadterneuerungsprogramme in Baden-Württemberg, Speyer 1992, Gutachter: C. Böhret/K. Littmann.
- 111 Thomas Menk,
Gewalt für den Frieden: die Idee der kollektiven: Sicherheit und die Pathonomie des Krieges im 20. Jahrhundert, Berlin 1993. Gutachter: H. Quaritsch/W. Schreckenberger.
- 112 Hans-Peter Michler,
Rechtsprobleme des Verkehrsimmissionsschutzes, Düsseldorf 1993. Gutachter: W. Blümel/H. Bickel.
- 113 Matthias Niedobitek,
Kultur und Europäisches Gemeinschaftsrecht, in: Magiera, S./Merten D. (Hrsg.) Schriften zum Europäischen Recht, Berlin 1992. Gutachter: S. Magiera/H. Siedentopf.
- 114 Klaus Eckhardt,
Probleme Umweltpolitik mit Abgaben, in: Albers/Krause-Junk/Littmann/Oberhauser/Pomer/Schmidt (Hrsg.), Finanzwissenschaftliche Schriften, Bd. 52, 1992. Gutachter: K. Littmann/D. Duwendag.

II. SPEYERER HABILITATIONEN

- 115 Gernot Biehler,
Die Bodenfiskation in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1945 nach Wiederherstellung der gesamtdeutschen Rechtsordnung 1990. Schriften zum Öffentlichen Recht, Band 647, Berlin 1994. Gutachter: H. Quartsch/H. Siedentopf.
- 116 Peter Jakobs-Woltering,
Die Personalqualifikation und Personalentwicklung der Rechnungshöfe: Ein Problem der Erfolgskontrolle. Ein theoretisch-empirischer Beitrag zur Personalforschung, in: Europäische Hochschulschriften, Reihe V: Volks- und Betriebswirtschaft Bd. 1450, Frankfurt am Main u. a. 1993. Gutachter: G. Banner/H. Klages.
- 117 Christiane Hinzmann,
Neukonzeption staatlicher Rechnungslegung: am Beispiel des Landes Nordrhein-Westfalen, in: Schriftenreihe Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Bd. 14, Ludwigsburg/Berlin 1993. Gutachter: K. Lüder/D. Duwendag.
- 118 Petra Hartmann,
Beziehungen zwischen Staat und Wirtschaft – Unter besonderer Berücksichtigung neuartiger Kooperationsformen im Bereich der regionalen und kommunalen Wirtschaftspolitik, Nomos Universitätschriften Wirtschaft, Band 16, Baden-Baden 1994. Gutachter: H. Hill/A. Benz.
- 119 Ralf Göck,
Führungskräftefortbildung - Konzept und Umsetzung am Beispiel der Führungsakademie Baden-Württemberg und des Führungskollegs Speyer, Nomos Universitätschriften Bildung, Band 1, Baden-Baden 1993. Gutachter: H. Siedentopf/C. Böhret.
- 120 Jörg Schlachter,
Mehr Öffentlichkeit wagen. Gutachter: H. Reiner mann/H. H. von Arnim.
- 121 Alexander Kurz,
Rechtsfragen der Stilllegung und Beseitigung nuklearer Anlagen unter besonderer Berücksichtigung des gestuften Genehmigungsverfahrens. Gutachter: H. Bickel/W. Blümel.
- 122 Horst Dutt,
Entwicklungszusammenarbeit durch Rechtsberatung am Beispiel der Wirtschaftsgesetzgebung? - Ein Beitrag zur Unterstützung von Wirtschaftsreformen in den Entwicklungsländern durch Rechtshilfe am Beispiel der Maghreb-Staaten, Speyer 1993 (Microfiches). Gutachter: R. Pitschas/K. König.
- 123 Weida Wang,
Die Rolle des Wirtschaftsverwaltungsrechts für die ökonomische Entwicklung der VR China im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland - Zur Funktion des Wirtschaftsverwaltungsrechts als Steuerungsinstrument -, Speyer, 1993. Gutachter: R. Pitschas/D. Duwendag.
- 124 Siegfried Mann,
Macht und Ohnmacht der Verbände - Das Beispiel des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI) aus empirisch-analytischer Sicht, Baden-Baden 1994. Gutachter: C. Böhret/H. Hill.
- 125 Michael Weber,
Das Wachstum von Verwaltungsorganisationen, Formen, Ursachen und Grenzen. Gutachter: H. Klages/R. Pitschas.
- 126 Otto Häußler,
Aufgaben und Organisation einer Staatskanzlei unter Berücksichtigung des Aufbaus in den neuen Bundesländern. Gutachter: K. König/C. Böhret.
- 127 Klaus Paffrath,
Verwaltungsvereinfachung im Hochschulbau. Gutachter: H. Klages/H. Reiner mann.
- 128 Christoph Demmke,
Umsetzung und Vollzug von EG-Umweltpolitik in den nationalen Verwaltungen der EG-Mitgliedstaaten - Die Implementation der Trinkwasserrichtlinie. Gutachter: H. Siedentopf/S. Magiera.

- 1 Frido Wagener,
Neubau der Verwaltung. Gliederung der öffentlichen Aufgaben und ihrer Träger nach Effektivität und Integrationswert, 1968 (Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Bd. 41, 1. Aufl. 1969, 2. Aufl. 1974).
- 2 Klaus König,
Interessen verwaltungswissenschaftlicher Erkenntnis (veröffentlicht unter dem Titel: „Erkenntnisinteressen der Verwaltungswissenschaft“, Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Bd. 46, 1970).
- 3 Heinrich Siedentopf,
Regierungsführung und Ressortführung in Frankreich - Zur Organisation und Funktion der Cabinets ministériels -, 1970.
- 4 Hans-Werner Laubinger,
Beamtenorganisation und Gesetzgebung - Die Beteiligung der Beamtenorganisation bei der Vorbereitung beamtenrechtlicher Regelungen, 1974.
- 5 Erk Volkmar Heyen,
Otto Mayer: Studien zu den geistigen Grundlagen seiner Verwaltungsrechtswissenschaft, 1981 (Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Bd. 84, 1981).
- 6 Michael Ronellenfitsch,
Das atomrechtliche Genehmigungsverfahren, 1981, (Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Bd. 91, 1984).
- 7 Wolfgang Zeh,
Wille und Wirkung der Gesetze: Verwaltungswissenschaftliche Untersuchung am Beispiel des Städtebauförderungsgesetzes, Bundesimmissionsschutzgesetzes, Fluglärmsgesetzes und Bundesausbildungsförderungsgesetzes, 1982 (R. von Decker's rechts- und sozialwissenschaftliche Abhandlungen, Bd. 25, 1984).
- 8 Ferdinand Kirchhof,
Private Rechtsetzung, 1985 (Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Bd. 98, 1987).
- 9 Werner Jann,
Parlamente und Gesetzgebung - Akteure und Ressourcen der parlamentarischen Gesetzgebung im internationalen Vergleich, 1990.
- 10 Gisela Färber,
Probleme einer binnenmarktgerechten Subventionspolitik in der EG-Strukturen, Normen, Defizite, 1992.
- 11 Arthur Benz,
Kooperative Verwaltung. Funktionen, Voraussetzungen und Folgen, 1993.

NAMENSREGISTER

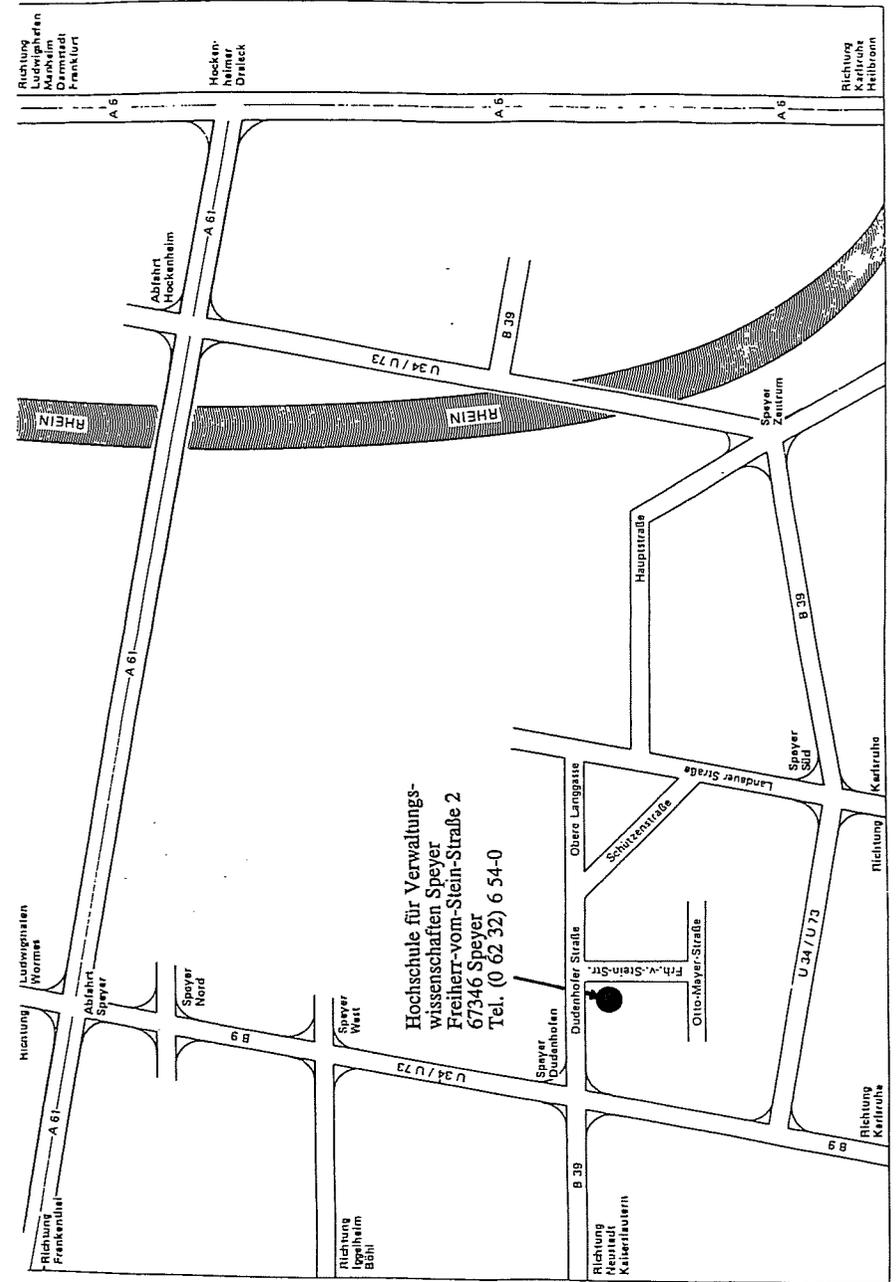
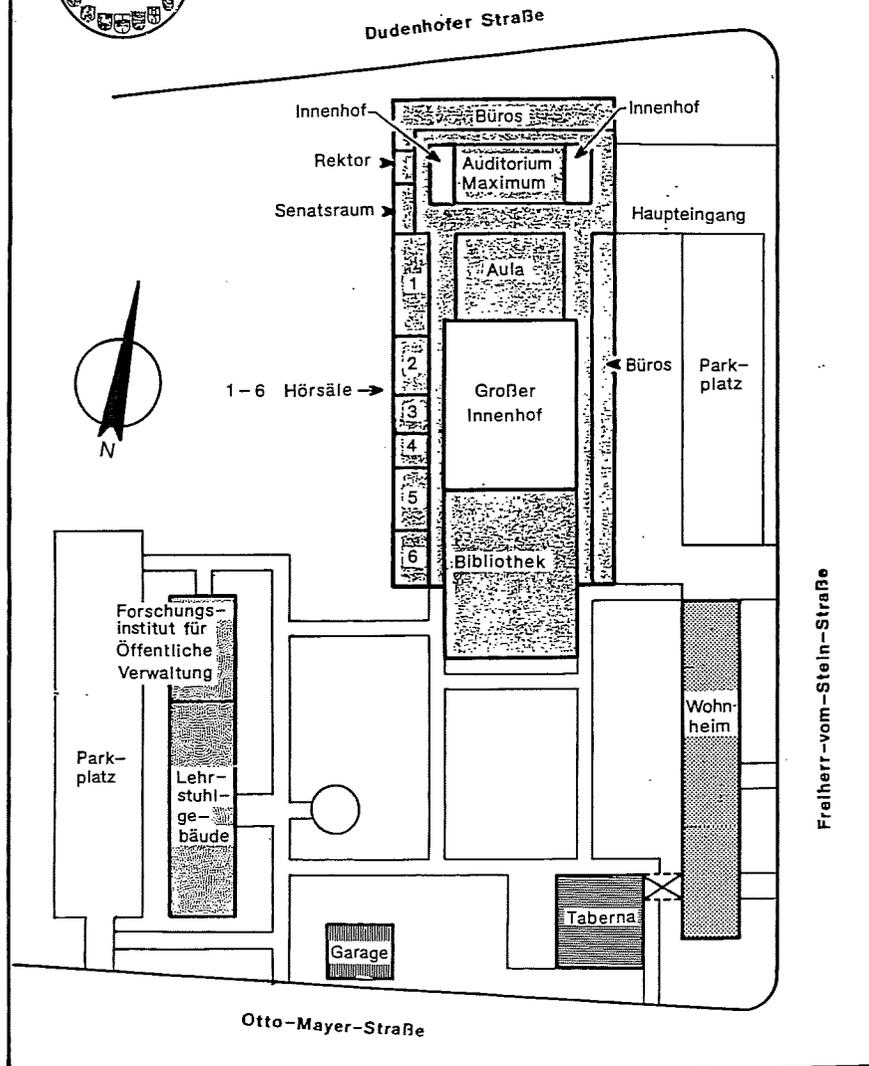
Abel, 21, 43
 Ableiter, 14
 Agena, 23, 38
 Ahrens, 12, 57
 Alt, 14
 Altmeier, 3
 Andrés, 17
 Anné, 15
 Antoni, 12, 58
 Arnim, 10, 14, 17, 45, 58
 Aust, 15
 Bahr, 16
 Banner, 20, 39
 Barth, 30, 45
 Bauer, 13, 16
 Bayer, 15
 Beck M., 15
 Beck D., 58
 Beck J., 10, 18
 Becker U., 5
 Becker E., 21, 37
 Becker J., 21, 42
 Becker R., 21, 40
 Behrendt, 58
 Bender, 21, 43
 Benz A., 58
 Benz H.-G., 15
 Berger, 16
 Bernhardt, 58
 Betz, 17
 Betzer, 17, 18
 Bickel, 20, 34, 35
 Blümel, 10, 17, 34, 35, 56, 58, 60
 Bock, 17
 Böhmer, 20
 Böhret, 17, 42, 43, 53, 54, 58
 Bolbeth, 19
 Bonz, 23, 38
 Böttcher, 21, 41
 Boujong, 20, 34
 Breitling, 58
 Brennecke, 17
 Brill, 5
 Broermann, 4
 Brücker, 17
 Bucher, 15, 47
 Budäus, 21, 41
 Büermann, 21, 43
 Busche, 19
 Callewaert, 21, 43
 Carstens, 3
 Clement, 18
 Cordes, 56, 58
 Dahlgrün, 5
 Damian, 38
 Dennhardt, 19
 Dewes, 12, 58
 Dichtl, 18
 Diehl, 15, 47
 Dincher, 21, 41
 Dold, 21, 45
 Dopatka, 11, 57
 Döring, 15
 Dreibus, 4, 10, 21, 43
 Drewitz, 23, 38
 Drokur, 19
 Duppré, 5
 Duwendag, 10, 11, 17, 51, 58
 Ebling, 15
 Eggenberger, 59
 Ehrmanntraut, 16
 Ellrodt, 12
 Erb, 57
 Ettemeyer, 23, 37
 Färber, 20
 Faß, 15
 Fehr, 18, 43
 Fein, 13
 Fisch, 10, 11, 17, 30, 42, 43, 45, 51, 54, 55, 58
 Fließler, 10
 Fouquet, 21, 43
 Frankenbach, 14, 40
 Frankenberger, 10
 Fuckerer, 23, 37
 Gackenholz, 23, 37
 Gartner, 18
 Gebauer, 21, 44
 Geiger, 5
 Gensicke, 58
 Gentgen, 22, 44
 Gerhardt, 30
 Gerke, 22, 37
 Gläßgen-Steher, 13
 Gleim-Egg, 58
 Göllner, 15
 Götz, 13
 Gratz, 24, 37
 Grupp, 22, 35
 Günther, 13
 Haar, 13
 Hammer, 4
 Hansen, 22, 36
 Hartmann, 24, 38
 Heimann, 58
 Heintzeler, 3
 Hense, 17
 Herbig, 22, 44
 Herzog, 20
 Hesse, 17
 Heuer, 57
 Hilf, 3
 Hill, 10, 13, 17, 39, 49, 53, 56, 58, 61
 Hoffmann B., 24, 37
 Hoffmann Ch., 15
 Hofmann B., 15
 Holzinger, 13
 Homburg, 58
 Hübers, 56, 59
 Werner, 47
 Jagoda, 22, 41
 Joos, 15, 47
 Kahlberg, 22, 44
 Kaiser H., 4
 Kalmbach, 12, 58
 Kampmann, 58
 Kayser, 15
 Kindler, 18
 Kitschenberg, 11
 Klages, 18, 42, 51, 53, 56, 58, 61
 Klär, 11, 57
 Knöll, 11, 57
 Koch Ch., 19
 Koch R., 15
 Kögel, 17
 König, 18, 39, 40, 46, 50, 56, 58, 60
 Konzendorf, 17
 Korintenberg, 22, 42
 Korte, 17
 Krapp, 12, 58
 Kreft, 20
 Kroner, 22, 44
 Kühn, 19
 Lambrecht, 12, 57
 Laux, 21
 Leikeb, 22, 41
 Lenz, 15
 Lepper, 21
 Lerchenmüller, 59
 Lill, 15

Lindenschmitt, 16, 18
 Linvers, 16
 Listing, 18
 Littmann, 18, 41
 Löffler, 58
 Lüder, 10, 13, 18, 51, 56, 58
 Magiera, P.F., 22, 46
 Magiera S., 10, 11, 14, 18, 35, 47, 49, 58
 Maruhn, 22, 40
 Menk, 19
 Merten, 18, 35, 36, 52, 55, 58
 Metschke, 24, 37
 Meusel, 22, 44
 Meyer, 55
 Meyer-Hentschel, 21
 Michel, 4, 24, 38
 Miller, 58
 Moersing, 56, 58
 Möller, 18
 Morgenstern, 13
 Morsey, 13, 18, 42, 50, 51, 58
 Mudersbach, 58
 Nick, 22, 41
 Niedobitek, 14, 58
 Nuyken, 13
 Oelbermann, 4
 Ohliger, 13
 Oppelt, 22, 44
 Oschatz, 22, 35
 Pappermann, 20, 39
 Peffekoven, 4
 Pennera, 22
 Peters, 58
 Petzold, 22, 44
 Pfeifer U., 13
 Pfeiffer, 17
 Pfeil, 17
 Piork, 18
 Pitschas, 10, 19, 35, 39, 54, 55, 58, 60
 Piwernetz, 23, 46
 Porger, 23, 45
 Pühr, 19
 Pütz, 18
 Quaritsch, 10, 13, 19, 30, 34, 36, 58
 Reineremann, 10, 14, 16, 19, 40, 45, 50, 51, 54, 55, 58
 Reis, 18
 Reul, 12, 57
 Reuß, 5
 Riegel, 10
 Riffel, 16, 30, 45, 47
 Ringer, 16
 Ronellenfitsch, 23, 36
 Rosenthal-Pelldram, 3
 Roßhirt, 13
 Roßkopf, 3, 16
 Roth, 16
 Rötter, 16
 Rüter, 12, 27
 Schaap, 19
 Schade, 15
 Schiwy, 20, 35
 Schlegel, 23, 43
 Schlesinger, 20, 41
 Schmidt, 12, 57
 Schmidt-Müller, 23, 37
 Schmitt-Wellbrock, 24, 38
 Schmitz, 57
 Schneider, 15
 Scholz, 15
 Schoo, 23
 Schreckenberger, 19, 34, 36, 37, 52, 58
 Schreiner, 4
 Schrenk, 24, 38
 Schröder, 17
 Schubert, 15
 Schunck, 5
 Schuppert, 60
 Schwab, 23, 45
 Schwarting, 23, 41
 Seidl, 15
 Siedentopf, 19, 39, 40, 49, 58
 Siegmund-Schultze, 12, 57
 Simon, 4
 Sinn, 13
 Sittig, 23, 46
 Skopp, 3
 Snider-Giovannone, 23, 46
 Sommer A., 15
 Sommer R., 15
 Sommermann, 56, 58
 Spies, 11, 15, 19
 Spies B., 10
 Spies S., 10
 Sprengard, 15
 Steidel, 4
 Stephani, 15
 Stingl, 3
 Süsterhenn, 5
 Sutter, 15
 Tehranian, 17
 Tietze, 15
 Tode, 12, 58
 Tworeck, 24, 38
 Ule, 19
 Varmuza, 13
 Veith-Joncic, 14
 Vetter, 11, 57
 Vogel, 3
 Wagner, 20, 45
 Walther, 15, 24, 38
 Wangemann, 10, 24, 38
 Weidinger, 11, 57
 Weissenberger, 19
 Weller, 11, 57
 Werner, 30
 Wesseler, 24, 38
 Westkamp, 4
 Wiek, 58
 Wiethoff, 19
 Wilde, 24, 38
 Wilhemi, 15
 Wiora, 13
 Zeh, 20, 40
 Zieger, 10, 17
 Zimmer, 58
 Zimmermann, 14
 Zöllner, 12, 56

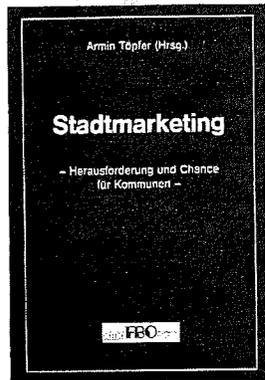
Hochsch. f.
 Verwalt. Wiss.
 Speyer

HOCHSCHULE FÜR
VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN

SPEYER



Vorschläge aus dem Buchprogramm



Stadt-Marketing – Herausforderung und Chancen für Kommunen Prof. Dr. Armin Töpfer (Hrsg.)

Das Buch enthält die überarbeiteten Referate und Workshopergebnisse eines Symposiums zum Thema Stadtmarketing, das unter der Schirmherrschaft des Deutschen Städtetages im März 1992 stattfand. Es wendet sich an alle Gestalter und Entscheider kommunaler Aktivitäten, an Wissenschaftler und Berater im Bereich Stadtmarketing.

444 Seiten, 96 DM zzgl. Versandkosten, Format A5,
ISBN 3-922213-20-0, Bestell-Nr. 8168



LAN-Sicherheit – Novell NetWare und PC-Sicherheitsprodukte

Dr. Heiko Lippold / Heinz A. Gartner / Peter Konrad / Peter Tutt

Die **BIFOA**-Studie definiert strategische und dispositiv-operative Anforderungen, die zur Gewährleistung von Informationssicherheit in LAN erfüllt werden müssen. Außerdem wurde eine Marktuntersuchung durchgeführt, die Zusatzprodukte zur Verbesserung der Informationssicherheit speziell in LAN unter **NOVELL NetWare** erfaßt. Diese Produkte wurden nach einem einheitlichen Beschreibungsraster hinsichtlich ihrer Funktionalität beschrieben und getestet. Gegenstand der Tests waren vor allem Übereinstimmung zwischen Handbuch und Realität, Verträglichkeit mit NetWare sowie Benutzerfreundlichkeit bei Installation und Betrieb.

536 Seiten, 490 DM zzgl. Versandkosten, Format A4,
ISBN 3-922213-29-4, Bestell-Nr. 8175

VERLAGSVERZEICHNIS



'94

Verlagsverzeichnis 1994

FBO-Publikationen vermitteln Informationen über Methoden und Mittel zur Gestaltung von Systemen und Abläufen der Büroarbeit sowie zur Steigerung der Effizienz und Produktivität der in den Verwaltungen tätigen Menschen. Vorgestellt werden sechs Fachzeitschriften und mehr als 18 Fachbücher.

OFFICE **FBO** MEDIA

FBO-Verlag · Postfach 3 16 · 76482 Baden-Baden · Tel.: (0 72 21) 27 10 66 · Fax: (0 72 21) 3 32 28

In VOP lesen Sie, was Sie heute beruflich wissen müssen..!



VOP ist die Fachzeitschrift für Führungskräfte in der Öffentlichen

Verwaltung in Bund, Ländern und Gemeinden, die umfassend über die allgemeine Verwaltung informiert – von Organisation bis zur Informationstechnologie, von der Bürokommunikation bis zu Führungsfragen aller Art, von Personal bis zu den Finanzen. Damit ist VOP eine wichtige Informationsquelle für Entscheidungsträger und Dienststellen, die einen maßgeblichen Einfluß auf Auswahl, Beschaffung und Einsatz aller für eine wirksame und wirtschaftliche Verwaltung notwendigen personellen und sachlichen Ressourcen haben.

Schriftleiter:
Univ.-Prof. Dr. Reinermann, Speyer

OFFICE **FBO** MEDIA

FBO-Verlag · Postfach 3 16 · 76482 Baden-Baden · Tel.: (0 72 21) 27 10 66 · Fax: (0 72 21) 3 32 28